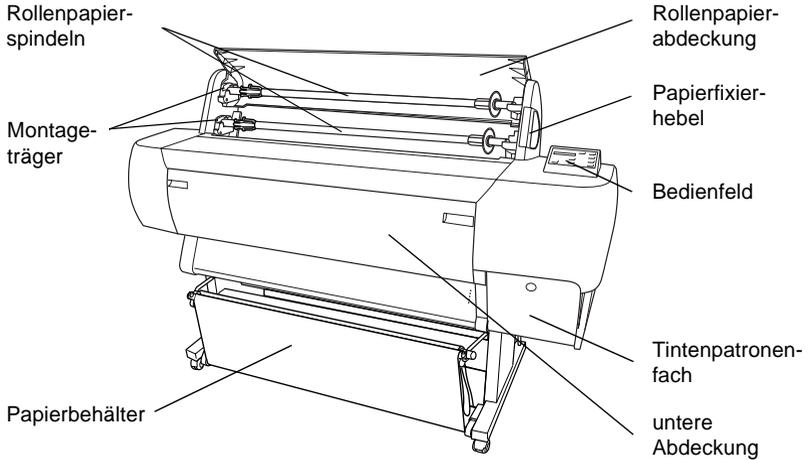
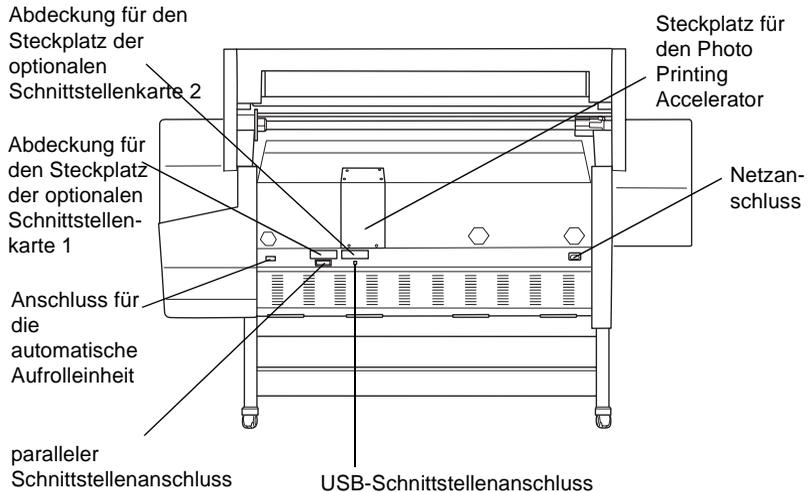


Druckerteile

Vorderansicht



Rückansicht



EPSON STYLUS™ PRO 10000/10000CF

Farbtintenstrahldrucker

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieses Handbuchs darf in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne die schriftliche Genehmigung der EPSON Deutschland GmbH reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Dieses Handbuch wurde mit großer Sorgfalt erstellt. Eine Haftung für leicht fahrlässige Fehler, z.B. Druckfehler, ist jedoch ausgeschlossen.

EPSON haftet nicht für Schäden oder Störungen durch Einsatz von Optionen oder Zubehör, wenn dieses nicht ein original EPSON-Produkt ist oder eine ausdrückliche Zulassung der SEIKO EPSON CORPORATION als "EPSON Approved Product" hat.

EPSON und EPSON ESC/P sind eingetragene Marken, und EPSON ESC/P2 ist eine Marke der SEIKO EPSON CORPORATION.

Speedo, Fontware, FaceLift, Swiss und Dutch sind Marken von Bitstream Inc.

CG Times und CG Omega sind eingetragene Marken von Miles, Inc.

Univers ist eine eingetragene Marke der Linotype AG bzw. ihrer Niederlassungen.

Antique Olive ist eine Marke von Fonderie Olive.

Albertus ist eine Marke der Monotype Corporation plc.

Coronet ist eine Marke der Ludlow Industries (UK) Ltd.

Arial und Times New Roman sind eingetragene Marken der Monotype Corporation plc.

Hinweis: *Alle im Handbuch genannten Bezeichnungen von Erzeugnissen sind Marken der jeweiligen Firmen. Aus dem Fehlen der Markenzeichen ® bzw. ™ kann nicht geschlossen werden, dass die Bezeichnung ein freier Markenname ist.*

Copyright © 2001, EPSON Deutschland GmbH, Düsseldorf.

Benutzerhandbuch

Inhalt

Druckerteile

Kapitel 1 Das Bedienfeld

Tasten, Anzeigen und Meldungen	1-1
Tasten	1-1
Anzeigen	1-3
Statusmeldungen	1-6
SelecType-Einstellungen	1-8
SelecType-Modus verwenden	1-8
Grundsätzliche Vorgehensweise zum Vornehmen von SelecType-Einstellungen	1-8
SelecType-Menüs	1-10
Düsentestmuster drucken	1-17
Druckkopf-Justage durchführen	1-19
Druckköpfe justieren	1-19
Papierstärke einstellen	1-21
Statusblatt ausdrucken	1-24
Übersicht zum SelecType-Modus	1-26
SelecType-Modus-Flussdiagramm	1-26
Liste der SelecType-Menüs	1-28

Kapitel 2 Wartungsmodus

In den Wartungsmodus schalten	2-1
Optionen	2-1
Hex Dump	2-2
Sprache	2-2
MW7	2-3

Kapitel 3 Druckersoftware

Einführung in die Druckersoftware	3-1
Druckersoftware aufrufen.	3-2
Druckersoftware unter Windows aufrufen.	3-2
Druckersoftware auf dem Macintosh aufrufen	3-3
Druckertreiber verwenden	3-4
Druckmedium einstellen	3-4
Moduseinstellungen Automatisch und Manuell (Custom) verwenden	3-6
Seitenausrichtung und Druckbereich einstellen.	3-17
Dokumente an die Seite anpassen	3-21
Drucker-Utilities verwenden	3-22
Drucker-Utilities unter Windows aufrufen	3-24
Drucker-Utilities auf dem Macintosh aufrufen	3-25
Informationen zu Drucker und Optionen (nur Windows) verwenden	3-26
Geschwindigkeit & Fortschritt (nur Windows)	3-28
Informationen zur Online-Hilfe erhalten	3-30
Online-Hilfe unter Windows aufrufen.	3-30
Online-Hilfe auf einem Macintosh aufrufen.	3-31
Auf Windows Me upgraden.	3-31
Treiber unter Windows NT 4.0 und Windows 2000 aktualisieren	3-32
Druckersoftware deinstallieren (nur Windows)	3-32
USB-Host-Gerätetreiber deinstallieren (nur Windows 98 und Me)	3-33

Kapitel 4 Druckerstatus überprüfen und Druckaufträge verwalten

Druckerstatus und Druckauftragsstatus unter Windows überprüfen	4-1
Fortschrittsbalken verwenden.	4-1
EPSON Spool Manager verwenden	4-2
EPSON Status Monitor 3 verwenden.	4-3
Druckerstatus überprüfen und Druckaufträge verwalten auf dem Macintosh	4-7

EPSON StatusMonitor verwenden	4-7
Konfigurationseinstellungen vornehmen.....	4-9
Hintergrundsteuerung von Druckaufträgen	4-10
Druckgeschwindigkeit erhöhen	
(nur Windows)	4-15
Allgemeine Hinweise.....	4-15
Geschwindigkeit & Fortschritt.....	4-17
Anschlusskonfiguration (nur Windows NT 4.0)	4-20

Kapitel 5 Umgang mit Papier

Hinweise zu speziellen Druckmedien und anderen Druckmedien	5-1
Spezielle EPSON-Druckmedien verwenden	5-1
Anderes Papier als spezielle EPSON-Druckmedien verwenden	5-2
Rollenpapier verwenden	5-3
Rollenpapier auf die Spindel aufbringen	5-3
Rollenpapier von der Spindel entfernen.....	5-4
Spindel am Drucker anbringen und vom Drucker entfernen	5-5
Rollenpapier zuführen.....	5-8
Rollenpapiergurt verwenden	5-14
Rollenpapier abschneiden oder Trennlinien drucken.....	5-15
Einzelblattpapier verwenden.....	5-17
Einzelblattdruckmedien zuführen.....	5-17
Schweres Papier (0,5 bis 1,6 mm dick) bedrucken.....	5-22
Papierbehälter installieren	5-24
Wenn Papier rückwärts eingezogen wird (bis B1-Format, Querformat)	5-25
Wenn Papier rückwärts eingezogen wird (bis Super B0-Format)	5-26
Wenn Papier vorwärts eingezogen wird (Roll Paper Banner; schweres [mindestens 0,5 mm dickes] Einzelblattpapier)	5-27

Kapitel 6 *Wartung und Transport*

Tintenpatronen austauschen.	6-1
Schneidklinge austauschen.	6-6
Drucker reinigen.	6-10
Wenn Sie Ihren Drucker längere Zeit nicht verwendet haben.	6-11
Drucker transportieren	6-12
Über eine größere Entfernung.	6-12
Über eine kleinere Entfernung	6-12
Drucker nach dem Transport aufstellen	6-16

Kapitel 7 *Automatische Aufrolleinheit verwenden*

Steuerungsbox	7-2
Sensor justieren	7-3
Rollenpapier auf den Kern der Aufrolleinheit wickeln.	7-5
Ausdrucke aufrollen	7-11
Aufgerolltes Papier entfernen	7-13

Kapitel 8 *Fehlerbehebung*

Der Drucker hält den Druckvorgang plötzlich an.	8-1
Druckkopfreinigung, Tintenzuleitung oder Tintentrocknung wird durchgeführt.	8-1
Ein Fehler ist aufgetreten	8-1
Der Drucker lässt sich nicht einschalten oder bleibt nicht eingeschaltet	8-6
Der Drucker druckt nicht	8-7
Der Drucker ist nicht korrekt an den Computer angeschlossen	8-7
Ihr EPSON-Drucker ist nicht als Standarddrucker ausgewählt.	8-8
Die Einstellung für den Druckeranschluss stimmt nicht mit der Druckerschnittstelle überein	8-9
Für den Druckertreiber steht nicht genügend Arbeitsspeicher zur Verfügung (Macintosh)	8-10

Der Drucker macht Druckgeräusche, aber es wird nichts gedruckt.	8-10
Die Ausdrücke fallen anders als erwartet aus.	8-11
Falsche oder unvollständige Zeichen	8-11
Falsche Randeinstellungen	8-12
Invertiertes Bild	8-12
Es werden leere Seiten ausgedruckt	8-13
Die gedruckten Farben weichen von den Bildschirmfarben ab.	8-13
Linien sind verschoben	8-14
Der Ausdruck ist am unteren Rand verschmiert.	8-15
Die Druckqualität könnte besser sein.	8-15
Horizontale Streifen (Banding-Effekt).....	8-15
Vertikale Streifen (Banding-Effekt)	8-16
Falsche oder fehlende Farben	8-16
Blasser Ausdruck oder Lücken im Druckbild	8-17
Unschärfer oder verschmierter Ausdruck	8-18
Farbdokumente werden nur schwarzweiß ausgedruckt.	8-19
Die Druckgeschwindigkeit könnte höher sein	8-20
Rollenpapier kann nicht abgeschnitten werden	8-21
Es treten häufig Probleme beim Papiereinzug oder Papierstaus auf	8-22
Rollenpapier wird nicht korrekt ausgegeben	8-23
Wenn Papier vorwärts eingezogen wird	8-24
Wenn Papier rückwärts eingezogen wird	8-25
Papierstaus beseitigen.	8-25
Probleme mit der optionalen automatischen Aufrolleinheit ..	8-28
Kontaktaufnahme mit dem Kundendienst	8-30

Kapitel 9 Produktinformationen

Druckerspezifikationen	9-1
Drucken	9-1
Druckbarer Bereich.	9-2
Mechanik	9-4
Elektrische Anschlusswerte	9-4
Umgebungsbedingungen	9-5

Initialisierung.....	9-6
Normen und Richtlinien.....	9-7
Papier.....	9-7
Tintenpatronen.....	9-10
Systemvoraussetzungen.....	9-12
Zur Verwendung des Druckers mit einem PC.....	9-12
Zur Verwendung des Druckers mit einem Macintosh ...	9-13
Schnittstellenspezifikationen.....	9-14
Parallele Schnittstelle.....	9-14
USB-Schnittstelle.....	9-16

Kapitel 10 Optionen und Verbrauchsmaterialien

Optionen.....	10-1
Verbrauchsmaterialien.....	10-3
Spezielle EPSON-Druckmedien.....	10-4

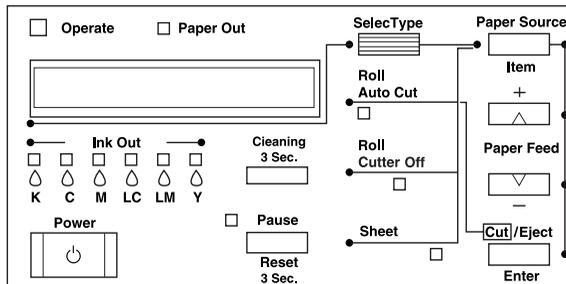
Glossar

Index

Das Bedienfeld

Tasten, Anzeigen und Meldungen

Das Bedienfeld des Druckers besteht aus 8 Tasten, 12 Anzeigen und einem LCD-Display mit 20 Zeichen. Die Anordnung der Bedienelemente wird in der folgenden Abbildung dargestellt.



Tasten

Power (Ein/Aus)	Netzschalter zum Ein- bzw. Ausschalten des Druckers. Um in den Wartungsmodus zu wechseln, schalten Sie den Drucker aus, drücken Sie anschließend diese Taste und halten Sie gleichzeitig die Taste Pause gedrückt. Nähere Informationen dazu erhalten Sie im Abschnitt "Wartungsmodus" auf Seite 2-1.
Cleaning 3 Sec. (Reinigung 3 Sek)	Wenn Sie diese Taste drei Sekunden lang drücken, wird eine Druckkopfreinigung durchgeführt. Stellen Sie vor der Reinigung sicher, dass kein schweres Papier in den Drucker eingelegt ist.

<p>Pause (Reset 3 Sec.)</p>	<p>Wenn Sie diese Taste drücken, wird der Druckvorgang vorübergehend angehalten. Drücken Sie diese Taste erneut, um den Druckvorgang fortzusetzen.</p> <p>Wenn Sie diese Taste drei Sekunden lang gedrückt halten, werden die Druckdaten im Druckerspeicher gelöscht.</p> <p>Wenn Sie diese Taste im SelecType-Modus drücken, kehrt der Drucker zum Status BEREIT zurück.</p>
<p>SelecType</p>	<p>Wenn Sie diese Taste im Status BEREIT drücken, wird der SelecType-Modus aktiviert. Wenn sie diese Taste im SelecType-Modus drücken, können Sie ein Menü auswählen.</p>
<p>Paper Source (Item) (Papierzufuhr (Option))</p>	<p>Zum Auswählen der Papierzufuhr: Roll Auto Cut (Rolle schn. autom.), Roll Cutter Off (Rolle schn. manuell) oder Sheet (Einzelblatt).</p> <p>Wenn Sie diese Taste im SelecType-Modus drücken, können Sie die gewünschte Option im Menü auswählen.</p>
<p>Paper Feed ▲ (+) (Papierzufuhr (+))</p>	<p>Das Papier wird aufgerollt. Wenn Sie diese Taste im SelecType-Modus drücken, können Sie einen Parameter für die gewählte Option auswählen. Die Parameter werden in aufsteigender Reihenfolge durchlaufen.</p>
<p>Paper Feed ▼ (-) (Papierzufuhr (-))</p>	<p>Das Papier wird abgerollt. Wenn Sie diese Taste im SelecType-Modus drücken, können Sie einen Parameter für die gewählte Option auswählen. Die Parameter werden in absteigender Reihenfolge durchlaufen.</p>

<p>Cut/Eject (Enter) (Schneiden/ Ausgeben (Eingabe))</p>	<p>Wenn die Anzeige Sheet (Einzelblatt) leuchtet: Sobald Sie diese Taste drücken, wird ein Einzelblatt ausgegeben.</p> <p>Wenn die Anzeige Roll Auto Cut (Rolle schn. autom.) leuchtet: Sobald Sie diese Taste drücken, wird das Rollenpapier in die Position zum Abschneiden transportiert und abgeschnitten.</p> <p>Wenn die Anzeige Roll Cutter Off (Rolle schn. manuell) leuchtet: Sobald Sie diese Taste drücken, wird das Papier bis an die Führung auf der Walze transportiert</p> <p>Wenn die Anzeige Roll Cutter Off (Rolle schn. manuell) leuchtet und die Funktion zum Drucken von Trennlinien aktiviert ist: Sobald Sie diese Taste drücken, wird das Papier in die Position zum Abschneiden transportiert und hinter dem abzuschneidenden Dokument eine Trennlinie gedruckt Nähere Informationen dazu erhalten Sie im Abschnitt "TRENNLINIE" auf Seite 1-11.</p> <p>Hinweis: Diese Taste ist betriebsbereit, während die Tinte getrocknet wird.</p> <p>Wenn Sie diese Taste im SelecType-Modus drücken, wird der ausgewählte Parameter der ausgewählten Option als Standardwert übernommen. Wenn die gewählte Option nur zur Ausführung bestimmt ist, wird sie ausgeführt.</p>
--	---

Anzeigen

■ = leuchtet,  = blinkt, □ = dunkel

<p>■ Operate (Bereit)</p>	<p>Der Drucker ist eingeschaltet.</p>
<p> Operate (Bereit)</p>	<p>Der Drucker empfängt Druckdaten oder wird gerade ausgeschaltet.</p>
<p>□ Operate (Bereit)</p>	<p>Der Drucker ist ausgeschaltet.</p>
<p>■ Paper Out (Kein Papier)</p>	<p>Es ist kein Papier eingelegt, der Papierfixierhebel befindet sich in der Entriegelungsposition (Released), oder das eingelegte Papier ist zu schwer für die Druckkopfreinigung.</p>

<input type="checkbox"/> Paper Out (Kein Papier)	Es liegt ein Papierstau vor, oder ein anderer Fehler ist bei der Papierausgabe aufgetreten. Nähere Informationen dazu erhalten Sie im Abschnitt "Der Drucker hält den Druckvorgang plötzlich an" auf Seite 8-1.
<input type="checkbox"/> Pause	Der Drucker ist druckbereit.
<input type="checkbox"/> Pause	Der Druckmechanismus bewegt sich als Vorbereitung auf den Druckvorgang, das bedruckte Papier wird über einen festgelegten Zeitraum getrocknet, oder die Druckköpfe werden gereinigt.
<input checked="" type="checkbox"/> Pause	Der Drucker wurde angehalten bzw. befindet sich im SelecType-Modus, oder ein Fehler ist aufgetreten. Nähere Informationen dazu erhalten Sie im Abschnitt "Der Drucker hält den Druckvorgang plötzlich an" auf Seite 8-1.
<input checked="" type="checkbox"/> Ink Out K (Keine Tinte K)	Die Monochromtintenpatrone ist leer oder nicht korrekt installiert.
<input type="checkbox"/> Ink Out K (Keine Tinte K)	Die Monochromtintenpatrone ist fast aufgebraucht. Legen Sie eine neue Tintenpatrone bereit.
<input checked="" type="checkbox"/> Ink Out C (Keine Tinte C)	Die Farbtintenpatrone (Cyan) ist leer oder nicht korrekt installiert.
<input type="checkbox"/> Ink Out C (Keine Tinte C)	Die Farbtintenpatrone (Cyan) ist fast aufgebraucht. Legen Sie eine neue Tintenpatrone bereit.
<input checked="" type="checkbox"/> Ink Out M (Keine Tinte M)	Die Farbtintenpatrone (Magenta) ist leer oder nicht korrekt installiert.
<input type="checkbox"/> Ink Out M (Keine Tinte M)	Die Farbtintenpatrone (Magenta) ist fast aufgebraucht. Legen Sie eine neue Tintenpatrone bereit.
<input checked="" type="checkbox"/> Ink Out LC (Keine Tinte LC)	Die Farbtintenpatrone (Light Cyan) ist leer oder nicht korrekt installiert.
<input type="checkbox"/> Ink Out LC (Keine Tinte LC)	Die Farbtintenpatrone (Light Cyan) ist fast aufgebraucht. Legen Sie eine neue Tintenpatrone bereit.
<input checked="" type="checkbox"/> Ink Out LM (Keine Tinte LM)	Die Farbtintenpatrone (Light Magenta) ist leer oder nicht korrekt installiert.

<input type="checkbox"/> Ink Out LM (Keine Tinte LM)	Die Farbtintenpatrone (Light Magenta) ist fast aufgebraucht. Legen Sie eine neue Tintenpatrone bereit.
<input checked="" type="checkbox"/> Ink Out Y (Keine Tinte Y)	Die Farbtintenpatrone (Yellow) ist leer oder nicht korrekt installiert.
<input type="checkbox"/> Ink Out Y (Keine Tinte Y)	Die Farbtintenpatrone (Yellow) ist fast aufgebraucht. Legen Sie eine neue Tintenpatrone bereit.
<input checked="" type="checkbox"/> Roll Auto Cut (Rolle schn. autom.)	Die Funktion zum automatischen Abschneiden ist aktiviert. Das Rollenpapier wird nach dem Druck automatisch abgeschnitten.
<input type="checkbox"/> Roll Auto Cut (Rolle schn. autom.)	Im Druckertreiber ist Rollenpapier ausgewählt, aber am Bedienfeld ist Sheet (Einzelblatt) eingestellt.
<input checked="" type="checkbox"/> Roll Cutter Off (Rolle schn. manuell)	Es wird fortlaufend ohne Abschneiden gedruckt.
<input type="checkbox"/> Roll Cutter Off (Rolle schn. manuell)	Im Druckertreiber ist Rollenpapier ausgewählt, aber am Bedienfeld ist Sheet (Einzelblatt) eingestellt.
<input checked="" type="checkbox"/> Sheet (Einzelblatt)	Sheet (Einzelblatt) ist ausgewählt. Es wird auf Einzelblattpapier gedruckt. Der Drucker gibt das Papier aus.
<input type="checkbox"/> Sheet (Einzelblatt)	Im Druckertreiber ist Einzelblattpapier ausgewählt, aber am Bedienfeld ist Roll Auto Cut (Rolle schn. autom.) oder Roll Cutter Off (Rolle schn. manuell) eingestellt.
<input checked="" type="checkbox"/> Alle Anzeigen	Der Drucker wurde zurückgesetzt, dadurch dass die Taste Pause mindestens 3 Sekunden lang gedrückt wurde.

Statusmeldungen

Die folgenden Meldungen informieren Sie über den Druckerstatus. Nähere Informationen zu Fehlermeldungen erhalten Sie im Abschnitt "Der Drucker hält den Druckvorgang plötzlich an" auf Seite 8-1

BEREIT	W*	Bereit zum Drucken.
GERÄT SCHALTET AUS		Der Drucker wird ausgeschaltet.
TROCKNET NN MIN	W*	Die Tinte wird nach dem Drucken getrocknet. Warten Sie "nn" Minuten.
RESET		Der Drucker wird zurückgesetzt.
PAUSE DRÜCKEN		Sie müssen die Taste Pause drücken.
DRUCKT	W*	Der Drucker empfängt Druckdaten.
WARTEN	W*	Der Drucker befindet sich in der Aufwärmphase, aktiviert das Tintenzuleitungssystem oder wird initialisiert.
PAUSE		Der Drucker wurde angehalten. Um den Druckvorgang fortzusetzen, drücken Sie die Taste Pause .
KEINE TINTENPATRONE		Sie tauschen gerade die Tintenpatrone(n) aus.
WENIG TINTE		Mindestens eine der Tintenpatronen ist fast aufgebraucht. Tauschen Sie die Tintenpatronen aus, deren Ink Out -Anzeige leuchtet. Wenn die Tintenpatrone(n) aufgebraucht ist/sind, wird der Druckvorgang angehalten. Der Druckvorgang kann fortgesetzt werden, sobald die aufgebrauchte(n) Tintenpatrone(n) ausgetauscht wurde(n).
PAPIER EINLEGEN		Stellen Sie den Papierfixierhebel zum Einlegen von Papier in die Entriegelungsposition (Released). Wenn Sie Papier einlegen und den Papierfixierhebel nach unten drücken, wird die Meldung PAUSE DRÜCKEN angezeigt.
AUS- UND EINSCHALTEN		Diese Meldung wird angezeigt, sobald Sie einen Papierstau beseitigt haben. Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein.

TINTENZULEITUNG nnn%	Der Drucker aktiviert das Tintenzuleitungssystem. Die Meldung zeigt den Status dieses Vorgangs an.
WARTUNG ERF. nnnn	Ein Bauteil des Druckers hat fast das Ende seiner Lebensdauer erreicht. Notieren Sie die Fehlernummer "nnnn", und wenden Sie sich an Ihren EPSON-Fachhändler. Nähere Informationen dazu erhalten Sie im Abschnitt "Kontaktaufnahme mit dem Kundendienst" auf Seite 8-30.
PATRONENF SCHLIESSEN	Die Abdeckung des Tintenpatronenfachs ist offen. Schließen Sie die Abdeckung.
DÜSENTEST- FEHLER	Während des Düsentests wird kein korrektes Düsentestmuster gedruckt.
FALSCHER BEFEHL	Diese Meldung wird in den folgenden Fällen angezeigt: 1. Wenn Sie im Druckertreiber den Photo Printing Accelerator aktiviert haben, obwohl er nicht installiert ist. 2. Wenn die installierte Druckersoftware nicht kompatibel mit diesem Drucker ist. 3. Wenn bei Verwendung des Photo Printing Accelerators beschädigte Daten an den Drucker gesendet werden.
FALSCHER T.- PATRONE	Diese Meldung wird angezeigt, wenn ein falscher Tintenpatrontyp installiert ist.
FALSCHER PATRONE	Diese Meldung wird angezeigt, wenn eine Tintenpatrone mit der falschen Bestellnummer installiert wurde.

* Weist darauf hin, dass der Walzenabstand auf **WEIT** eingestellt ist. Wenn der Walzenabstand auf **AUTO** eingestellt ist, wird kein Buchstabe angezeigt.

SelecType-Einstellungen

SelecType-Modus verwenden

Der SelecType-Modus ermöglicht es, direkt am Bedienfeld ähnliche Druckereinstellungen wie im Druckertreiber oder in der Software sowie zusätzliche Einstellungen vorzunehmen.

Beachten Sie die folgenden Hinweise, wenn Sie die SelecType-Einstellungen vornehmen:

- Anwendungen senden möglicherweise Befehle an den Drucker, die die SelecType-Einstellungen überschreiben. Wenn die Ausdrücke nicht Ihren Erwartungen entsprechen, überprüfen Sie die Einstellungen in Ihrer Anwendung.
- Drucken Sie ein Statusblatt aus, um sich die aktuellen SelecType-Einstellungen anzusehen.

Grundsätzliche Vorgehensweise zum Vornehmen von SelecType-Einstellungen

Gehen Sie folgendermaßen vor, um Einstellungen im SelecType-Modus vorzunehmen.

- 1. SelecType-Modus aktivieren**
Stellen Sie sicher, dass im Display des Druckerbedienfelds die Meldung **BEREIT** angezeigt wird. Drücken Sie anschließend die Taste **SelectType**.
Das erste Menü **MENÜ DRUCKERKONFIG.** wird angezeigt.
- 2. Menü auswählen**
Drücken Sie die Taste **SelectType**, um das gewünschte Menü auszuwählen.
Zum Beispiel: **MENÜ DRUCKERKONFIG.**

Um den Status **BEREIT** wiederherzustellen, drücken Sie die Taste **Pause**.

3. **Option auswählen**

Drücken Sie die Taste **Item** (Option). Die erste Option des ausgewählten Menüs wird angezeigt. Drücken Sie die Taste **Item** (Option), um das gewünschte Menü auszuwählen.
Zum Beispiel: `TRENNLINIE = EIN*` (* weist darauf hin, dass der angezeigte Parameter der Standardwert ist.)

Wenn die gewählte Option nur zur Ausführung bestimmt ist, drücken Sie die Taste **Enter** (Eingabe), um die Funktion für die Option auszuführen. Nach der Ausführung wechselt der Drucker vom **SelecType-Modus** zurück zum Status **BEREIT**.
Zum Beispiel: `GRUNDKONFIG. = EXEC` Setzt die aktuellen Bedienfeldeinstellungen auf die Werkseinstellungen zurück.)

4. **Parameter auswählen**

Drücken Sie die Taste **+** bzw. **-**, um einen Parameter für die ausgewählte Option auszuwählen.
Zum Beispiel: `TRENNLINIE = AUS`. Beachten Sie, dass das Sternchen (*) nicht mehr angezeigt wird. Das bedeutet, dass der ausgewählte Parameter (**AUS**) noch nicht als Standardwert gespeichert ist.

Um die nächste Option anzuzeigen, ohne den Standardwert zu ändern, drücken Sie die Taste **Item** (Option).

5. **Parameter einstellen**

Drücken Sie die Taste **Enter** (Eingabe), um den ausgewählten Parameter als Standardwert einzustellen.
Zum Beispiel: `TRENNLINIE = AUS*` wird angezeigt.

Drücken Sie die Taste **Item** (Option), um zu Schritt 3 zurückzukehren, wenn Sie eine andere Option auswählen wollen.

6. **SelecType-Modus deaktivieren**

Drücken Sie die Taste **Pause**.

Hinweis:

- Sie können den **SelecType-Modus** jederzeit verlassen, indem Sie die Taste **Pause** drücken.*

- Um zu Schritt 2 zurückzukehren, drücken Sie die Taste **SelecType**. Drücken Sie die Taste **SelecType** erneut, um den **SelecType-Modus** zu verlassen.*

SelecType-Menüs

Im Folgenden werden die sechs **SelecType-Menüs** beschrieben.

"Menü zur Druckerkonfiguration (MENÜ DRUCKERKONFIG.)" auf Seite 1-11	Es stehen zahlreiche Druckereinstellungen zur Verfügung.
"Menü für Testdrucke (MENÜ TESTDRUCK)" auf Seite 1-14	Sie können ein Düsentestmuster und ein Statusblatt ausdrucken.
"Druckerstatus-Menü (MENÜ DRUCKERSTATUS)" auf Seite 1-15	Sie können die Firmware-Version, die Gesamtzahl der gedruckten Seiten und die Betriebsdauer von Tintenpatronen und Bauteilen des Druckers am LCD-Display anzeigen lassen.
"Menü zum Vornehmen von Papiereinstellungen (MENÜ PAPIEREINSTELL.)" auf Seite 1-16	Sie können die Papierstärke und die Trocknungszeit für die Tinte speichern und einen festgelegten Wert auswählen.
"Menü zum Austauschen der Schneidklinge (MENÜ SCHNEID-AUSTAUF.)" auf Seite 1-16	Folgen Sie diesem Menü, wenn Sie die Schneidevorrichtung austauschen. Nähere Informationen dazu erhalten Sie im Abschnitt "Schneidklinge austauschen" auf Seite 6-6.
"Menü zur Druckkopf-Justage (MENÜ DR-KOPFJUSTAGE)" auf Seite 1-16	Sie können eine Fehlausrichtung der Druckköpfe korrigieren, um optimale Druckergebnisse zu erzielen. Nähere Informationen dazu erhalten Sie im Abschnitt "Druckkopf-Justage durchführen" auf Seite 1-19.

Menü zur Druckerkonfiguration (MENÜ DRUCKERKONFIG.)

In diesem Menü können Sie zahlreiche Einstellungen vornehmen, die sich auf den Betrieb des Druckers auswirken.

WALZENABSTAND (Einstellung des Walzenabstands)

Normalerweise sollten Sie die Einstellung AUTO beibehalten. Wenn der Ausdruck verschmiert ist, wählen Sie die Einstellung WEIT.

TRENNLINIE

Legen Sie fest, ob Trennlinien auf das Rollenpapier gedruckt werden sollen.

Die Funktion zum Drucken von Trennlinien ändert sich, je nach dem, welche Option zum Abschneiden des Rollenpapiers aktiviert ist, wie in der folgenden Tabelle dargestellt.

Anzeige Roll Auto Cut (Rolle schn. autom.)	Trennlinie drucken	Aktion des Druckers
Leuchtet	Aktiviert	Druckt nur auf der rechten Seite eine Trennlinie und schneidet das Papier nach dem Druckauftrag automatisch ab.
Leuchtet	Deaktiviert	Schneidet das Papier nach dem Druckauftrag automatisch ab.
Anzeige Roll Cutter Off (Rolle schn. manuell)	Trennlinie drucken	Aktion des Druckers
Leuchtet	Aktiviert	Druckt Trennlinien auf der rechten Seite und am Ende des Dokuments.
Leuchtet	Deaktiviert	Druckt keine Trennlinien und schneidet das Papier nicht ab.

Hinweis:

Wenn die Anzeige **Sheet** (Einzelblatt) leuchtet, ist die Option zum Drucken von Trennlinien nicht verfügbar.

INTERFACE (Auswahl der Schnittstelle)

Wenn AUTO ausgewählt ist, wechselt der Drucker automatisch zwischen den Schnittstellen, je nachdem, welche zuerst Druckdaten empfängt. Werden 10 Sekunden lang keine Druckdaten mehr empfangen, schaltet der Drucker in den Sparmodus. Sie können auch eine Schnittstelle auswählen. Zur Auswahl stehen die Parameter PARALLEL, USB, OPTION1 und OPTION2.

ZEICHENSATZ (Auswahl der Zeichentabelle)

Wählen Sie für die Zeichentabelle zwischen PC437 und PC850.

ROLLENRAND (Auswahl des Rollenpapierrands)

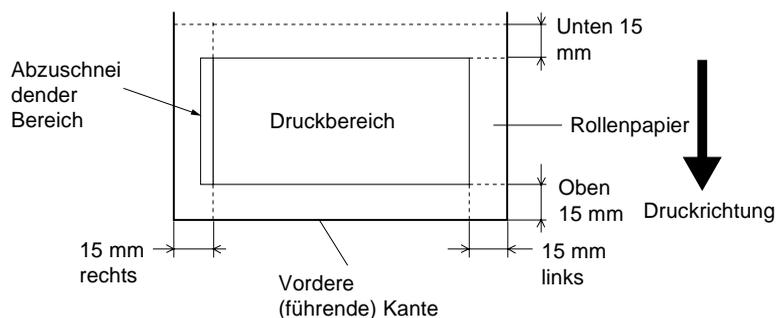
Für die Ränder von Rollenpapier können Sie zwischen 3 mm, 15 mm und O/U 15 mm wählen.

Randeinstellungen	Oben/Unten	Links/Rechts
3 mm	3 mm	3 mm
15 mm	15 mm	15 mm
O/U 15 mm	15 mm	3 mm

Hinweis:

Die Kombination "Oben/Unten = 3 mm, Links/Rechts = 15 mm" ist nicht möglich.

Wenn Sie dasselbe Bild einmal mit einem Rand von 3 mm und einmal mit einem Rand von 15 mm drucken und die Ausdrücke vergleichen, werden Sie bemerken, dass ein Teil der rechten Seite des Bildes mit dem 15 mm-Rand nicht gedruckt wurde.



Format überpr. (Überprüfung der Papierbreite)

Wenn Sie den Parameter **EIN** ausgewählt haben, bricht der Drucker den Druckvorgang ab, und die Meldung **PAPIER NEU EINLEGEN** wird im Display des Druckerbediefelds angezeigt, sobald der Drucker feststellt, dass die Breite des eingelegten Papiers nicht der Breite des zu druckenden Bilds entspricht. Wenn Sie den Parameter **AUS** auswählen, setzt der Drucker den Druckvorgang fort, auch wenn die Breite des eingelegten Papiers nicht der Breite des zu druckenden Bilds entspricht und möglicherweise über das Papier hinaus gedruckt wird.

Ausricht.überpr. (Überprüfung der Papierausrichtung)

Wenn Sie den Parameter **EIN** ausgewählt haben, bricht der Drucker den Druckvorgang ab, und die Meldung **PAPIER SCHIEF** wird im Display des Druckerbediefelds angezeigt, sobald der Drucker feststellt, dass das Papier schief eingezogen wurde. Wenn Sie den Parameter **AUS** auswählen, setzt der Drucker den Druckvorgang fort, auch wenn das Papier schief eingezogen wurde.

GRUNDKONFIG. (Initialisierung der Bedienfeldeinstellungen)

Löscht alle SelectType-Einstellungen, die Sie vorgenommen haben, und setzt sie auf die Werkseinstellungen zurück.

Menü für Testdrucke (MENÜ TESTDRUCK)

Dieses Menü ermöglicht es Ihnen, Testmuster auszudrucken.

DÜSENTEST (Düsentestmuster drucken)

Druckt das Düsentestmuster für die sechs Farben. Anhand der Ausdrücke können Sie Lücken im Druckbild erkennen. Außerdem werden Informationen zur Firmware-Version ausgedruckt. Nähere Informationen dazu erhalten Sie im Abschnitt "Düsentestmuster drucken" auf Seite 1-17.

Sie können auch mit Hilfe des Utility Düsentest der Druckersoftware ein Düsentestmuster ausdrucken.

STATUSTEST (Statusinformationen ausdrucken)

Druckt Informationen zum aktuellen SelecType-Status aus. Nähere Informationen dazu erhalten Sie im Abschnitt "Statusblatt ausdrucken" auf Seite 1-24.

Druckerstatus-Menü (MENÜ DRUCKERSTATUS)

Über dieses Menü können Sie den Druckerstatus am LCD-Display anzeigen lassen. Es enthält folgende Optionen.

VERSION (Firmware-Version)

Zeigt die Firmware-Version an.

TINTE-C/M/LC/LM/Y/K (Verbleibende Tinte)

Zeigt an, wie viel Tinte sich noch in den Tintenpatronen Cyan/Magenta/Light Cyan/Light Magenta/Yellow/Black befindet.

L*****	V	(100-81%)
L****	V	(80-61%)
L***	V	(60-41%)
L**	V	(40-21%)
L*	V	(20-11%)
nn%		(weniger als 10 %)

P.-SCHNEIDER, GESAMTDRUCK, VERBR. TINTE, CR-MOTOR (Lebensdauer des Schlittenmotors), PF-MOTOR (Lebensdauer des Papierzuführungsmotors), DRUCKKOPF (Lebensdauer der Druckköpfe), REINIGER (Lebensdauer der Reinigungseinheit)

Nur für Wartungsservicetechniker.

Menü zum Vornehmen von Papiereinstellungen (MENÜ PAPIEREINTELL.)

In diesem Menü können Sie vier verschiedene Papierstärken zusammen mit der Tintentrocknungszeit unter 1-4 abspeichern. Sie können wählen, ob die Papierstärke automatisch erkannt (STD (Standard)) oder über den festgelegten Wert (1, 2, 3 oder 4) eingestellt werden soll. Sie können auch die Tintentrocknungszeit für den Parameter STD festlegen. Nähere Informationen zum Abspeichern und Abrufen der Einstellung für die Papierstärke erhalten Sie im Abschnitt "Papierstärke einstellen" auf Seite 1-21.

Menü zum Austauschen der Schneidklinge (MENÜ SCHNEID-AUSTAUS.)

Dieses Menü ermöglicht es Ihnen, die Klinge der Papierschneidevorrichtung auszutauschen. Nähere Informationen dazu erhalten Sie im Abschnitt "Schneidklinge austauschen" auf Seite 6-6.

Menü zur Druckkopf-Justage (MENÜ DR-KOPFJUSTAGE)

Dieses Menü ermöglicht es Ihnen, eine Fehlausrichtung der Druckköpfe zu korrigieren, um optimale Druckergebnisse zu erzielen. Nähere Informationen dazu erhalten Sie im Abschnitt "Druckkopf-Justage durchführen" auf Seite 1-19.

Sie können die Druckkopf-Justage auch mit Hilfe des Utility Druckkopf-Justage der Druckersoftware vornehmen.

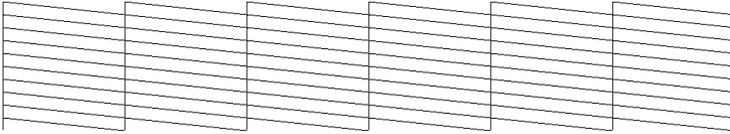
Düsentestmuster drucken

Sie können ein Düsentestmuster drucken, um die sechs Farben auf fehlende Punkte zu überprüfen.

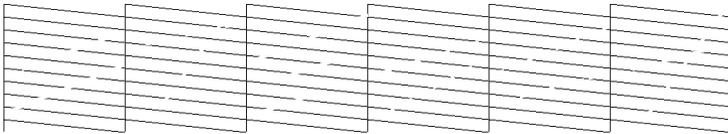
1. Legen Sie Papier in den Drucker ein, wie im Abschnitt "Rollenpapier verwenden" auf Seite 5-3 bzw. "Einzelblattpapier verwenden" auf Seite 5-17 beschrieben.
2. Drücken Sie im SelecType-Modus die Taste **SelecType**, bis MENÜ TESTDRUCK am LCD-Display angezeigt wird.
3. Drücken Sie die Taste **Item**, um DÜSENTTEST am Display anzuzeigen.
4. Drücken Sie die Taste **Enter** (Eingabe).
Das Düsentestmuster wird, wie in der folgenden Abbildung dargestellt, ausgedruckt. Nach dem Druckvorgang wechselt der Drucker vom SelecType-Modus zurück zum Status BEREIT.

Beispiele für Düsentestmuster:

gut



Druckkopfreinigung notwendig



Wenn Sie feststellen, dass die Testlinien des Musters Lücken aufweisen, müssen Sie die Druckköpfe reinigen. Drücken Sie die Taste **Cleaning 3 Sec.** (Reinigung 3 Sek) am Bedienfeld länger als 3 Sekunden oder rufen Sie das Utility Druckkopfreinigung der EPSON-Druckersoftware auf. Nähere Informationen dazu erhalten Sie im Abschnitt "Drucker-Utilities verwenden" auf Seite 3-22.



Achtung:

Stellen Sie sicher, dass der Ausdruck des Düsentestmusters abgeschlossen ist, bevor einen Druckauftrag starten. Ansonsten wird möglicherweise die Druckqualität herabgesetzt.

Druckkopf-Justage durchführen

Im Folgenden wird die Vorgehensweise für die Druckkopf-Justage mit Hilfe von SelecType-Einstellungen beschrieben.

Allgemeiner Ablauf der Druckkopf-Justage

1. Legen Sie Papier ein.
2. Stellen Sie gegebenenfalls die Papierstärke ein.
3. Drucken Sie die Justagemuster (alle oder einzelne).
4. Wählen Sie in jedem Justagemuster ein Segment, das die kleinsten Lücken aufweist, und tragen Sie die Nummer dieses Segments ein.

Druckköpfe justieren

1. Legen Sie Papier in den Drucker ein, wie im Abschnitt "Rollenpapier verwenden" auf Seite 5-3 bzw. "Einzelblattpapier verwenden" auf Seite 5-17 beschrieben.

Hinweis:

*Wenn Sie Rollenpapier einlegen, wählen Sie die Option **Roll Cutter Off** (Rolle schn. manuell). Zu schweres Papier beschädigt möglicherweise die Papierschneidevorrichtung.*

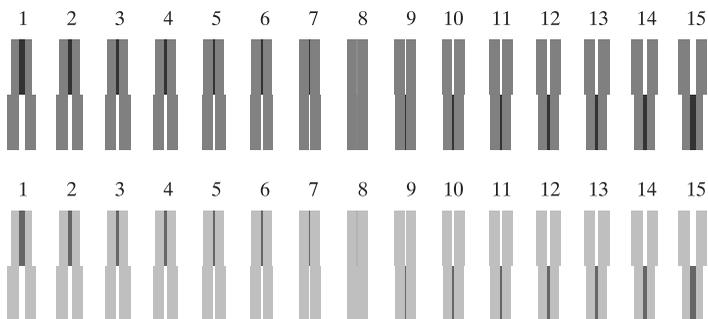
2. Drücken Sie im SelecType-Modus die Taste **SelecType**, bis MENÜ DR-KOPFJUSTAGE am LCD-Display angezeigt wird.

3. Drücken Sie die Taste **Item** (Option). PAP.-STÄRKE = STD wird angezeigt. Wenn Sie auf EPSON-Druckmedien drucken wollen, behalten Sie den Parameter STD bei. Wenn Sie auf Druckmedien anderer Hersteller drucken wollen, geben Sie den Papierstärkewert in Abständen von 0,1 mm ein, indem Sie die Taste **+** bzw. **-** drücken.
4. Drücken Sie die Taste **Enter** (Eingabe), um den Wert zu speichern. JUSTAGEMUSTER= ALLE wird angezeigt.
5. Sollen alle Justagemuster gedruckt werden, drücken Sie die Taste **Enter** (Eingabe). Wenn Sie ein einzelnes Justagemuster drucken wollen, drücken Sie die Taste **+** oder **-**, bis die gewünschte Musternummer (#1 oder #2) angezeigt wird. Drücken Sie anschließend die Taste **Enter** (Eingabe). Der Drucker druckt alle Justagemuster bzw. das ausgewählte Muster.

Hinweis:

*Der Ausdruck aller Justagemuster dauert maximal 10 Minuten.
Dafür wird 0,5 m Rollenpapier verbraucht.*

Beispiele für Druckkopf-Justagemuster:



- Nach dem Druckvorgang werden die Musternummer und die aktuelle Segmentnummer angezeigt (z.B. #1 = 8). Wählen Sie das Segment, das die kleinsten Lücken aufweist. Drücken Sie anschließend die Taste **+** oder **-**, um die Nummer dieses Segments anzuzeigen.

Hinweis:

*Wenn Segment 8 die kleinsten Lücken aller Druckmuster aufweist, sind die Druckköpfe optimal ausgerichtet. Drücken Sie die Taste **Pause**, um den Modus zu verlassen.*

- Drücken Sie die Taste **Enter** (Eingabe), um die Segmentnummer zu speichern. Die nächste Musternummer wird angezeigt. Wiederholen Sie Schritt 6.
- Wenn Sie alle Muster überprüft haben, drücken Sie die Taste **Pause**, um zum Status BEREIT zurückzukehren.

Hinweis:

*Sie können zu Schritt 6 zurückkehren, indem Sie die Taste **Enter** (Eingabe) drücken.*

Papierstärke einstellen

Wenn Sie keine Druckmedien von EPSON verwenden, müssen Sie möglicherweise die Papierstärke einstellen. Sie können wählen, ob die Papierstärke automatisch erkannt (STD (Standard)) oder über den im MENÜ PAPIEREINSTELL festgelegten Wert (1, 2, 3 oder 4) eingestellt werden soll. Nähere Informationen zum Speichern und Abrufen der vorgenommenen Einstellungen erhalten Sie in den folgenden Abschnitten. Sie können auch die Tintentrocknungszeit für die jeweilige Papierstärke (einschließlich STD) festlegen. Nähere Informationen zum Auswählen der gespeicherten Einstellungen erhalten Sie im Abschnitt "Festgelegte Einstellungen auswählen" auf Seite 1-24.

Einstellungen festlegen

Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Papierstärke und die Tintentrocknungszeit festzulegen:

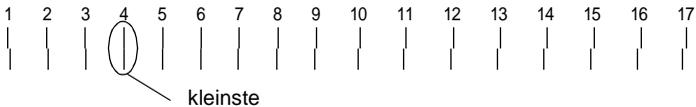
1. Legen Sie das Papier, für das Sie Einstellungen vornehmen wollen, wie im Abschnitt "Rollenpapier verwenden" auf Seite 5-3 bzw. "Einzelblattpapier verwenden" auf Seite 5-17 beschrieben, ein.

Hinweis:

*Wenn Sie Rollenpapier einlegen, wählen Sie die Option **Roll Cutter Off** (Rolle schn. manuell). Zu schweres Papier beschädigt möglicherweise die Papierschneidevorrichtung.*

2. Drücken Sie im SelecType-Modus die Taste **SelecType**, bis MENÜ PAPIEREINSTELL. am LCD-Display angezeigt wird.
3. Drücken Sie die Taste **Item** (Option). PAPIERNUMMER = STD wird angezeigt.
4. Drücken Sie die Taste **+** oder **-**, um die Nummer auszuwählen, die Sie als Einstellung festlegen wollen. Wenn Sie STD wählen, fahren Sie mit Schritt 8 fort, um die Tintentrocknungszeit einzustellen.
5. Drücken Sie die Taste **Item** (Option). STÄRKEMUST. wird angezeigt. Drücken Sie anschließend die Taste **Enter** (Eingabe). Das Testmuster für die Papierstärke wird ausgedruckt.

Beispieltestmuster für die Papierstärke:



6. Stellen Sie anhand des Musters fest, welche Gruppe von Linien ausgerichtet ist (die kleinste Verschiebung aufweist) und merken Sie sich die entsprechende Nummer.
7. Möglicherweise wird P-STÄRKE-NR. = 1* angezeigt. Drücken Sie die Taste + oder -, um die Nummer, die Sie sich in Schritt 6 gemerkt haben, auszuwählen.

Hinweis:

Der Standardwert hängt von dem Wert für PAP.-STÄRKE im MENÜ DR-KOPFJUSTAGE ab und wird wie in der folgenden Tabelle abgebildet im MENÜ PAPIEREINSTELL. als P-STÄRKE-NR. angezeigt:

Wert für PAP.-STÄRKE	P.-STÄRKE NR.
0,0 MM to 1,6 MM	1 bis 17

8. Drücken Sie die Taste **Enter** (Eingabe), um den ausgewählten Wert zu speichern.
9. Drücken Sie die Taste **Item** (Option). TROCKEN IN = 0 MIN* wird angezeigt. Drücken Sie die Taste + oder -, um die Zeit in Minuten zu wählen.
10. Drücken Sie die Taste **Enter** (Eingabe), um den ausgewählten Wert zu speichern.
11. Drücken Sie die Taste **Item** (Option). SAUGKRAFT = NORM* wird angezeigt. Drücken Sie die Taste + oder -, um NORM oder NIEDRIG auszuwählen.

Hinweis:

Wenn Sie sehr dünnes Papier einlegen, wählen Sie für die Option SAUGKRAFT den Parameter NIEDRIG.

12. Drücken Sie die Taste **Enter** (Eingabe), um den ausgewählten Wert zu speichern.

13. Drücken Sie die Taste **Pause**, um den SelecType-Modus zu verlassen.

Festgelegte Einstellungen auswählen

Gehen Sie folgendermaßen vor, um die festgelegten Einstellungen auszuwählen:

1. Drücken Sie im SelecType-Modus die Taste **SelectType**, bis MENÜ PAPIEREINSTELL. am LCD-Display angezeigt wird.
2. Drücken Sie die Taste **Item** (Option). Möglicherweise wird PAPIERNUMMER = STD angezeigt.
3. Drücken Sie die Taste **+** oder **-**, um die unter dieser Nummer gespeicherte Einstellung auszuwählen. Drücken Sie anschließend die Taste **Enter** (Eingabe).
4. Drücken Sie die Taste **Pause**, um den SelecType-Modus zu verlassen.

Statusblatt ausdrucken

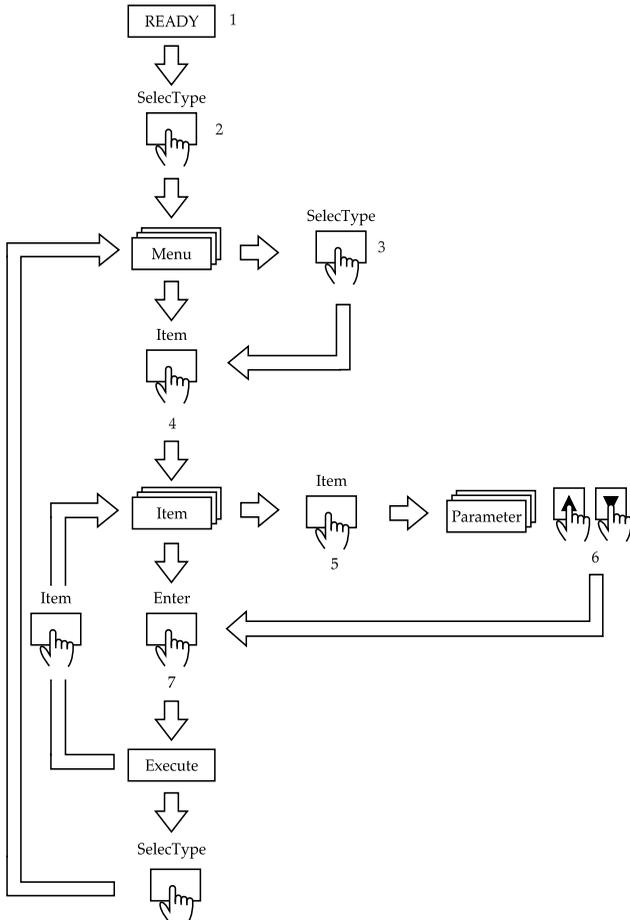
Im SelecType-Modus können Sie ein Statusblatt ausdrucken, auf dem Sie die aktuellen SelecType-Standardwerte überprüfen können.

1. Legen Sie Papier ein. Folgen Sie dazu den Anweisungen im Abschnitt "Rollenpapier verwenden" auf Seite 5-3 bzw. "Einzelblattpapier verwenden" auf Seite 5-17.
2. Drücken Sie im SelecType-Modus die Taste **SelectType**, bis MENÜ TESTDRUCK angezeigt wird.
3. Drücken Sie die Taste **Item** (Option), bis STATUSTEST = DRUCKEN angezeigt wird.

4. Drücken Sie die Taste **Enter** (Eingabe).
Ein Statusblatt wird ausgedruckt. Nach dem Druckvorgang wechselt der Drucker vom SelecType-Modus zurück zum Status BEREIT.

Übersicht zum *SelecType-Modus*

SelecType-Modus-Flussdiagrammt



1	Statusanzeige
2	Zu den Menüs
3	Menü auswählen Beispiel: Um das dritte Menü auszuwählen, drücken Sie diese Taste dreimal.
4	Menü aufrufen
5	Optionen auswählen Beispiel: Um die dritte Option auszuwählen, drücken Sie diese Taste dreimal.
6	Parameter einstellen
7	Option aufrufen

Hinweis:

*Sie können den Status **BEREIT** jederzeit wiederherstellen, indem Sie die Taste **Pause** drücken.*

Liste der SelecType-Menüs

Menü	Option	Parameter
MENÜ DRUCKER- KONFIG.	WALZENAB- STAND	AUTO*, WEIT
	TRENNLINIE	EIN*, AUS
	INTERFACE	AUTO*, PARALLEL, USB, OPTION1 und OPTION2
	ZEICHENSATZ	PC437*, PC850
	ROLLENRAND	O/U 15 MM*, 3 MM, 15 MM
	FORMAT ÜBERPR.	EIN*, AUS
	AUSRICHT. ÜBERPR.	EIN*, AUS
	GRUNDKONFIG.	EXEC.
MENÜ TESTDRUCK	DÜSENTEST	DRUCKEN
	STATUSTEST	DRUCKEN

MENÜ DRUCKER- STATUS	VERSION	XXXXXX
	TINTE-K	L*****V bis L*V, 100 bis 10 %
	TINTE-C	L*****V bis L*V, 100 bis 10 %
	TINTE-M	L*****V bis L*V, 100 bis 10 %
	TINTE-LC	L*****V bis L*V, 100 bis 10 %
	TINTE-LM	L*****V bis L*V, 100 bis 10 %
	TINTE-Y	L*****V bis L*V, 100 bis 10 %
	P.-SCHNEIDER	L*****V bis L V
	GESAMTDRUCK	(nnnnn)
	VERBR. TINTE	L*****V bis L V
	CR-MOTOR	L*****V bis L V
	PF-MOTOR	L*****V bis L V
	DRUCKKOPF	L*****V bis L V
	REINIGER	L*****V bis L V
MENÜ PAPIEREIN- STELL.	PAPIER- NUMMER	STD*, 1 bis 4
	STÄRKEMUST.	DRUCK
	P.-STÄRKE NR.	1 bis 17
	TROCKEN IN	0* bis 30 MIN
	SAUGKRAFT	NORM*, NIEDRIG
MENÜ SCHNEID- AUSTAUF.	SCHNEID-AUST.	EXEC.
	U. ABDECK. ÖFFNEN	-
	SCHNEIDER- AUSTAUSCH	-
	U. ABDECK. SCHLIESS.	-

MENÜ DR- KOPFJUSTAGE	PAP.-STÄRKE	STD*, 0,0 MM bis 1,6 MM (0,1 mm-Schritt)
	JUSTAGE- MUSTER	-
	#1	1 bis 15 (8*)
	#2	1 bis 15 (8*)

* Werkseitig voreingestellter Wert

Wartungsmodus

Im Wartungsmodus können Sie einen Hex Dump (Speicherausdruck) ausdrucken und auswählen, in welcher Sprache die Meldungen am LCD-Display angezeigt werden sollen.

In den Wartungsmodus schalten

Halten Sie die Taste **Pause** gedrückt, und drücken Sie den Netzschalter **Power**, um den Drucker einzuschalten.

Am LCD-Display wird `MAINTENANCE MODE` angezeigt, wenn der Drucker in den Wartungsmodus schaltet.

Optionen

Option	Parameter
HEX DUMP	DRUCKEN
SPRACHE	ENGLISH*, FRENCH, ITALIAN, DEUTSCH, SPANISH, PORTUGUE.
MW7	A*, B
Auto nozzle check	EIN*, AUS
PARA. I/F	ECP*, KOMPAT
IEEE1284.4	EIN*, AUS

* Werkseitig voreingestellter Wert

Hex Dump

Vom Host empfangene Daten können als Hexadezimalzahlen ausgedruckt werden.

1. Legen Sie Papier in den Drucker ein.
2. Drücken Sie im Wartungsmodus die Taste **Item** (Option), um `HEX DUMP` anzuzeigen.
3. Drücken Sie die Taste **Enter** (Eingabe).
Die Druckdaten im Druckerspeicher werden in die linke Spalte als 16-Byte-Hexadezimalzahlen gedruckt, und in die rechte Spalte werden die entsprechenden ASCII-Zeichen gedruckt.

Hinweise:

*Wenn der letzte Datensatz weniger als 16 Byte umfasst, wird er nur gedruckt, wenn Sie die Taste **Pause** drücken.*

Sprache

Sie können wählen, in welcher Sprache die Meldungen am LCD-Display angezeigt werden sollen.

1. Drücken Sie im Wartungsmodus die Taste **Item** (Option).
`SPRACHE = ENGLISH*` wird angezeigt.
2. Wenn Sie die Sprache ändern wollen, drücken Sie die Taste **+** oder **-**, bis die gewünschte Sprache angezeigt wird.
Beispiel: `SPRACHE = DEUTSCH`
3. Drücken Sie die Taste **Enter**, um die Sprache festzulegen.
Vergewissern Sie sich, dass die Meldung `BEREIT` angezeigt wird.
4. Um den Wartungsmodus zu verlassen, schalten Sie den Drucker aus, indem Sie den Netzschalter **Power** drücken.

Hinweis:

*Um zum Wartungsmodus zurückzukehren, während eine Option angezeigt wird, drücken Sie die Taste **SelecType**.*

MW7

Die Option MW7 dient zum Testen des Druckers und darf nur von autorisierten Kundendiensttechnikern verwendet werden.

Einführung in die Druckersoftware

Die Druckersoftware besteht aus dem Druckertreiber und den Drucker-Utilities. Im Druckertreiber können Sie zahlreiche Einstellungen vornehmen, um optimale Druckerergebnisse zu erzielen. Mit den Drucker-Utilities können Sie den Drucker überprüfen, um einen optimalen Betriebszustand zu gewährleisten.

Die Druckersoftware umfasst den Druckertreiber und die Utilities.

Nähere Informationen zum Vornehmen von Druckertreibereinstellungen erhalten Sie im Abschnitt "Druckertreiber verwenden" auf Seite 3-4.

Nähere Informationen zum Aufrufen und Verwenden der Drucker-Utilities erhalten Sie im Abschnitt "Drucker-Utilities verwenden" auf Seite 3-22.

Weitere Informationen zur Druckersoftware erhalten Sie in der Online-Hilfe. Nähere Informationen dazu erhalten Sie im Abschnitt "Informationen zur Online-Hilfe erhalten" auf Seite 3-30.

Hinweis:

Die in der Druckersoftware verfügbaren Funktionen variieren je nach verwendeter Windows-Version.

Druckersoftware aufrufen

Gehen Sie folgendermaßen vor, um die auf Ihrem Computer installierte Druckersoftware aufzurufen.

Druckersoftware unter Windows aufrufen

Die Druckersoftware kann aus den meisten Windows[®]-Anwendungen bzw. über das Symbol Arbeitsplatz auf dem Windows-Desktop aufgerufen werden.

Aus Windows-Anwendungen

1. Öffnen Sie das Menü **Datei**, und wählen Sie **Drucken** bzw. **Drucker einrichten**.
2. Klicken Sie auf **Drucker, Einrichten, Optionen** oder **Eigenschaften**. (Abhängig von Ihrer Anwendung müssen Sie möglicherweise eine Kombination dieser Schaltflächen anklicken.) Das Druckertreiberfenster wird angezeigt.

Über das Symbol Arbeitsplatz

1. Doppelklicken Sie auf das Symbol **Arbeitsplatz** und anschließend auf den Ordner **Drucker**. Unter Windows[®] Millennium Edition und 2000 doppelklicken Sie auf das Symbol **Arbeitsplatz**, auf das Symbol **Systemsteuerung** und anschließend auf den Ordner **Drucker**.

2. Unter Windows 95, 98 und Me klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol für Ihren Drucker. Klicken Sie anschließend im Kontextmenü auf **Eigenschaften**. Unter Windows 2000 klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol für Ihren Drucker. Klicken Sie anschließend im Kontextmenü auf **Druckeinstellungen**. Unter Windows[®] NT 4.0 klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol für Ihren Drucker. Klicken Sie anschließend im Kontextmenü auf **Standardeinstellungen für Dokument**. Das Druckersoftwarefenster wird angezeigt.

Hinweis:

Die in der Druckersoftware verfügbaren Funktionen variieren je nach verwendeter Windows-Version.

Druckersoftware auf dem Macintosh aufrufen

Druckertreibereinstellungen können Sie in den folgenden Dialogfenstern aufrufen:

Dialogfenster zum Drucken

Wählen Sie im Menü **Datei** Ihrer Anwendung den Befehl **Drucken**, oder klicken Sie im Dialogfenster zum Einrichten einer Seite in das Feld **Optionen**.

Dialogfenster zum Einrichten einer Seite

Wählen Sie im Menü **Datei** Ihrer Anwendung den Befehl **Seite einrichten**.

Druckertreiber verwenden

Über den Druckertreiber können Sie den Drucker steuern, indem Sie entsprechende Einstellungen vornehmen.

Druckmedium einstellen

Von dem ausgewählten Druckmedium hängt ab, welche weiteren Einstellungen im Druckertreiber verfügbar sind. Wählen Sie daher immer zuerst das Druckmedium aus.

Wählen Sie in der Registerkarte **Haupteinstellungen** (Windows) bzw. im Dialogfenster zum Drucken (Macintosh[®]) die geeignete **Medium**-Einstellung für das im Drucker eingelegte Papier aus. Suchen Sie die Papiersorte in der folgenden Tabelle, und wählen Sie die entsprechende **Medium**-Einstellung für die Papiersorte. Für einige Papiersorten können Sie zwischen mehreren **Medium**-Einstellungen wählen.

Für EPSON Stylus Pro 10000:

Medium-Einstellung	Name des speziellen EPSON-Druckmediums
Normalpapier	-
Presentation Matte Paper	EPSON Presentation Matte Paper
Photo Paper	EPSON Photo Paper
Semigloss Photo Paper	EPSON Semigloss Photo Paper
Photo Glossy Paper	EPSON Photo Glossy Paper
Photo Semigloss Paper	EPSON Photo Semigloss Paper
Premium Luster Photo Paper	EPSON Premium Luster Photo Paper
Glossy Film	EPSON Glossy Film
Photo Quality Ink Jet Paper	EPSON Photo Quality Ink Jet Paper
Heavyweight Polyester Banner	EPSON Heavyweight Polyester Banner

Für EPSON Stylus Pro 10000CF:

Medium-Einstellung	Name des speziellen EPSON-Druckmediums
DoubleWeight Matte Paper	EPSON Doubleweight Matte Paper
Glossy Paper - Photo Weight	EPSON Glossy Paper - Photo Weight
Premium Glossy Photo Paper	EPSON Premium Glossy Photo Paper
Premium Semigloss Photo Paper	EPSON Premium Semigloss Photo Paper
Photo Glossy Paper	EPSON Photo Glossy Paper
Photo Semigloss Paper	EPSON Photo Semigloss Paper
Premium Luster Photo Paper	EPSON Premium Luster Photo Paper

Watercolor Paper-Radiant White	EPSON Watercolor Paper - Radiant White
Smooth Fine Art Paper	ESPON Smooth Fine Art Paper
Textured Fine Art Paper	EPSON Textured Fine Art Paper
Glossy Film	EPSON Glossy Film
Synthetic Paper	EPSON Synthetic Paper
Adhesive Synthetic Paper	EPSON Adhesive Synthetic Paper
Heavyweight Polyester Banner	EPSON Heavyweight Polyester Banner
Adhesive Vinyl	EPSON Adhesive Vinyl
Tyvek	EPSON Tyvek
Normalpapier	-

Hinweis:

- Die Verfügbarkeit der speziellen Druckmedien ist länderabhängig.*
- Wenn Sie keine speziellen EPSON-Druckmedien verwenden, lesen Sie den Abschnitt "Hinweise zu speziellen Druckmedien und anderen Druckmedien" auf Seite 5-1.*

Moduseinstellungen Automatisch und Manuell (Custom) verwenden

Über die Modus-Einstellung können Sie die Druckertreibereinstellungen auf zwei verschiedene Weisen vornehmen.

Hinweis:

Den Modus können Sie in der Registerkarte **Haupteinstellungen** (Windows) bzw. im Dialogfenster zum Drucken (Macintosh) auswählen.

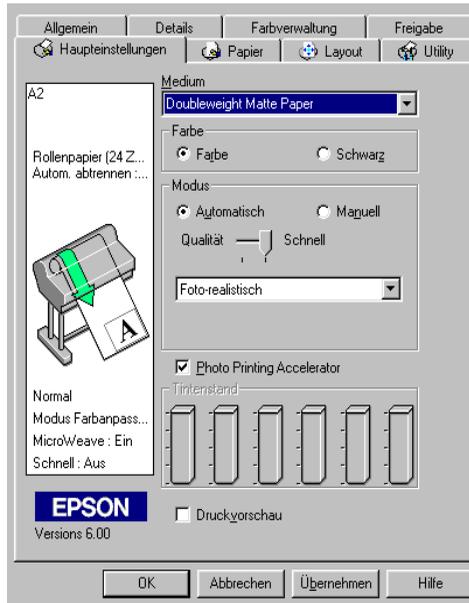
Modus Automatisch	Die schnellste und einfachste Methode, einen Druckauftrag zu starten. Nähere Informationen erhalten Sie im Abschnitt "Modus Automatisch" auf Seite 3-7.
Modus Manuell (Custom)	Ermöglicht Farbkorrekturen und Fotooptimierung. Hilfreich bei Bildern mit niedriger Auflösung. Wählen Sie aus einer Liste vordefinierter Einstellungen die geeignete Einstellung für das zu druckende Dokument aus. Sie können dieser Liste auch eigene (benutzerdefinierte) Einstellungen hinzufügen. Nähere Informationen erhalten Sie im Abschnitt "Modus Manuell (Custom)" auf Seite 3-9.

Außer gruppierten Einstellungen, die die gesamte Druckqualität beeinflussen, können Sie über die Registerkarten **Papier** und **Layout** (Windows) bzw. die Dialogfenster zum Einrichten einer Seite und zum Einrichten des Layouts (Macintosh) auch individuelle Einstellungen für Druckstil und -layout vornehmen. Nähere Informationen dazu erhalten Sie im Abschnitt "Seitenausrichtung und Druckbereich einstellen" auf Seite 3-17.

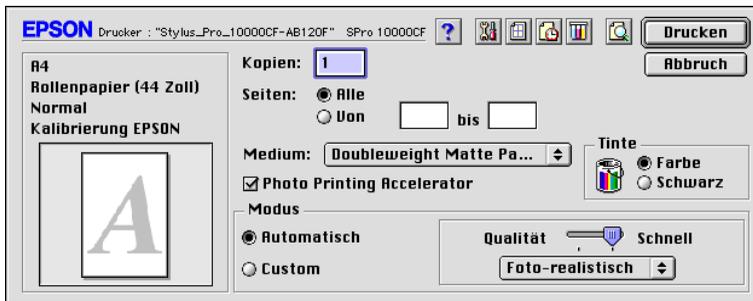
Modus Automatisch

Wenn der Modus **Automatisch** in der Registerkarte **Haupteinstellungen** (Windows) bzw. im Dialogfenster zum Drucken (Macintosh) ausgewählt ist, werden alle weiteren Einstellungen für den Ausdruck automatisch auf der Grundlage der Einstellungen für **Medium** und **Farbe** bzw. **Tinte** vorgenommen. Aktivieren Sie zum Festlegen der Tinteneinstellung das Optionsfeld **Farbe**, um in Farbe zu drucken, bzw. das Optionsfeld **Schwarz**, um in Schwarzweiß oder Graustufen zu drucken. Nähere Informationen zum Einstellen des Druckmediums erhalten Sie im Abschnitt "Druckmedium einstellen" auf Seite 3-4.

Registerkarte HauptEinstellungen (Windows)



Dialogfenster zum Drucken (Macintosh)



Hinweis:

- ❑ Wählen Sie im Dropdown-Listenfeld im Auswahlbereich **Modus** abhängig von Ihren Druckdaten entweder **Foto-realistisch** oder **Leuchtend** aus, um optimale Ergebnisse zu erzielen.

- ❑ *Je nachdem, welche Option Sie im Dropdown-Listefeld **Medium** auswählen (wenn der Modus **Automatisch** aktiviert ist), wird im Auswahlbereich **Modus** ein Schieberegler angezeigt, mit dem Sie zwischen **Qualität** und **Schnell** wählen können. Wählen Sie **Qualität**, wenn die Druckqualität wichtiger ist als die Geschwindigkeit.*
- ❑ *In den meisten Windows-Anwendungen können Einstellungen für das Papierformat und Seitelayout vorgenommen werden, durch die ähnliche Einstellungen im Druckertreiber außer Kraft gesetzt werden. Sollte dies bei Ihrer Anwendung jedoch nicht der Fall sein, überprüfen Sie die Einstellungen in der Registerkarte **Papier** oder **Layout** (Windows) bzw. im Dialogfenster zum Drucken oder zum Einrichten einer Seite (Macintosh) des Druckertreibers.*

Modus Manuell (Custom)

Im Modus **Manuell** (Custom) können Sie mit einem einfachen Mausklick eine große Anzahl von Einstellungen ändern. Das Dropdown-Listefeld des Auswahlbereichs **Modus** enthält von EPSON vordefinierte Einstellungen. Sie wurden für bestimmte Arten von Ausdrucken, wie z.B. Grafiken oder Diagramme für Präsentationen, entwickelt.

Sie können auch eigene Einstellungen erstellen und diesem Listefeld hinzufügen. Nähere Informationen dazu erhalten Sie im Abschnitt "Erweiterte Einstellungen" auf Seite 3-11.

Das Listefeld im Auswahlbereich **Modus** enthält die folgenden vordefinierten Einstellungen.

Text/Grafik	Geeignet zum Drucken von Präsentationsdokumenten, die Geschäftsgrafiken und Diagramme enthalten.
ICM (Für Windows 95, 98, Me und 2000)	ICM (Image Color Matching). Bei dieser Einstellung werden die Farben im Ausdruck automatisch an die Farben Ihres Bildschirms angepasst.

sRGB (Für Windows)	Optimal zur Farbanpassung an andere sRGB-Geräte.
ColorSync (Für Macintosh)	Bei dieser Einstellung werden die Farben im Ausdruck automatisch an die Farben Ihres Bildschirms angepasst.
Advanced Photo (Für Macintosh)	Geeignet zum Drucken gescannter Fotos und digital aufgenommener Bilder in hoher Qualität. Verhindert außerdem fehlerhaft gedruckte Punkte, die durch die Bewegung der Druckköpfe und des Papiers auftreten können.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um eine vordefinierte Einstellung auszuwählen:

1. Aktivieren Sie das Optionsfeld **Manuell** in der "Registerkarte **Haupteinstellungen (Windows)**" auf Seite 3-8 bzw. im "Dialogfenster zum Drucken (Macintosh)" auf Seite 3-8.
2. Wählen Sie im Dropdown-Listefeld des Auswahlbereichs **Modus** die für das zu druckende Dokument oder Bild geeignetste Einstellung aus.

Hinweis:

*Wenn Sie das Kontrollkästchen **Photo Printing Accelerator** aktiviert haben, ist es nicht möglich, den Modus **Automatisch** zu aktivieren*

3. Wenn Sie eine Einstellung aus dem Dropdown-Listefeld des Auswahlbereichs **Modus** auswählen, werden Einstellungen wie **Qualität** und **Farbmanagement** automatisch vorgenommen. Die jeweils aktuellen Einstellungen werden unten in der Registerkarte **Haupteinstellungen (Windows)** bzw. links im Dialogfenster zum Drucken (Macintosh) angezeigt.

- Überprüfen Sie vor dem Drucken unbedingt die Einstellungen für **Medium** und **Farbe** bzw. **Tinte**, da sich die im Dropdown-Listefeld des Auswahlbereichs **Modus** ausgewählte Einstellung möglicherweise auf diese Einstellungen auswirken kann. Nähere Informationen dazu erhalten Sie im Abschnitt "Druckmedium einstellen" auf Seite 3-4.

Erweiterte Einstellungen

Mit den erweiterten Einstellungen steuern Sie alle Funktionen des Druckers. Experimentieren Sie mit diesen Einstellungen, um neue Druckmöglichkeiten zu finden oder eine bestimmte Gruppe von Einstellungen besser auf Ihre jeweiligen Anforderungen abzustimmen. Wenn Sie mit Ihren neuen Einstellungen zufrieden sind, können Sie ihnen einen Namen geben und sie zum Dropdown-Listefeld im Auswahlbereich **Modus** hinzufügen.

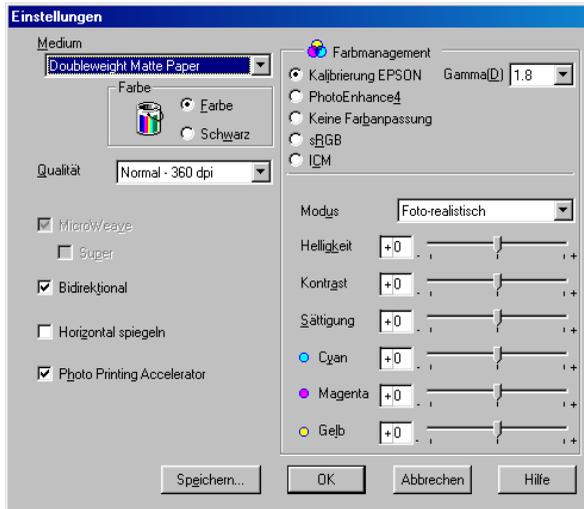
Gehen Sie folgendermaßen vor, um erweiterte Einstellungen vorzunehmen und zu speichern:

Hinweis:

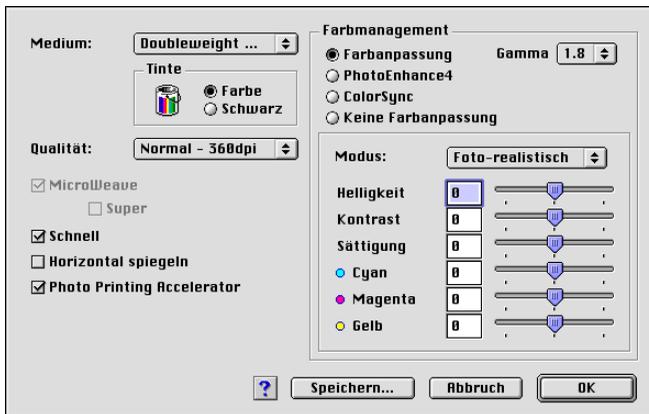
Die hier abgebildeten Dialogfelder stammen aus Windows 95, 98 und Me. Die Dialogfelder für Windows NT 4.0 bzw. Windows 2000 unterscheidet sich nur unwesentlich von diesen.

- Aktivieren Sie das Optionsfeld **Manuell** in der "Registerkarte Haupteinstellungen (Windows)" auf Seite 3-8 bzw. das Optionsfeld **Custom** im "Dialogfenster zum Drucken (Macintosh)" auf Seite 3-8, und wählen Sie anschließend im Dropdown-Listefeld des Auswahlbereichs **Modus** die Option **Einstellungen** aus. Das folgende Dialogfeld wird angezeigt:

Dialogfeld Einstellungen (Windows)



Dialogfenster mit den erweiterten Einstellungen (Macintosh)



2. Wählen Sie das im Drucker eingelegte Druckmedium aus. Nähere Informationen dazu erhalten Sie im Abschnitt "Druckmedium einstellen" auf Seite 3-4.

3. Wählen Sie zwischen **Farbe** und **Schwarz** im Auswahlbereich **Farbe** bzw. **Tinte**.
4. Wählen Sie die gewünschte Druckqualität im Listenfeld **Qualität** aus.
5. Nehmen Sie gegebenenfalls weitere Einstellungen vor. Nähere Informationen dazu erhalten Sie in der Online-Hilfe.

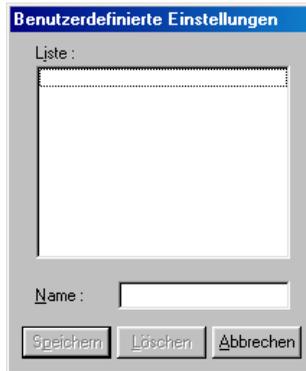
Hinweis:

*Je nachdem, welche Einstellungen Sie für **Medium**, **Farbe** bzw. **Tinte** und **Qualität** gewählt haben, sind einige Optionen nicht verfügbar.*

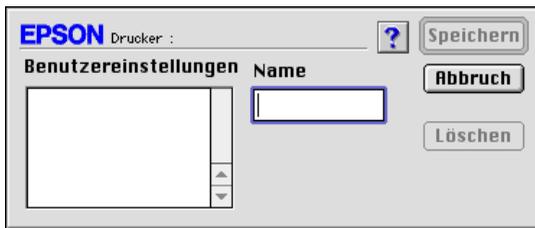
6. Klicken Sie auf **OK**, um die Einstellungen zu übernehmen und zur Registerkarte **Haupteinstellungen** (Windows) bzw. zum Dialogfenster zum Drucken (Macintosh) zurückzukehren. Wenn Sie zum vorherigen Dialogfeld zurückkehren wollen, ohne dass die vorgenommenen Änderungen übernommen werden, klicken Sie auf **Abbrechen** (Windows) bzw. **Abbruch** (Macintosh).

Um Ihre benutzerdefinierten Einstellungen zu speichern, klicken Sie im Dialogfeld **Einstellungen** auf **Speichern**. Das Dialogfeld **Benutzerdefinierte Einstellungen** wird angezeigt:

Dialogfeld Benutzerdefinierte Einstellungen (Windows)



Dialogfenster Benutzerdefinierte Einstellungen (Macintosh)



Geben Sie einen eindeutigen Namen (maximal 16 Zeichen) für Ihre Einstellungen in das Textfeld **Name** ein, und klicken Sie anschließend auf **Speichern**. Ihre Einstellungen werden zum Dropdown-Listenfeld im Auswahlbereich **Modus** hinzugefügt.

Sie können bis zu 10 Gruppen von Einstellungen speichern. Die gespeicherte Gruppe von Einstellungen können Sie im Dropdown-Listenfeld des Auswahlbereichs **Modus** in der "Registerkarte Haupteinstellungen (Windows)" auf Seite 3-8 bzw. im "Dialogfenster zum Drucken (Macintosh)" auf Seite 3-8 auswählen.

Hinweis:

- ❑ *Sie können nicht die Namen der von EPSON vordefinierten Einstellungen für Ihre eigenen Einstellungen verwenden.*
- ❑ *Um eine Einstellung zu löschen, markieren Sie die Einstellung im Dialogfeld **Benutzerdefinierte Einstellungen** und klicken Sie auf **Löschen**.*
- ❑ *Sie können keine vordefinierten Einstellungen im Dialogfeld **Benutzerdefinierte Einstellungen** löschen.*

Wenn Sie Ihre benutzerdefinierten Einstellungen im Dropdown-Listenfeld des Auswahlbereichs **Modus** auswählen, denken Sie daran, dass beim Vornehmen neuer Einstellungen (z.B. für **Medium** oder **Farbe**) die benutzerdefinierten Einstellungen möglicherweise abgeändert werden. Das Druckergebnis fällt dann möglicherweise nicht wie erwartet aus. Wählen Sie in diesem Fall Ihre gespeicherte benutzerdefinierte Einstellung erneut aus, und wiederholen Sie den Druckvorgang.

Modus PhotoEnhance

Die Option **Photo Enhance** stellt verschiedene Bildkorrektureinstellungen zur Verfügung, die Sie zum Ausdrucken von Fotos anwenden können. Photo Enhance hat keinen Einfluss auf die Originalbilddaten. Aktivieren Sie das Optionsfeld **PhotoEnhance** im Dialogfeld **Einstellungen** (Windows) bzw. im Dialogfenster mit den erweiterten Einstellungen (Macintosh).

Wenn Sie das Optionsfeld **PhotoEnhance** aktivieren, wird auch das Kontrollkästchen **Korrektur für Digitalkamera** verfügbar. Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, damit Fotos, die mit einer Digitalkamera aufgenommen wurden, in ähnlicher Qualität wie Fotos, die mit einer herkömmlichen Kamera aufgenommen wurden, ausgedruckt werden.

Hinweis:

- ❑ *Dieser Modus ist nur für 16-, 24- oder 32-Bit-Farbdaten verfügbar.*

- ❑ *Auf einem Macintosh steht dieser Modus nur zur Verfügung, wenn eine Farbtiefe von 32 Bit als Einstellung für die Monitoranzeige gewählt wurde.*
- ❑ *Abhängig von der Leistung Ihres Computers und von der Größe der Bilddatei erhöht sich möglicherweise die Druckzeit, wenn die Option **PhotoEnhance** zum Drucken ausgewählt wird.*

Folgende Einstellungen stehen zur Auswahl. Klicken Sie auf den Pfeil rechts im Dropdown-Listefeld.

Farbton

Normal	Bei dieser Einstellung wird für die meisten Fotos eine Standardbildkorrektur vorgenommen. Versuchen Sie es zuerst mit dieser Einstellung.
Hart	Bei dieser Einstellung werden Ihre Fotos kontrastreicher gedruckt.
Leuchtend	Bei dieser Einstellung werden Farben im Foto intensiver und die mittleren und helleren Farbtöne aufgehellt.
Sepia	Bei dieser Einstellung erhalten Ihre Fotos eine Sepiatönung.
Monochrom	Bei dieser Einstellung werden Ihre Fotos in Schwarzweiß gedruckt.
Keine	Bei dieser Einstellung wird keine Farbkorrektur vorgenommen.

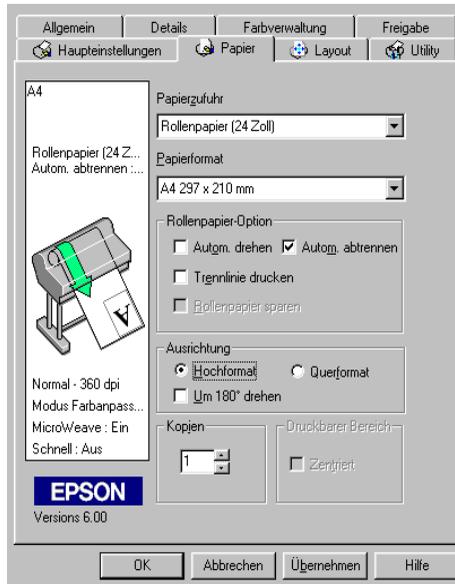
Effekt

Schärfe	Bei dieser Einstellung erhalten Ihre Fotos schärfere Konturen.
Weichzeichnung	Bei dieser Einstellung wirken Ihre Fotos wie mit einer Weichzeichnungslinse aufgenommen.
Leinwand	Bei dieser Einstellung wirken Ihre Fotos wie auf eine Leinwand gemalt.
Pergament	Bei dieser Einstellung wirken Ihre Fotos wie auf Pergament gemalt.
Keine	Bei dieser Einstellung wird kein Effekt angewendet.

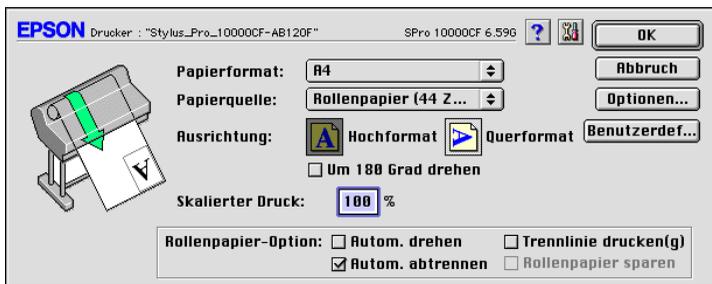
Seitenausrichtung und Druckbereich einstellen

Ausrichtung und Druckbereich können Sie in der Registerkarte **Papier** (Windows) bzw. im Dialogfenster zum Einrichten einer Seite (Macintosh) ändern.

Registerkarte Papier (Windows)



Dialogfenster zum Einrichten einer Seite (Macintosh)



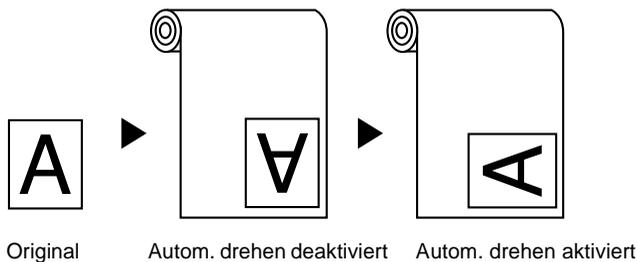
Sie können folgende Einstellungen ändern:

Ausrichtung	Mit dieser Einstellung legen Sie die Druckausrichtung auf der Seite fest: Hochformat (vertikal) oder Querformat (horizontal). Wenn Sie nahe am unteren Seitenrand drucken möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen Um 180° drehen .
Druckbarer Bereich (Für Windows)	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Zentriert , um das Druckbild so auf dem Papier zu positionieren, dass der Abstand zu allen Blattkanten gleich ist. Diese Option ist nur für Einzelblattpapier verfügbar.
Skalierter Druck (Für Macintosh)	Mit dieser Einstellung legen Sie den Faktor fest, um den ein Bild vergrößert bzw. verkleinert wird. Sie können Werte von 25 % bis 400 % einstellen. Diese Option ist nur für Einzelblattpapier verfügbar.

Rollenpapieroptionen verwenden

Autom. drehen

Die Funktion zum automatischen Drehen wird nur dann wirksam, wenn die lange Kante Ihres Dokuments kürzer ist als die bedruckbare Breite des Rollenpapiers (22, 24, 36 oder 44 Zoll). Das Dokument wird automatisch um 90 Grad gedreht und quer bedruckt. Dadurch wird Rollenpapier gespart.



Um die Funktion zum automatischen Drehen einzuschalten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Autom. drehen** im Auswahlbereich **Rollenpapier-Option** in der "Registerkarte Papier (Windows)" auf Seite 3-17 bzw. im "Dialogfenster zum Einrichten einer Seite (Macintosh)" auf Seite 3-17.

Autom. abtrennen

Wenn das Kontrollkästchen **Autom. abtrennen** aktiviert ist, wird das Rollenpapier nach jedem Druckauftrag automatisch abgeschnitten.

Hinweis:

Wenn Sie Cloth als spezielles EPSON-Druckmedium gewählt haben, sollten Sie die Funktion zum automatischen Abschneiden deaktivieren.

Um die Funktion zum automatischen Abschneiden einzuschalten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Autom. abtrennen** im Auswahlbereich **Rollenpapier-Option** in der "Registerkarte Papier (Windows)" auf Seite 3-17 bzw. im "Dialogfenster zum Einrichten einer Seite (Macintosh)" auf Seite 3-17.

Trennlinie drucken

Sie können festlegen, ob auf der rechten Seite oder am Ende des Dokuments eine Trennlinie zum manuellen Abschneiden gedruckt werden soll.

Um die Funktion zum Drucken einer Trennlinie einzuschalten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Trennlinie drucken** im Auswahlbereich **Rollenpapier-Option** in der "Registerkarte Papier (Windows)" auf Seite 3-17 bzw. im "Dialogfenster zum Einrichten einer Seite (Macintosh)" auf Seite 3-17.

Die Funktion zum Drucken von Trennlinien wird unterschiedlich ausgeführt, je nachdem, welche Option zum Abschneiden des Rollenpapiers aktiviert ist, wie in der folgenden Tabelle dargestellt.

Autom. abtrennen	Trennlinie drucken	Aktion des Druckers
Aktiviert	Aktiviert	Druckt nur auf der rechten Seite eine Trennlinie und schneidet das Papier nach dem Druckauftrag automatisch ab.
Aktiviert	Deaktiviert	Schneidet das Papier nach dem Druckauftrag automatisch ab.
Deaktiviert	Aktiviert	Druckt Trennlinien auf der rechten Seite und am Ende des Dokuments.
Deaktiviert	Deaktiviert	Druckt keine Trennlinien und schneidet das Papier nicht ab.

Rollenpapier sparen

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um Rollenpapier zu sparen. Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, wird der leere Bereich der letzten Dokumentseite nicht in den Drucker eingezogen. Diese Option ist nur verfügbar, wenn im Dropdown-Listefeld **Papierzufuhr** (Windows) bzw. im Einblendmenü **Papierquelle** (Macintosh) die Option **Rollenpapier (Banner)** ausgewählt wird.

Hinweis:

*Wenn im Dropdown-Listefeld **Papierzufuhr** (Windows) bzw. im Einblendmenü **Papierquelle** (Macintosh) die Option **Blatt** ausgewählt wurde, sind die Kontrollkästchen **Autom. drehen**, **Autom. abtrennen** und **Trennlinie drucken** im Auswahlbereich **Rollenpapier-Option** nicht verfügbar.*

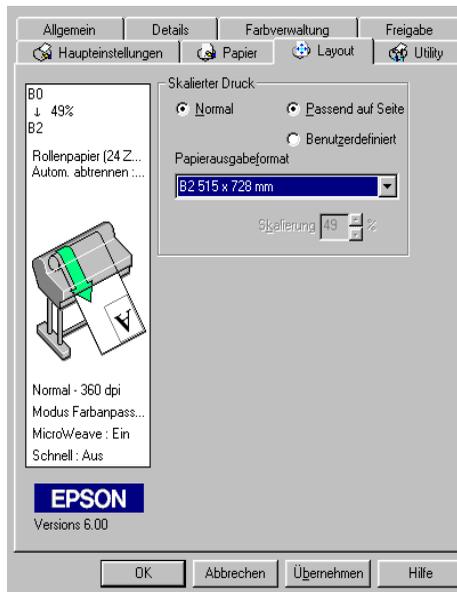
Dokumente an die Seite anpassen

Sie können die Größe des Dokuments an das Format des eingelegeten Papiers anpassen.

Unter Windows

Rufen Sie die Registerkarte **Layout** auf, und verwenden Sie die Optionen im Auswahlbereich **Skalierter Druck**.

Registerkarte Layout (Windows)

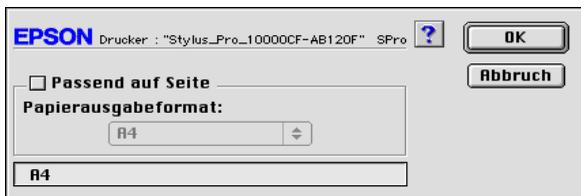


Passend auf Seite	Vergrößert bzw. verkleinert Dokumente proportional auf das Papierformat, das Sie im Dropdown-Listefeld Papierausgabeformat im Auswahlbereich Skalierter Druck ausgewählt haben.
Benutzerdefiniert	Bei dieser Einstellung können Sie Vergrößerungs- bzw. Verkleinerungsfaktor für ein Bild festlegen. Klicken Sie auf die Pfeile neben dem Feld Skalierung , um einen Faktor von 10 % bis 650 % auszuwählen.

Auf einem Macintosh

Rufen Sie das Dialogfenster zum Einrichten des Layouts auf, indem Sie im Menü **Datei** Ihrer Anwendung den Befehl **Drucken** wählen und anschließend im "Dialogfenster zum Drucken (Macintosh)" auf Seite 3-8 auf das Symbol **Layout**  klicken.

Dialogfenster zum Einrichten des Layouts (Macintosh)



Mit der Einstellung **Passend auf Seite** können Sie Dokumente proportional auf das Papierformat, das Sie im Einblendmenü **Papierausgabeformat** ausgewählt haben, vergrößern bzw. verkleinern. Um diese Funktion zu verwenden, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Passend auf Seite**, und wählen Sie das im Drucker eingelegte Papierformat im Einblendmenü **Papierausgabeformat** aus.

Drucker-Utilities verwenden

Mit Hilfe der EPSON-Drucker-Utilities können Sie vom Computer aus den Druckerstatus überprüfen und einige Wartungsarbeiten durchführen.

EPSON Status Monitor 3/EPSON StatusMonitor

Verwenden Sie je nach System das Utility EPSON Status Monitor 3 bzw. EPSON StatusMonitor zum Überprüfen des Druckerstatus und der verbleibenden Tintenmenge in jeder Tintenpatrone.

Düsentest

Um zu überprüfen, ob die Druckkopfdüsen die Tinte korrekt auf das Papier übertragen, können Sie ein Düsentestmuster ausdrucken lassen. Wenn das Düsentestmuster Lücken aufweist, übertragen die Druckkopfdüsen die Tinte nicht korrekt auf das Papier. Die Druckkopfdüsen können für jede der sechs Farben einzeln überprüft werden.



Achtung:

Stellen Sie sicher, dass der Ausdruck des Düsentestmusters abgeschlossen ist, bevor Sie einen Druckvorgang starten.

Ansonsten wird möglicherweise die Druckqualität herabgesetzt.

Druckkopfreinigung

Wenn die Druckqualität nachlässt oder wenn sich aus einem Düsentest ergibt, dass Druckkopfdüsen verstopft sind, müssen die Druckköpfe gereinigt werden. Verwenden Sie dieses Utility, um eine Druckkopfreinigung durchzuführen. Drucken Sie anschließend erneut ein Düsentestmuster aus, um zu sehen, ob eine zweite Druckkopfreinigung erforderlich ist.

Druckkopf-Justage

Eine Druckkopf-Justage ist erforderlich, wenn im Druckkopfjustagemuster senkrechter Linien falsch ausgerichtet sind, oder wenn Ihre Ausdrücke Streifen aufweisen.

Informationen zu Drucker und Optionen

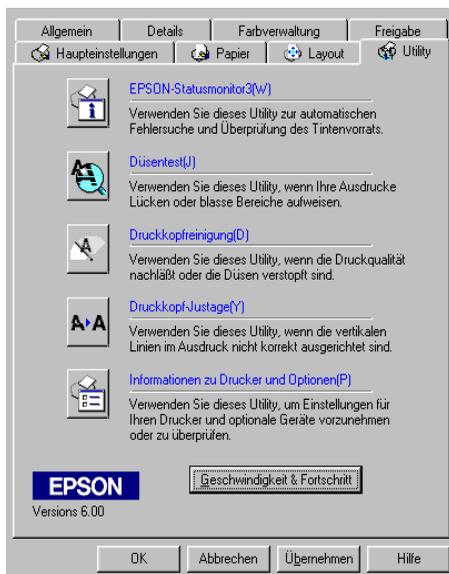
Mit diesem Utility können Sie Einstellungen für Drucker und Optionen vornehmen und überprüfen. Das Utility liefert außerdem spezielle Informationen zu bestimmten Merkmalen des Druckers wie z.B. die Drucker-ID. Nähere Informationen dazu erhalten Sie im Abschnitt "Informationen zu Drucker und Optionen (nur Windows) verwenden" auf Seite 3-26.

Hinweis:

Stellen Sie sicher, dass der Drucker nicht druckt, bevor Sie die Utilities Düsentest, Druckkopfreinigung oder Druckkopf-Justage verwenden. Ansonsten wird möglicherweise die Druckqualität beeinträchtigt.

Drucker-Utilities unter Windows aufrufen

Wenn Sie die Druckersoftware aufrufen, wird das Druckertreiberfenster mit den Registerkarten angezeigt. Um die Utilities verwenden zu können, klicken Sie im Druckertreiberfenster auf den Tab **Utility**, um die Registerkarte **Utility** aufzurufen. Klicken Sie anschließend auf das Symbol des zu verwendenden Utility.



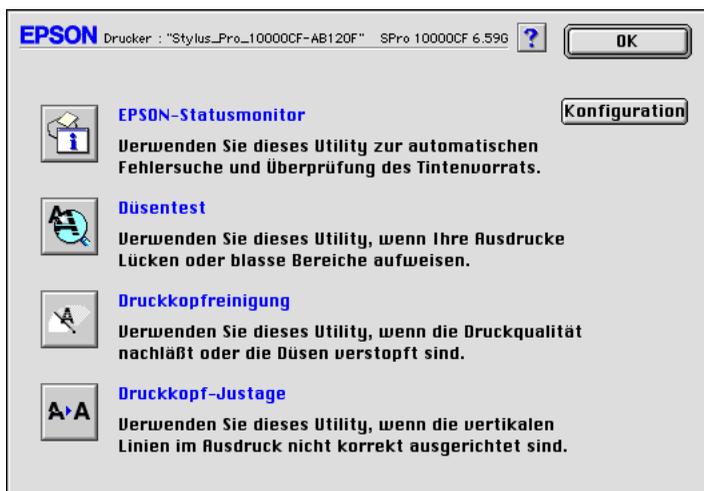
Hinweis:

- *Der Buchstabe, der in Klammern nach dem Utility-Namen steht, stellt das Tastaturkürzel dar. Drücken Sie die Taste **Alt** und die entsprechende Buchstabentaste auf der Tastatur, um ein Utility aufzurufen.*

- Wenn Sie während eines Druckvorgangs auf eines der Utility-Symbole (ausgenommen EPSON Status Monitor 3) klicken, fallen die Ausdrücke möglicherweise fehlerhaft aus.

Drucker-Utilities auf dem Macintosh aufrufen

Rufen Sie das Dialogfenster zum Drucken oder das Dialogfenster zum Einrichten einer Seite auf, und klicken Sie auf das Utility-Symbol , um das Dialogfenster mit den Utilities aufzurufen. Klicken Sie anschließend auf das Symbol des auszuführenden Utility.



Hinweis:

Wenn Sie während eines Druckvorgangs auf eines der Utility-Symbole (ausgenommen EPSON StatusMonitor) klicken, fallen die Ausdrücke möglicherweise fehlerhaft aus.

Informationen zu Drucker und Optionen (nur Windows) verwenden

Abhängig von der Konfiguration Ihres Systems werden die Informationen, die im Dialogfeld **Informationen zu Drucker und Optionen** angezeigt werden, entweder automatisch aktualisiert oder müssen manuell aktualisiert werden.

Wenn Sie durch eine Meldung im Feld **Aktuelle Einstellungen** aufgefordert werden, Einstellungen einzugeben, oder wenn Sie die Druckerkonfiguration ändern, gehen Sie folgendermaßen vor, um die erforderlichen Einstellungen manuell vorzunehmen:

1. Legen Sie Papier in den Drucker ein, und klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche **Blatt mit Einstellungen** im Dialogfeld **Informationen zu Drucker und Optionen**. Es werden Informationen zu Ihrem Drucker und den Optionen ausgedruckt, die ähnlich wie im folgenden Beispiel aussehen.

Drucker-ID #1: 50-50-50-50-50-50

Drucker-ID #2: 50-50-50-50-50-50

- Die Einstellungen im Utility müssen den ausgedruckten Informationen entsprechen. Sollte dies nicht der Fall sein, korrigieren Sie die Einstellungen im Utility entsprechend.

Informationen zu Drucker und Optionen

DruckerID:

ID #1 50 - 50 - 50 - 50 - 50 - 49

ID #2 48 - 53 - 52 - 53 - 49 - 52

Blatt mit Einstellungen..

Aktuelle Einstellungen

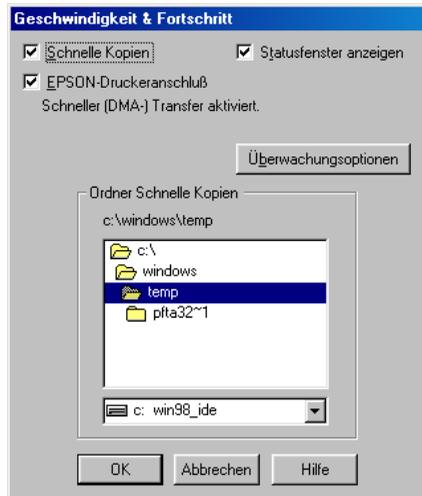
Geben Sie die notwendigen Informationen für Ihre Optionen ein, nachdem Sie das Blatt mit den Einstellungen ausgedruckt haben.

OK Abbruch Hilfe

- Klicken Sie auf **OK**, um Ihre Einstellungen zu speichern und das Dialogfeld zu schließen.

Geschwindigkeit & Fortschritt (nur Windows)

In diesem Dialogfeld können Sie Einstellungen für die Druckgeschwindigkeit und die Fortschrittsanzeige vornehmen. Um die Schaltfläche **Geschwindigkeit & Fortschritt** verfügbar zu machen, rufen Sie das Druckertreiberfenster auf, wie im Abschnitt "Druckersoftware unter Windows aufrufen" auf Seite 3-2 beschrieben, und klicken Sie anschließend auf den Tab **Utility**.



Folgende Einstellungen stehen zur Verfügung.

Schnelle Kopien

Sollen mehrere Kopien eines Dokuments schneller ausgedruckt werden, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Schnelle Kopien**.

Statusfenster anzeigen

Um den Status des Druckvorgangs zu überprüfen, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Statusfenster anzeigen**.

EPSON-Druckeranschluß (nur für Windows 95, 98 und Me)

Um die Datenübertragung zu EPSON-Druckern zu beschleunigen, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **EPSON-Druckeranschluß**.

Wenn Ihr Computer den ECP-Modus unterstützt, aktivieren Sie den DMA-Transfer, um den Druck zu beschleunigen.

Nähere Informationen dazu erhalten Sie im Abschnitt "Geschwindigkeit & Fortschritt" auf Seite 4-17.

RAW-Daten immer spoolen (nur für Windows NT und Windows 2000)

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, damit Windows-NT- und Windows-2000-Clients Dokumente im RAW-Format statt im EMF (Metafile)-Format spoolen. (Anwendungen unter Windows NT und Windows 2000 verwenden standardmäßig das EMF-Format.)

Verwenden Sie diese Option, wenn Dokumente, die im EMF-Format gespoolt wurden, nicht korrekt ausgedruckt werden.

Spoolen im RAW-Format beansprucht weniger Ressourcen als Spoolen im EMF-Format. Einige Probleme, wie z.B. "zu wenig Arbeitsspeicher/Festplattenspeicher zum Drucken" oder "langsame Druckgeschwindigkeit" lassen sich durch Aktivieren des Kontrollkästchens **RAW-Daten immer spoolen** beheben.

Beim Spoolen im RAW-Format zeigt der Fortschrittsbalken möglicherweise nicht den exakten Status des Druckvorgangs an.

Überwachungsoptionen

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Dialogfeld **Überwachungsoptionen** aufzurufen. In diesem Dialogfeld können Sie Einstellungen für EPSON Status Monitor 3 vornehmen. Nähere Informationen dazu erhalten Sie im Abschnitt "Überwachungseinstellungen vornehmen" auf Seite 4-6.

Informationen zur Online-Hilfe erhalten

In der umfangreichen Online-Hilfe der Druckersoftware erhalten Sie Informationen zum Druckvorgang, zu den Druckertreibereinstellungen und zur Verwendung der Drucker-Utilities.

Online-Hilfe unter Windows aufrufen

Klicken Sie auf **Start**, zeigen Sie auf **Programme** und **Epson** (für Windows 95, 98 und Me) bzw. **EPSON-Drucker** (für Windows NT 4.0 und Windows 2000). Klicken Sie anschließend auf **Hilfe für EPSON Stylus Pro 10000/10000CF**. Das Dialogfenster mit der Inhaltsübersicht der Hilfe wird angezeigt.

Hilfe aus einer Windows-Anwendung aufrufen

Wenn Sie die Druckersoftware aufrufen, wird das Druckertreiberfenster mit den Registerkarten angezeigt. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Hilfe** in der Registerkarte **Haupteinstellungen, Papier, Layout** oder **Utility**, um die Online-Hilfe zu der betreffenden Registerkarte aufzurufen.

Sie können außerdem gezielte Hilfe zu einem Element einer Registerkarte erhalten, indem Sie mit der rechten Maustaste auf das betreffende Element und anschließend im Kontextmenü auf **Direkthilfe** klicken.

Online-Hilfe auf einem Macintosh aufrufen

Rufen Sie das Dialogfenster zum Drucken oder das Dialogfenster zum Einrichten einer Seite auf, und klicken Sie auf das Hilfe-Symbol **?**, um das Dialogfenster mit der Inhaltsübersicht der Hilfe aufzurufen.

In den Dialogfenstern des Druckertreibers und der Utilities können Sie die Hilfe aufrufen, indem Sie auf das Hilfe-Symbol **?** oder in das Feld **Hilfe** klicken.

Auf Windows Me upgraden

Wenn Sie das Betriebssystem Ihres Computers von Windows 95 oder 98 auf Windows Me upgegradet haben, müssen Sie die Druckersoftware deinstallieren und anschließend erneut installieren. Deinstallieren Sie die Druckersoftware, indem Sie in der Systemsteuerung auf das Symbol **Software** doppelklicken und im Listenfeld des angezeigten Dialogfelds EPSON-Drucker-Software auswählen. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Hinzufügen/Entfernen** und im daraufhin angezeigten Dialogfeld auf **OK**. Installieren Sie anschließend die Druckersoftware erneut.

Treiber unter Windows NT 4.0 und Windows 2000 aktualisieren

Wenn Sie den Druckertreiber unter Windows NT 4.0 oder Windows 2000 aktualisieren wollen, deinstallieren Sie zuerst den alten Druckertreiber, bevor Sie den neuen Druckertreiber installieren. Wenn der alte Druckertreiber bei der Installation des neuen Druckertreibers noch installiert ist, wird der neue Druckertreiber möglicherweise fehlerhaft installiert. Um den Druckertreiber zu deinstallieren, doppelklicken Sie in der Systemsteuerung auf das Symbol **Software**. Das Dialogfeld **Eigenschaften von Software** (Windows NT 4.0) bzw. **Software** (Windows 2000) wird angezeigt. Wählen Sie im Listenfeld **EPSON-Drucker-Software** aus, und klicken Sie auf die Schaltfläche **Hinzufügen/Entfernen** (Windows NT 4.0) bzw. **Programme ändern oder entfernen** (Windows 2000). Klicken Sie im daraufhin angezeigten Dialogfeld auf die Schaltfläche **OK**. Installieren Sie anschließend die Druckersoftware erneut.

Druckersoftware deinstallieren (nur Windows)

Gehen Sie folgendermaßen vor, um den EPSON-Druckertreiber und die Utilities unter Windows zu deinstallieren:

1. Doppelklicken Sie auf das Symbol **Arbeitsplatz** und anschließend auf den Ordner **Systemsteuerung**.
2. Doppelklicken Sie auf das Symbol **Software**.

3. Wählen Sie im Listenfeld des angezeigten Dialogfelds **EPSON-Drucker-Software** aus, um den Druckertreiber zu deinstallieren. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Hinzufügen/Entfernen** bzw. **Programme ändern oder entfernen**. Wenn Sie Druckersoftware deinstallieren, wird ein Dialogfeld angezeigt, in dem Sie das Druckersymbol des zu deinstallierenden Treibers auswählen müssen.
4. Folgen Sie den Anweisungen am Bildschirm, um die Software zu deinstallieren.

USB-Host-Gerätetreiber deinstallieren (nur Windows 98 und Me)

Gehen Sie folgendermaßen vor, um den USB-Host-Gerätetreiber unter Windows 98 oder Me zu deinstallieren.

Hinweis:

Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn Sie ein USB-Konvertierungskabel verwenden.

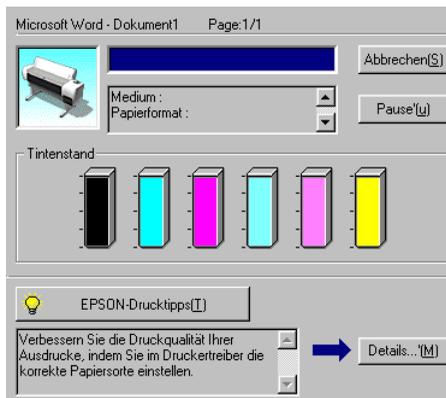
1. Doppelklicken Sie auf das Symbol **Arbeitsplatz** und anschließend auf das Symbol **Systemsteuerung**.
2. Doppelklicken Sie auf das Symbol **Software**.
3. Wählen Sie den EPSON-USB-Gerätetreiber in dem Listenfeld des angezeigten Dialogfelds aus, um den USB-Host-Gerätetreiber zu deinstallieren. Klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche **Hinzufügen/Entfernen**.
4. Folgen Sie den Anweisungen am Bildschirm, um die Software zu deinstallieren.

Druckerstatus überprüfen und Druckaufträge verwalten

Druckerstatus und Druckauftragsstatus unter Windows überprüfen

Fortschrittsbalken verwenden

Sobald Sie einen Druckauftrag an den Drucker senden, wird der Fortschrittsbalken am Bildschirm angezeigt, wie in der folgenden Abbildung dargestellt.



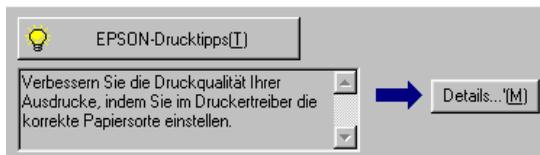
Der Fortschrittsbalken liefert Informationen zum Status des aktuellen Druckauftrags und zum Druckerstatus, wenn eine bidirektionale Kommunikation zwischen Drucker und Computer besteht. Außerdem werden hier Tipps zur Verbesserung der Druckqualität sowie Fehlermeldungen angezeigt.

Hinweis:

Der Fortschrittsbalken wird nicht angezeigt, wenn im Dialogfeld **Geschwindigkeit & Fortschritt** das Kontrollkästchen **Statusfenster anzeigen** deaktiviert ist. Nähere Informationen dazu erhalten Sie im Abschnitt "Geschwindigkeit & Fortschritt" auf Seite 4-17.

EPSON-Drucktipps

Unten links im Dialogfeld werden in Abständen von 30 Sekunden Tipps zur optimalen Verwendung des EPSON-Druckertreibers angezeigt. Nähere Informationen zum angezeigten Tipp erhalten Sie, wenn Sie auf die Schaltfläche **Details** klicken.



EPSON Spool Manager verwenden

Der EPSON Spool Manager ähnelt dem Druck-Manager von Windows. Gehen mehrere Druckaufträge gleichzeitig ein, werden sie in der Reihenfolge des Eingangs in eine Druckwarteschlange gestellt. Erreicht ein Druckauftrag den Anfang der Druckwarteschlange, wird er vom EPSON Spool Manager zum Drucker gesendet.

Windows Me, 98 und 95

Klicken Sie in der Task-Leiste auf das Symbol für **EPSON Stylus Pro 10000/10000CF**. Sie erhalten Informationen zum Status und zu den Druckaufträgen in der Druckwarteschlange. Mit Hilfe des EPSON Spool Manager können Sie außerdem Druckaufträge löschen, anhalten, fortsetzen oder neu starten.



EPSON Status Monitor 3 verwenden

EPSON Status Monitor 3 zeigt ausführliche Informationen zum Druckerstatus an.

Hinweis:

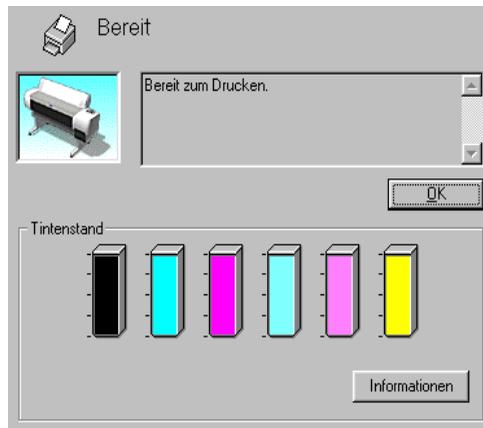
*Lesen Sie die README-Datei zu EPSON Status Monitor 3, bevor Sie das Programm verwenden. Um die Datei zu öffnen, klicken Sie auf **Start**, zeigen Sie auf **Programme** und auf **EPSON** bzw. **EPSON-Drucker**, und klicken Sie anschließend auf **EPSON Stylus Pro 10000/10000CF** Readme-Datei.*

EPSON Status Monitor 3 aufrufen

Es gibt zwei Möglichkeiten, EPSON Status Monitor 3 aufzurufen:

- ❑ Doppelklicken Sie auf das Druckersymbol in der Windows-Task-Leiste. Nähere Informationen zum Hinzufügen eines Shortcut-Symbols zur Task-Leiste erhalten Sie im Abschnitt "Überwachungseinstellungen vornehmen" auf Seite 4-6.
- ❑ Rufen Sie den Druckertreiber auf, klicken Sie auf den Tab **Utility** und anschließend auf das Symbol EPSON Status Monitor 3.

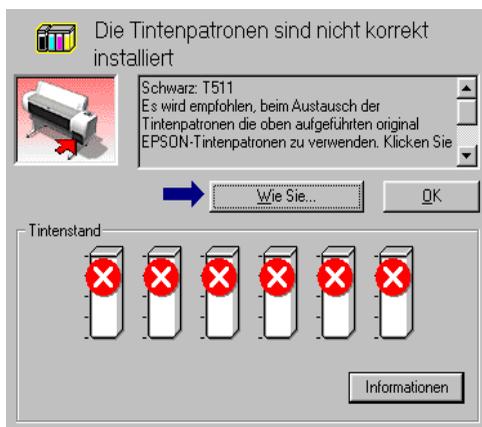
Wenn Sie EPSON Status Monitor 3 aufrufen, wird das folgende Fenster angezeigt.



Informationen in EPSON Status Monitor 3 anzeigen

EPSON Status Monitor 3 zeigt die folgenden Informationen an:

- ❑ **Aktueller Status:**
EPSON Status Monitor 3 liefert detaillierte Informationen zum Druckerstatus, eine grafische Anzeige sowie Statusmeldungen. Wenn eine Tintenpatrone fast oder völlig leer ist, wird im EPSON Status Monitor 3-Fenster die Schaltfläche **Wie Sie** verfügbar. Wenn Sie auf die Schaltfläche **Wie Sie** klicken, werden Anweisungen zum Austauschen der Tintenpatrone angezeigt.

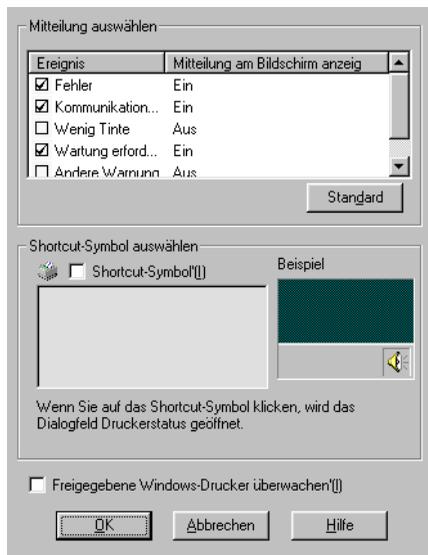


- ❑ **Tintenstand:**
EPSON Status Monitor 3 stellt den aktuellen Füllstand der Tintenpatronen grafisch dar.

Überwachungseinstellungen vornehmen

Im Dialogfeld **Überwachungsoptionen** können Sie Überwachungseinstellungen für EPSON Status Monitor 3 vornehmen. Gehen Sie dazu folgendermaßen vor.

1. Rufen Sie die Druckersoftware auf, wie im Abschnitt "Druckersoftware unter Windows aufrufen" auf Seite 3-2 beschrieben.
2. Klicken Sie auf den Tab **Utility** und anschließend auf die Schaltfläche **Geschwindigkeit & Fortschritt**. Das Dialogfeld **Geschwindigkeit & Fortschritt** wird angezeigt.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Überwachungsoptionen**. Das Dialogfeld **Überwachungsoptionen** wird angezeigt.



4. Nehmen Sie die folgenden Einstellungen vor.

Mitteilung auswählen	Hier werden die Einstellungen zur Fehlerbenachrichtigung angezeigt. Verwenden Sie die Kontrollkästchen in diesem Auswahlbereich, um festzulegen, zu welchen Fehlerarten Meldungen angezeigt werden sollen.
Shortcut-Symbol auswählen	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Shortcut-Symbol , um ein Shortcut-Symbol zur Windows-Task-Leiste hinzuzufügen. Wählen Sie von den angebotenen Symbolen eines aus. Das ausgewählte Symbol wird im Feld Beispiel rechts daneben angezeigt. Sobald das Shortcut-Symbol in der Taskleiste angezeigt wird, können Sie darauf doppelklicken, um EPSON Status Monitor 3 aufzurufen.
Freigegebene Windows-Drucker überwachen	Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, kann ein freigegebener Drucker von andere PCs überwacht werden.

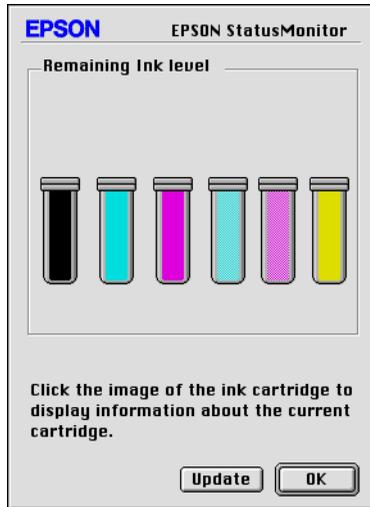
Druckerstatus überprüfen und Druckaufträge verwalten auf dem Macintosh

EPSON StatusMonitor verwenden

Das Utility StatusMonitor überwacht regelmäßig den Druckerstatus. Tritt ein Druckerfehler auf, erhalten Sie eine Fehlermeldung. Sie können mit diesem Utility vor dem Drucken auch den Füllstand der Tintenpatronen überprüfen.

Um EPSON StatusMonitor aufzurufen, klicken Sie im Dialogfenster mit den Utilities auf das Symbol **EPSON StatusMonitor**. Das folgende Dialogfenster wird angezeigt:

Nähere Informationen zum Aufrufen des Dialogfenster mit den Utilities erhalten Sie im Abschnitt "Druckersoftware auf dem Macintosh aufrufen" auf Seite 3-3.



Hinweis:

Informationen zu installierten Tintenpatronen sind nicht verfügbar.

EPSON StatusMonitor zeigt den Füllstand der Tintenpatrone zum Zeitpunkt des Aufrufens des Utilities an. Um den aktuellen Füllstand der Tintenpatronen anzuzeigen, klicken Sie in das Feld **Aktualisieren**.

Konfigurationseinstellungen vornehmen

Sie können festlegen, wie EPSON StatusMonitor Ihren Drucker überwachen soll und wie Sie benachrichtigt werden wollen. Klicken Sie im Dialogfenster mit den Utilities in das Feld **Konfiguration**. (Nähere Informationen zum Aufrufen des Dialogfenster mit den Utilities erhalten Sie im Abschnitt "Drucker-Utilities auf dem Macintosh aufrufen" auf Seite 3-25.) Das folgende Dialogfenster mit den Konfigurationseinstellungen wird angezeigt.



Die Optionen in diesem Dialogfenster ermöglichen folgende Einstellungen:

Fehlermeldung	Legen Sie fest, wie die Fehlerbenachrichtigung erfolgen soll.
Warnung	Legen Sie fest, wie Warnmeldungen ausgegeben werden sollen.
Temporärer Spool-Ordner	Wählen Sie den Ordner aus, in dem temporäre Druckdaten vorübergehend gespeichert werden sollen.
Temporärer Ordner für Schnelle Kopien	Wählen Sie die Ordner zum Speichern von Daten für Mehrfachkopien aus.

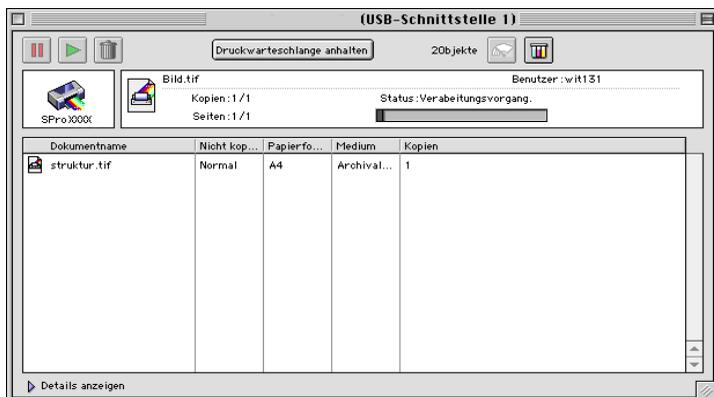
<p>Die Daten werden zum Drucker geschickt, nachdem sie auf Ihrem Datenträger gespeichert wurden.</p>	<p>Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um das Auftreten horizontaler Streifen (Banding-Effekt) auf dem Ausdruck zu vermeiden. Standardmäßig werden Daten vom Computer in rechteckigen Streifen zum Drucker geschickt. Dadurch muss der Drucker nicht erst das komplette Bild in seinem Speicher rekonstruieren, ehe es gedruckt werden kann. Diese Methode hat jedoch den Nachteil, dass im Ausdruck Streifen entstehen können. Wenn Sie dieses Kontrollkästchen aktivieren, werden die Bilddaten vorübergehend auf der Festplatte des Computers gespeichert, und das komplette Bild wird zum Drucker geschickt, um Streifenbildung zu vermeiden.</p>
<p>Vor dem Drucken nach Fehlern überprüfen.</p>	<p>Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn vor Druckbeginn eine Fehlerüberprüfung erfolgen soll.</p>
<p>Vor dem Drucken den Tintenbestand überprüfen.</p>	<p>Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn vor Druckbeginn eine Überprüfung des Tintenpatronenfüllstands erfolgen soll.</p>

Hintergrundsteuerung von Druckaufträgen

Mit EPSON Monitor3 können Sie Druckaufträge, die sich in der Druckwarteschlange befinden, überprüfen, steuern oder löschen. Außerdem zeigt dieses Utility Statusinformationen zum aktuellen Druckauftrag an.

EPSON Monitor3 verwenden

Um EPSON Monitor3 verwenden zu können, müssen Sie in der Auswahl oder im Dialogfenster für Hintergrunddruck den Hintergrunddruck aktivieren. Wenn Sie einen Druckauftrag an den Drucker geschickt haben, wählen Sie im Menü **Programme** ganz rechts in der Menüleiste **EPSON Monitor3** aus. Ein Dialogfenster ähnlich dem folgenden wird angezeigt.



Hinweis:

Sie können EPSON Monitor3 auch aufrufen, indem Sie im Ordner **Systemerweiterungen** auf das Symbol **EPSON Monitor3** doppelklicken.

- ❑ Mit den folgenden Symbolen können Sie Druckaufträge von Dokumenten, die im Dialogfenster ausgewählt sind, anhalten, fortsetzen bzw. löschen. Wählen Sie zunächst einen Druckauftrag aus, und klicken Sie anschließend auf das Symbol für den gewünschten Vorgang.

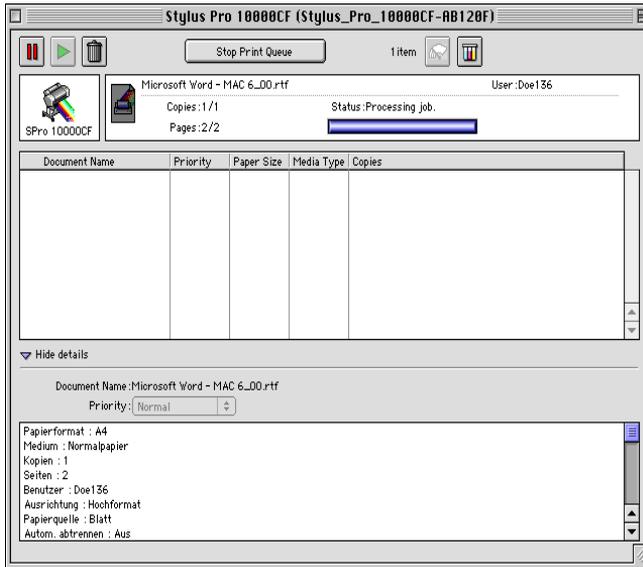
	Anhalten	Bricht den Druckvorgang ab und lässt den aktuellen Druckauftrag in der Druckwarteschlange.
	Fortsetzen	Setzt den angehaltenen Druckvorgang fort.
	Löschen	Bricht den Druckvorgang ab und nimmt den Druckauftrag aus der Warteschlange.

- ❑ Wenn Sie in das Feld **Druckwarteschlange anhalten** klicken, wird der Druckvorgang solange angehalten, bis Sie in das Feld **Druckwarteschlange starten** klicken.
- ❑ Verwenden Sie folgende Symbole, um die Drucker-Utilities aufzurufen.

	Druckkopf- reinigung	Ruft das Utility zur Druckkopfreinigung auf.
	Status Monitor	Ruft EPSON StatusMonitor auf. Der Füllstand der Tintenpatronen wird angezeigt.

- ❑ Klicken Sie in das Feld **Druckwarteschlange anhalten**, um den Druckvorgang anzuhalten. Klicken Sie in das Feld **Druckwarteschlange starten**, um den Druckvorgang fortzusetzen.
- ❑ Doppelklicken Sie auf eine Datei in der Liste, um eine Vorschau anzuzeigen. (Diese Funktion ist nicht verfügbar, wenn Sie die ESC/P-Befehlsdatei drucken).
- ❑ Doppelklicken Sie auf **Kopien**, um die Anzahl der auszudruckenden Kopien zu ändern.

Wenn Sie auf den Pfeil **Details anzeigen** klicken, wird das Dialogfenster EPSON Monitor3 nach unten erweitert. In dem erweiterten Bereich werden ausführliche Informationen zu den Druckertreibereinstellungen für das ausgewählte Dokument angezeigt.



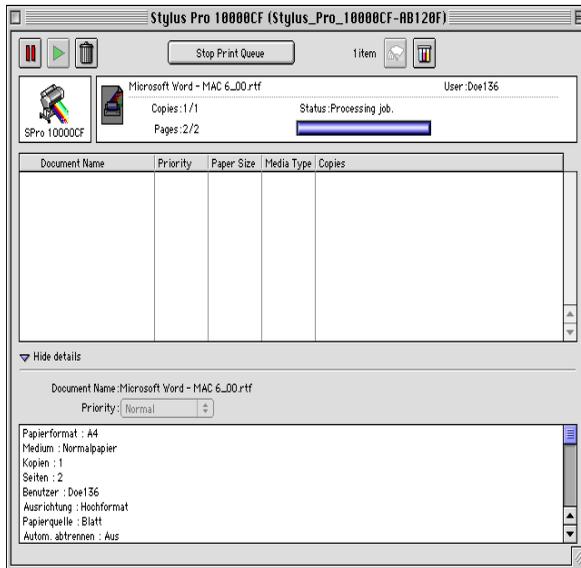
Priorität der Druckaufträge ändern

Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Priorität eines Druckauftrags in der Druckwarteschlange zu ändern.

Hinweis:

Sie können auch die Priorität eines Druckauftrags, für den die Druckzeit zuvor im Dialogfenster für den Hintergrunddruck im Druckertreiber festgelegt wurde, ändern.

1. Klicken Sie auf den Pfeil **Details anzeigen** am unteren Rand des Dialogfensters EPSON Monitor3, und klicken Sie anschließend auf ein Dokument im Feld **Dokumentname**. Ein erweitertes Dialogfenster ähnlich dem folgenden wird angezeigt.



2. Wählen Sie im Einblendmenü **Nicht kopieren** die Option **Dringend, Normal, Anhalten** oder **Druckzeit** aus.

Wenn Sie **Druckzeit** auswählen, wird ein Dialogfenster angezeigt, indem Sie Datum und Uhrzeit für den Zeitpunkt zu dem das Dokument gedruckt werden soll, angeben können.

Druckgeschwindigkeit erhöhen (nur Windows)

Allgemeine Hinweise

Das Ausdrucken von Farbbildern in höherer Qualität dauert auf Grund der viel größeren Datenmenge länger als das Ausdrucken von Schwarzweißbildern in Standarddruckqualität. Gegebenenfalls müssen Sie die Farb- und Druckqualitätseinstellungen ändern, wenn Sie eine höhere Druckgeschwindigkeit wünschen.

Sie können aber auch zum Ausdrucken von Bildern mit vielen Farben, die in sehr hoher Qualität ausgedruckt werden müssen, eine optimale Druckgeschwindigkeit erreichen, indem Sie andere Druckereinstellungen ändern. Beachten Sie dabei jedoch, dass durch Ändern von Einstellungen zum Erreichen einer höheren Druckgeschwindigkeit möglicherweise die Druckqualität beeinträchtigt wird.

Der folgenden Tabelle können Sie entnehmen, in welchem Maße die jeweiligen Einstellungen das Verhältnis zwischen Druckgeschwindigkeit und Druckqualität beeinflussen.

Qualität		Niedriger	Höher	Druckertreiber
Druckgeschwindigkeit		Schneller	Langsamer	
Druckertreibereinstellungen	Qualität	Normal - 360 dpi	Superfein - 1440 dpi	Dialogfeld Einstellungen
	Bidirektional	Aktiviert	Deaktiviert	

Qualität		Niedriger	Höher	Druckertreiber
Druckgeschwindigkeit		Schneller	Langsamer	
Dateneigenschaften	Bildgröße	Klein	Groß	-
	Auflösung	Niedrig	Hoch	

Die folgende Tabelle zeigt die Faktoren, die sich ausschließlich auf die Druckgeschwindigkeit auswirken.

Druckgeschwindigkeit		Schneller	Langsamer	Druckertreiber
Druckertreibereinstellungen	Farbe	Schwarz	Farbe	Dialogfeld Einstellungen, Registerkarte Haupteinstellungen
	Horizontal spiegeln*	Deaktiviert	Aktiviert	Dialogfeld Einstellungen
Dateneigenschaften	Farbeeigenschaften	Graustufen	Vollfarbe	-
Hardwareressourcen	Systemgeschwindigkeit	Schnell	Langsam	-
	Verfügbarer Festplattenspeicher	Groß	Klein	
	Verfügbarer Arbeitsspeicher	Groß	Klein	
Software-Status	Geöffnete Anwendungen	Eine	Mehrere	-
	Virtueller Speicher	Nicht verwendet	Verwendet	

* Hängt von dem verwendeten Druckertreiber und Anwendungsprogramm ab.

Geschwindigkeit & Fortschritt

Sie können einige Einstellungen für die Druckgeschwindigkeit im Dialogfeld **Geschwindigkeit & Fortschritt** vornehmen. Klicken in der Registerkarte **Utility** des Druckertreibers auf die Schaltfläche **Geschwindigkeit & Fortschritt**, um dieses Dialogfeld aufzurufen.

Schnelle Kopien

Druckt Druckaufträge mit mehreren Kopien schneller.

Statusfenster anzeigen

Zeigt den Fortschritt des Druckvorgangs an.

EPSON-Druckeranschluß (nur für Windows 95, 98 und Me)

Erhöht die Datenübertragungsgeschwindigkeit beim Senden von Daten an EPSON-Drucker.

DMA-Transfer aktivieren (nur für Windows 95 und 98)

Wenn Ihr Computer mit einem parallelen Anschluss ausgerüstet ist, der den ECP-Modus unterstützt, können Sie den DMA-Transfer aktivieren, um die Druckgeschwindigkeit zu erhöhen. Lesen Sie in der Dokumentation zu Ihrem Computer nach, ob er über ECP-Unterstützung und DMA-Transfer verfügt.

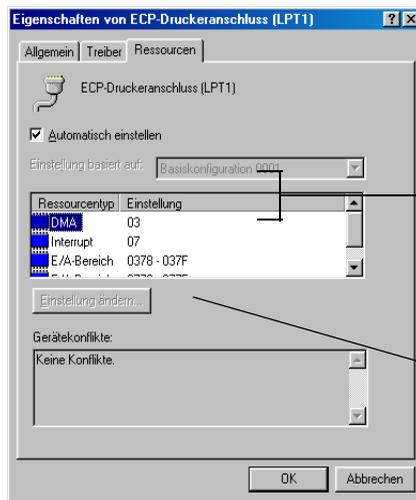
Um festzustellen, ob die Aktivierung des DMA-Transfers notwendig ist, vergleichen Sie die Meldung unter dem Kontrollkästchen **EPSON-Druckeranschluß** mit der folgenden Tabelle. Führen Sie die angezeigten Anweisungen aus.

Meldung	Vorgehensweise
Schneller (DMA-)Transfer aktiviert.	Der DMA-Transfer ist bereits aktiviert. Klicken Sie auf OK , um das Dialogfeld zu schließen.
Verwenden Sie DMA-Transfer für höhere Datenübertragungsraten.	Folgen Sie den Anweisungen unter dieser Tabelle, um den DMA-Transfer zu aktivieren.
(keine Meldung)	<p>Der Einstellung für den parallelen Anschluss des Computers ermöglicht keinen DMA-Transfer. Wenn Sie jedoch den parallelen Anschluss im BIOS-Setup-Programm des Computers auf ECP oder Enhanced einstellen, können Sie möglicherweise DMA-Transfer verwenden. Lesen Sie in der Dokumentation zum Computer nach, oder fragen Sie beim Hersteller nach. Wenn Sie die Einstellung für den parallelen Anschluss geändert haben, folgen Sie den Anweisungen unter dieser Tabelle, um den DMA-Transfer zu aktivieren.</p> <p>Hinweis: Deinstallieren Sie den Druckertreiber über das Symbol Software in der Systemsteuerung, bevor Sie das BIOS-Setup-Programm aufrufen. Wenn Sie das BIOS-Setup-Programm beendet haben, installieren Sie den Druckertreiber erneut.</p>

Gehen Sie folgendermaßen vor, um gegebenenfalls den DMA-Transfer zu aktivieren:

1. Doppelklicken Sie auf das Symbol **Arbeitsplatz** und anschließend auf den Ordner **Systemsteuerung**.
2. Doppelklicken Sie auf das Symbol **System**, und klicken Sie anschließend auf den Tab **Geräte-Manager**.

- Doppelklicken Sie auf das Symbol **Anschlüsse (COM & LPT)** und anschließend auf **LPT1**. Wenn der Drucker mit einem anderen Anschluss als LPT1 verbunden ist, doppelklicken Sie auf das entsprechende Symbol.
- Klicken Sie auf den Tab **Ressourcen**, und deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Automatisch einstellen**, um die automatische Einstellung zu deaktivieren. Notieren Sie die Einstellungen für den Ein-/Ausgabebereich, die im Listenfeld mit den Ressourceneinstellungen angezeigt werden.

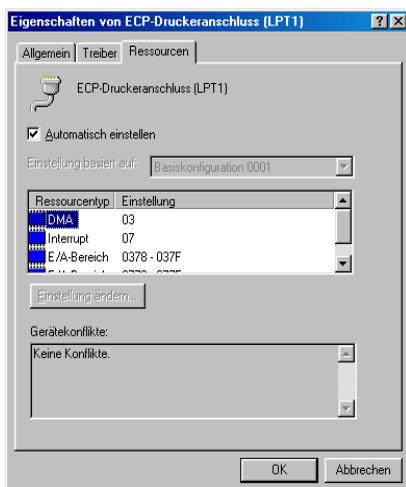


Notieren Sie diese Einstellungen

Klicken Sie hier, um das Kontrollkästchen zu deaktivieren

- Wählen Sie im Dropdown-Listenfeld **Einstellung basiert auf** eine Basiskonfiguration, deren Ein-/Ausgabebereich mit den in Schritt 4 notierten Einstellungen übereinstimmt. Stellen Sie sicher, dass der DMA-Kanal und die Interrupt-Nummern zugewiesen sind und angezeigt werden. Vergewissern Sie sich, dass im Listenfeld **Gerätekonflikte** die Meldung **Keine Konflikte** angezeigt wird.

6. Klicken Sie auf **OK**, um die Einstellungen zu speichern.



7. Rufen Sie erneut das Dialogfeld **Geschwindigkeit & Fortschritt** auf, um zu überprüfen, ob der DMA-Transfer aktiviert wurde.

Hinweis:

Auf einigen Computern lässt sich der DMA-Transfer möglicherweise nicht verwenden, auch wenn Sie die angegebenen Einstellungen vorgenommen haben. Erkundigen Sie sich beim Computerhersteller nach den DMA-Transfermöglichkeiten für Ihren Computer.

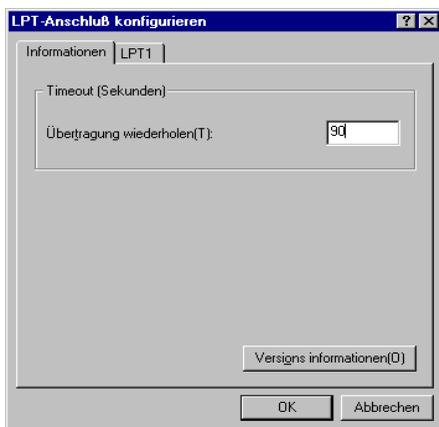
Anschlusskonfiguration (nur Windows NT 4.0)

Hinweis:

Anschlusseinstellungen für Windows NT 4.0 sind sehr kompliziert und sollten nur von einer erfahrenen Person mit Administratorrechten durchgeführt werden.

Wenn der Computer mit einem parallelen Anschluss ausgerüstet ist, der den ECP-Modus unterstützt, können Sie im Dialogfeld **Anschluß konfigurieren** einige Einstellungen für die Druckgeschwindigkeit vornehmen. Überprüfen Sie vor dem Vornehmen der Einstellungen, ob in den Computereinstellungen der ECP-Modus ausgewählt ist. Nähere Informationen zum ECP-Modus erhalten Sie in der Dokumentation zum Computer.

Um das Dialogfeld **Anschluß konfigurieren** aufzurufen, doppelklicken Sie auf das Symbol **Arbeitsplatz** und anschließend auf **Drucker**. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol Ihres Druckers und wählen Sie im Kontextmenü **Eigenschaften**. Das Druckertreiberfenster wird angezeigt. Klicken Sie auf den Tab **Anschlüsse** und anschließend auf die Schaltfläche **Anschluß konfigurieren**.



Klicken Sie auf den Tab des LPT-Anschlusses, mit dem Ihr Drucker verbunden ist. Klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche zum Konfigurieren des Anschlusses.

Hinweis:

Wenn der Drucker an LPT1 angeschlossen ist, ist nur der Tab LPT1 verfügbar.



Ressourceneinstellungen (IRQ und DMA)

Wenn Sie den Drucker an LPT2 oder LPT3 angeschlossen haben, können Sie die Druckgeschwindigkeit erhöhen, indem Sie Einstellungen für IRQ und DMA vornehmen. Geben Sie dieselben Konfigurationsnummern für IRQ und DMA ein, die Sie für die Erweiterungskarte gewählt haben. Nähere Informationen zu den Einstellungen für IRQ und DMA erhalten Sie in der Dokumentation zu Ihrem Computer.

DMA-Transfer verwenden

Die Druckgeschwindigkeit kann erhöht werden, wenn der DMA-Transfer verwendet wird, um Druckdaten an den Computer zu senden. Wenn das Kontrollkästchen **DMA-Transfer verwenden** abgeblendet ist, müssen Sie zunächst den DMA-Transfer in den Computereinstellungen aktivieren. Nähere Informationen dazu erhalten Sie in der Dokumentation zum Computer.

Umgang mit Papier

Hinweise zu speziellen Druckmedien und anderen Druckmedien

Obwohl die meisten beschichteten Papiersorten zu guten Druckergebnissen führen, hängt die Druckqualität von der Qualität des Papiers und dem Hersteller des Papiers ab. Machen Sie daher immer erst ein paar Probeausdrucke, bevor Sie einen größeren Papiervorrat erwerben.



Achtung:

Berühren Sie die bedruckbare Seite des Druckmediums nicht, da Fingerabdrücke möglicherweise die Druckqualität vermindern. Tragen Sie möglichst Handschuhe, wenn Sie Druckmedien handhaben.

Spezielle EPSON-Druckmedien verwenden

Die speziellen Druckmedien von EPSON können die Verwendung und die Ausdruckskraft der Druckergebnisse optimieren. Wenn Sie spezielle EPSON-Druckmedien verwenden, stellen Sie sicher, dass im Druckertreiber die entsprechenden Einstellungen vorgenommen werden. Folgen Sie dazu den Anweisungen im Abschnitt "Einführung in die Druckersoftware" auf Seite 3-1. Nähere Informationen zu den speziellen EPSON-Druckmedien erhalten Sie im Abschnitt "Spezielle EPSON-Druckmedien" auf Seite 10-4.

Hinweis:

- ❑ *Verwenden Sie spezielle EPSON-Druckmedien bei normaler Raumtemperatur und Luftfeuchtigkeit, um optimale Ergebnisse zu erzielen.*
- ❑ *Lesen Sie das beige packte Hinweisblatt, bevor Sie die speziellen EPSON-Druckmedien einlegen.*

Spezielle EPSON-Druckmedien lagern

- ❑ *Bewahren Sie nicht verwendete Druckmedien immer in der Originalverpackung auf, um sie vor Feuchtigkeit zu schützen.*
- ❑ *Schützen Sie die Druckmedien vor hohen Temperaturen, Feuchtigkeit und direkter Sonneneinstrahlung.*

Anderes Papier als spezielle EPSON-Druckmedien verwenden

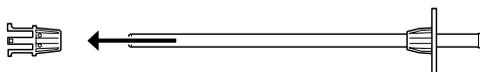
Wenn Sie anderes Papier als spezielle EPSON-Druckmedien verwenden oder unter Verwendung eines Rasterprozessors drucken wollen, lesen Sie die entsprechenden Anweisungen zum Papier bzw. zum Rasterprozessorsystem, oder wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.

Rollenpapier verwenden

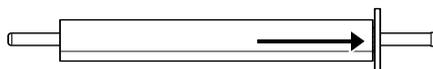
Rollenpapier auf die Spindel aufbringen

Gehen Sie folgendermaßen vor, um das Rollenpapier auf die Spindel aufzubringen. Nähere Informationen zum Entfernen von Rollenpapier oder leeren Papierrollenkernen erhalten Sie im Abschnitt "Rollenpapier von der Spindel entfernen" auf Seite 5-4.

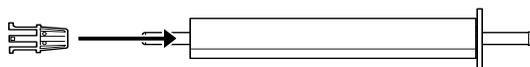
1. Ziehen Sie den beweglichen Flansch vom Ende der Spindel ab.



2. Legen Sie die Papierrolle auf eine ebene Fläche, so dass das Papier nicht abrollt. Schieben Sie die Papierrolle auf die Spindel und auch vollständig über den starren Flansch.



3. Schieben Sie den in Schritt 1 entfernten beweglichen Flansch auf die Spindel, bis in die Papierrolle hinein, bis er einrastet.



Rollenpapier von der Spindel entfernen

Gehen Sie folgendermaßen vor, um das Rollenpapier von der Spindel zu entfernen:

1. Legen Sie die Spindel mit der Papierrolle auf einer ebenen Fläche ab.
2. Ziehen Sie den beweglichen Flansch vom Ende der Spindel ab, indem Sie mit der Hand leicht auf das Ende der Spindel klopfen, um ihn zu lösen. Der Flansch ist entfernt.

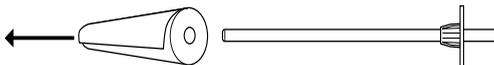


Achtung:

Halten Sie zum Abziehen des beweglichen Flansches die Spindel nicht senkrecht und berühren Sie mit dem Ende nicht den Boden. Andernfalls können Schäden entstehen.



3. Entfernen Sie das Rollenpapier von der Spindel.



4. Schieben Sie eine neue Papierrolle auf die Spindel wie im Abschnitt "Rollenpapier auf die Spindel aufbringen" auf Seite 5-3 beschrieben, oder schieben Sie den beweglichen Flansch zurück auf die Spindel, wenn Sie kein Rollenpapier mehr verwenden wollen.

Hinweis:

Bewahren Sie nicht verwendetes Papier in der Originalverpackung auf. Verpacken Sie das Rollenpapier wieder in der Originalverpackung, um es vor Feuchtigkeit zu schützen.

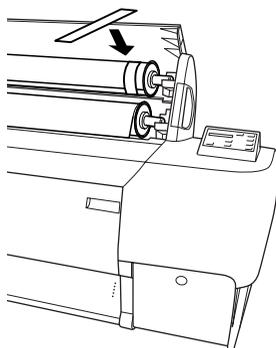
Spindel am Drucker anbringen und vom Drucker entfernen

Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Spindel mit der Papierrolle am Drucker anzubringen. Wenn Sie die Spindel vom Drucker entfernen, ziehen Sie das Rollenpapier aus dem Papierzuführungsschacht, und führen Sie die folgenden Schritte in umgekehrter Reihenfolge aus.

Am Drucker können gleichzeitig zwei Rollenpapierspindeln angebracht werden. Wenn Sie allerdings die Rollenpapierspindel 3 Zoll (C811031) verwenden, können Sie nur eine anbringen. Diese optionale Spindel benötigen Sie zum Bedrucken von Rollenpapier mit einem Durchmesser von 3 Zoll.

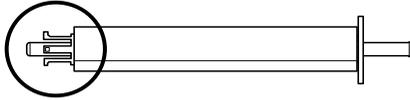
Hinweis:

Wenn zwei Rollenpapierspindeln am Drucker angebracht sind, sichern Sie das Papier der gerade nicht verwendeten Rolle mit dem Rollenpapiergurt, um Papierstaus zu vermeiden. Nähere Informationen dazu erhalten Sie im Abschnitt "Rollenpapiergurt verwenden" auf Seite 5-14.

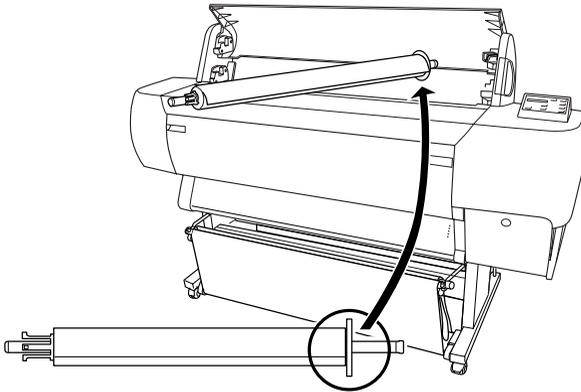


1. Öffnen Sie die Rollenpapierabdeckung.

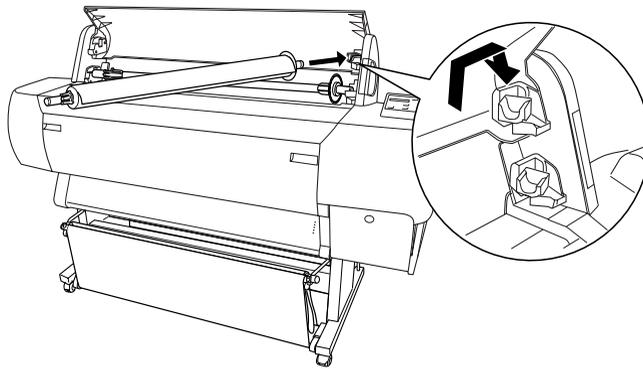
2. Stellen Sie sicher, dass der bewegliche Flansch korrekt am Ende der Papierrolle fixiert ist.



3. Halten Sie die Rollenpapierspindel so, dass sich der starre Flansch auf der rechten Seite befindet.



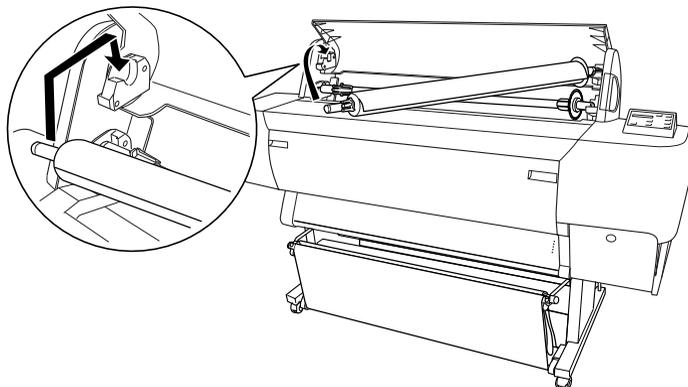
4. Setzen Sie das rechte Ende der Spindel in den rechten Montageträger am Drucker ein.



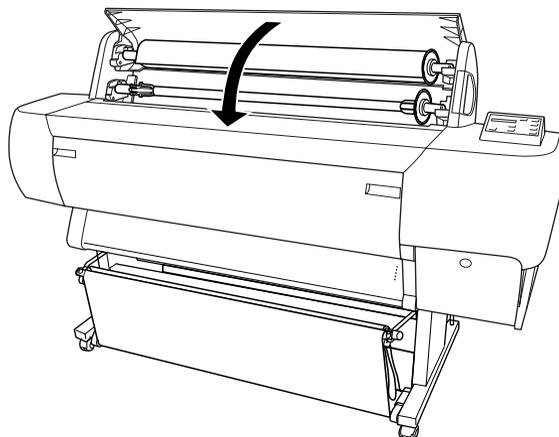
Hinweis:

Damit die Spindel korrekt angebracht ist, muss das Spindelende die gleiche Farbe aufweisen wie der Montageträger.

5. Setzen Sie das linke Ende der Spindel in den linken Montageträger am Drucker ein.



6. Schließen Sie die Rollenpapierabdeckung, oder legen Sie das Papier, wie im Abschnitt "Rollenpapier einlegen" beschrieben, ein.



Rollenpapier zuführen

Gehen Sie folgendermaßen vor, um Rollenpapier zuzuführen.

Hinweis:

Wenn Sie vor dem Drucken den Papierbehälter installieren möchten, lesen Sie den Abschnitt "Papierbehälter installieren" auf Seite 5-24. (In den folgenden Abbildungen ist der Papierbehälter in der Position für rückwärts einzuziehendes Papier angebracht.)

1. Öffnen Sie die Rollenpapierabdeckung. Stellen Sie sicher, dass das Rollenpapier korrekt in den Drucker eingelegt ist.

Hinweis:

Wenn zwei Rollenpapierspindeln am Drucker angebracht sind, sichern Sie das Papier der gerade nicht verwendeten Rolle mit dem Rollenpapiergurt, um Papierstaus zu vermeiden. Nähere Informationen dazu erhalten Sie im Abschnitt "Rollenpapiergurt verwenden" auf Seite 5-14.

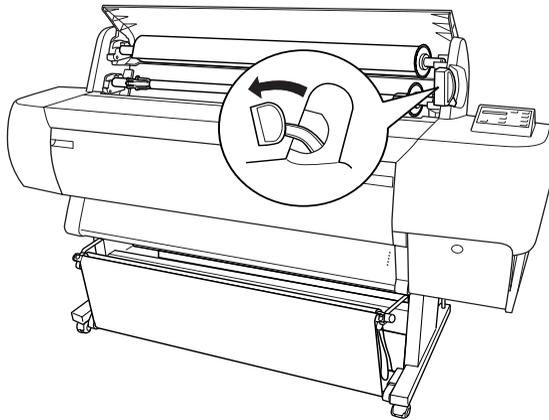
2. Stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist.
3. Drücken Sie mehrmals die Taste **Paper Source** (Papierzufuhr), bis die Anzeige **Roll Auto Cut** (Rolle schn. autom.) bzw. **Roll Cutter Off** (Rolle schn. manuell) leuchtet.



Achtung:

*Wenn Sie schweres Rollenpapier verwenden, wählen Sie die Option **Roll Cutter Off** (Rolle schn. manuell). Zu schweres Papier beschädigt möglicherweise die Papierschneidevorrichtung.*

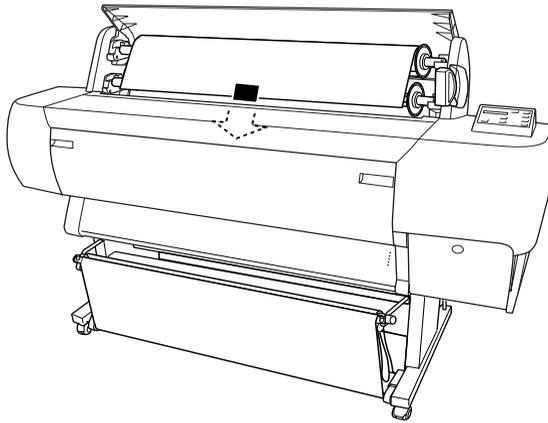
4. Stellen Sie sicher, dass die Anzeige **Operate** (Bereit) und die Anzeige **Pause** nicht blinken, und stellen Sie den Papierfixierhebel in die Entriegelungsposition (Released). Die Anzeige **Paper Out** (Kein Papier) leuchtet, und am LCD-Display wird die Meldung **PAPIER EINLEGEN** angezeigt.



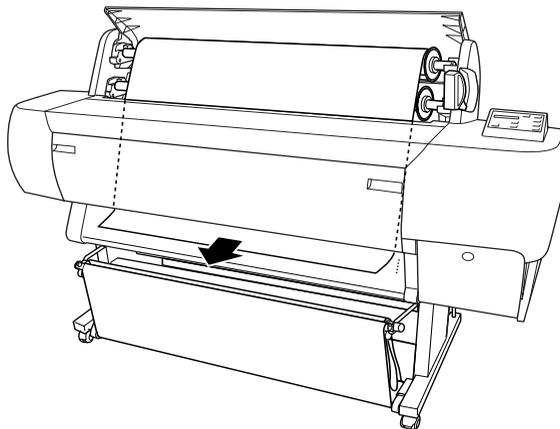
Achtung:

*Stellen Sie den Papierfixierhebel nicht in die Entriegelungsposition (Released), wenn die Anzeige **Operate** (Bereit) oder die Anzeige **Pause** blinkt. Andernfalls beschädigen Sie möglicherweise den Drucker.*

5. Führen Sie das Papier durch den Papierzuführungsschacht.



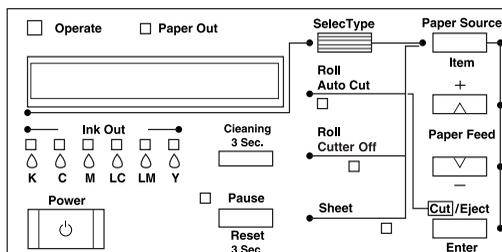
6. Schieben Sie das Papier so weit durch den Papierzuführungsschacht, dass die führende Kante unterhalb des Schachts herauskommt.



Hinweis:

Wenn das Papier nicht herauskommt, gehen Sie folgendermaßen vor.

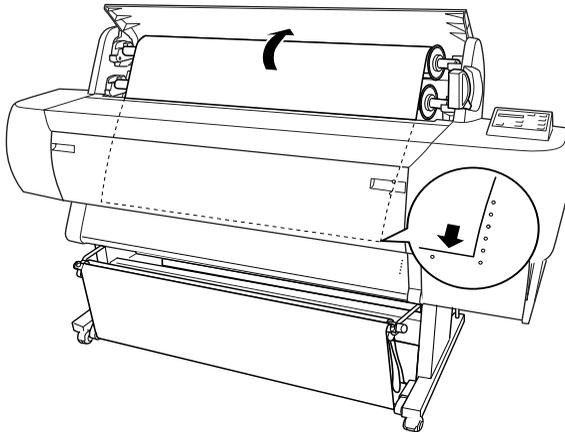
- ❑ Stellen Sie die Einzugsstärke ein, indem Sie die Tasten **Paper Feed** (Papiertransport) am Bedienfeld drücken. Wenn Sie starkes, schweres oder gewelltes Papier verwenden, drücken Sie die Taste **Paper Feed (+)** (Papiertransport (+)), um die Einzugsstärke zu erhöhen. Wenn Sie dünnes oder leichtes Papier verwenden, drücken Sie die Taste **Paper Feed (-)** (Papiertransport (-)), um die Einzugsstärke zu verringern.



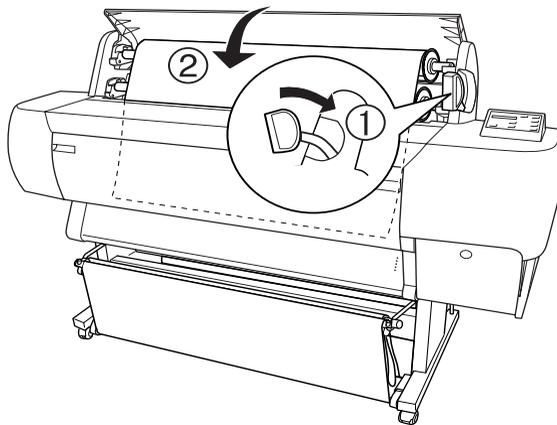
- ❑ Wenn das Papier nach dem Einstellen der Einzugsstärke nicht gleichmäßig herauskommt, öffnen Sie die vordere Abdeckung, und ziehen Sie das Papier manuell heraus.
7. Halten Sie die untere Kante des Papiers fest, und drehen Sie die Papierrolle, um das Rollenpapier zu spannen. Stellen Sie sicher, dass die untere Papierkante gerade ist und dass sie bündig mit der Reihe Löcher in der Metallplatte unterhalb des Papierzuführungsschachts ist.

Hinweis:

Es ist nicht erforderlich, dass die rechte Kante des Papiers bündig mit der rechten Lochreihe ist.



8. Stellen Sie den Papierfixierhebel in die Verriegelungposition (Secured), und schließen Sie die Rollenpapierabdeckung. Die Meldung PAUSE DRÜCKEN wird angezeigt.



Hinweis:

Wenn die Anzeige **Roll Auto Cut** (Rolle schn. autom.) leuchtet und die untere Kante des Rollenpapiers nach dem letzten Druckauftrag nicht korrekt abgeschnitten wurde, drücken Sie die Taste **Cut/Eject** (Schneiden/Ausgeben), um die Papierkante erneut abzuschneiden.

9. Drücken Sie die Taste **Pause**.

Die Druckköpfe bewegen sich, und das Papier wird automatisch in die Druckposition transportiert. Die Meldung **BEREIT** wird am LCD-Display angezeigt.

Hinweis:

Auch wenn Sie die Taste **Pause** nicht drücken, bewegen sich die Druckköpfe, und das Papier wird automatisch in die Druckposition transportiert. Die Meldung **BEREIT** wird am LCD-Display angezeigt.

10. Nehmen Sie die Druckertreibereinstellungen vor, wie im Abschnitt "Druckersoftware aufrufen" auf Seite 3-2 beschrieben, und senden Sie anschließend einen Druckauftrag an den Drucker. Der Drucker beginnt mit dem Ausdruck.

Hinweis:

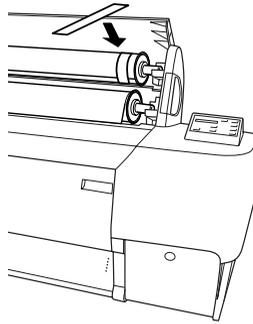
Stellen Sie sicher, dass die Einstellung für die Papierzufuhr im Druckertreiber dem im Drucker eingelegten Papier entspricht.

11. Nach Beendigung des Druckvorgangs müssen Sie möglicherweise das Rollenpapier abschneiden. Nähere Informationen dazu erhalten Sie im Abschnitt "Rollenpapier abschneiden oder Trennlinien drucken" auf Seite 5-15.

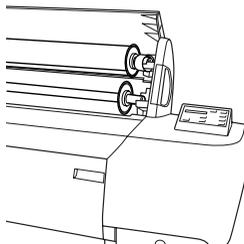
Rollenpapiergurt verwenden

Verwenden Sie den mitgelieferten Rollenpapiergurt, um zu vermeiden, dass sich das Rollenpapier einer gerade nicht verwendeten Papierrolle abwickelt. Wenn zwei Rollenpapierspindeln installiert sind, können auf diese Weise Papierstaus vermieden werden.

Schlagen Sie das Ende des Rollenpapiergurts leicht auf das Rollenpapier. Der Gurt wickelt sich selbständig um das Rollenpapier.



Wenn Sie den Rollenpapiergurt entfernen wollen, wickeln Sie ihn einfach von der Papierrolle ab. Wenn Sie den Rollenpapiergurt nicht benutzen, lassen Sie ihn um das Ende der Spindel gewickelt.



Rollenpapier abschneiden oder Trennlinien drucken

Sobald ein Druckauftrag abgeschlossen ist, werden je nach vorgenommenen Einstellungen das Rollenpapier automatisch abgeschnitten oder Trennlinien um das Dokument herum gedruckt. Sie können diese Einstellungen am Bedienfeld oder in der Druckersoftware vornehmen.

Hinweis:

Die in der Software vorgenommenen Einstellungen überschreiben normalerweise die am Bedienfeld vorgenommenen Einstellungen.

Nehmen Sie deshalb die Einstellungen möglichst immer in der Software vor.

Rollenpapier automatisch abschneiden

Verwenden Sie die Funktion zum automatischen Abschneiden, wenn das Rollenpapier nach einem Druckauftrag automatisch abgeschnitten werden soll. Nähere Informationen zum Aktivieren der Funktion zum automatischen Abschneiden über die Taste **Paper Source** (Papierzufuhr) am Bedienfeld erhalten Sie im Abschnitt "Tasten" auf Seite 1-1. Nähere Informationen zum Aktivieren der Funktion zum automatischen Abschneiden in der Druckersoftware erhalten Sie im Abschnitt "Rollenpapieroptionen verwenden" auf Seite 3-18.

Hinweis:

Wenn der Drucker das Papier abschneidet, wird zuerst die linke Seite, anschließend die rechte Seite und zuletzt das Ende des Papiers abgeschnitten. Schalten Sie den Drucker erst aus, wenn das Papier vollständig abgeschnitten ist.

Rollenpapier manuell abschneiden

Gehen Sie folgendermaßen vor, um das Rollenpapier abzuschneiden, wenn die Funktion zum automatischen Abschneiden deaktiviert ist:

Rollenpapier nach dem Druckvorgang abschneiden

1. Stellen Sie sicher, dass der Druckvorgang abgeschlossen ist, und drücken Sie so oft die Taste **Paper Source** (Papierzufuhr), bis die Anzeige **Roll Auto Cut** (Rolle schn. autom.) leuchtet.
2. Drücken Sie die Taste **Cut/Eject** (Schneiden/Ausgeben). Das Rollenpapier wird abgeschnitten.

Rollenpapier zu einem anderen Zeitpunkt abschneiden

1. Drücken Sie die Taste **Paper Feed** (Papiertransport), um das Papier in die Position zum Abschneiden zu transportieren.
2. Drücken Sie die Taste **Paper Source** (Papierzufuhr) so oft, bis die Anzeige **Roll Auto Cut** (Rolle schn. autom.) leuchtet.
3. Drücken Sie die Taste **Cut/Eject** (Schneiden/Ausgeben). Das Rollenpapier wird abgeschnitten.

Trennlinien drucken

Wenn Sie das Rollenpapier am Stück bedrucken und erst nach Abschluss des Druckvorgangs abschneiden wollen, verwenden Sie die Funktion zum Drucken von Trennlinien. Nähere Informationen zum Aktivieren der Funktion zum Drucken von Trennlinien am Bedienfeld erhalten Sie im Abschnitt "SelecType-Einstellungen" auf Seite 1-8. Nähere Informationen zum Aktivieren der Funktion zum Drucken von Trennlinien in der Druckersoftware erhalten Sie im Abschnitt "Trennlinie drucken" auf Seite 3-19.

Einzelblattpapier verwenden

Einzelblattdruckmedien zuführen

Lesen Sie im nächsten Abschnitt, wie Sie Einzelblätter, die länger als 279 mm sind (lange Kante des Formats Letter), zuführen.

Informationen zum Zuführen von Papier in der Länge des Formats A4, A3/US B und Super A3/B erhalten Sie im Abschnitt "Einzelblattdruckmedien in der Länge des Formats A4, A3/US B und Super A3/B zuführen" auf Seite 5-20.

Informationen zum Bedrucken von schwerem Papier (0,5 bis 1,6 mm dick) erhalten Sie im Abschnitt "Schweres Papier (0,5 bis 1,6 mm dick) bedrucken" auf Seite 5-22.

Einzelblattdruckmedien mit einer Länge von mehr als 279 mm (lange Kante des Formats Letter) zuführen

Gehen Sie folgendermaßen vor, um Einzelblattdruckmedien, die länger als 279 mm sind, zuzuführen.

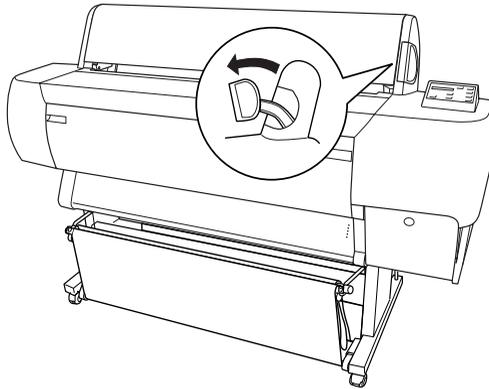


Achtung:

Berühren Sie die bedruckbare Seite des Druckmediums so wenig wie möglich, da Fingerabdrücke möglicherweise die Druckqualität herabsetzen.

1. Stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet und die Rollenpapierabdeckung geschlossen ist.
2. Drücken Sie die Taste **Paper Source** (Papierzufuhr) so oft, bis die Anzeige **Sheet** (Einzelblatt) leuchtet.

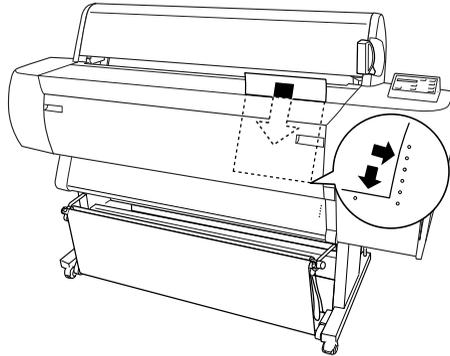
3. Stellen Sie sicher, dass die Anzeige **Operate** (Bereit) und die Anzeige **Pause** nicht blinken, und stellen Sie den Papierfixierhebel in die Entriegelungsposition (Released). Die Anzeige **Paper Out** (Kein Papier) leuchtet, und am LCD-Display wird die Meldung PAPIER EINLEGEN angezeigt.



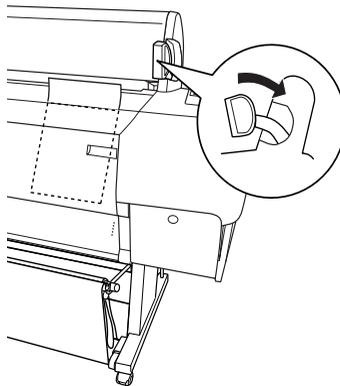
Achtung:

*Stellen Sie den Papierfixierhebel nicht in die Entriegelungsposition (Released), wenn die Anzeige **Operate** (Bereit) oder die Anzeige **Pause** blinkt. Andernfalls beschädigen Sie möglicherweise den Drucker.*

- Führen Sie das Blatt in den Papierzuführungsschacht ein, so dass es unten herauskommt. Stellen Sie sicher, dass die rechte und die untere Kante des Blattes gerade sind und an den Lochreihen in der Metallplatte unterhalb des Papierzuführungsschachts ausgerichtet sind.



- Stellen Sie den Papierfixierhebel in die Verriegelungsposition (Secured). Die Meldung PAUSE DRÜCKEN wird am LCD-Display angezeigt.



6. Drücken Sie die Taste **Pause**.

Die Druckköpfe bewegen sich, und das Blatt wird automatisch in die Druckposition transportiert. Die Meldung **BEREIT** wird am LCD-Display angezeigt.

Hinweis:

*Auch wenn Sie die Taste **Pause** nicht drücken, bewegen sich die Druckköpfe, und das Papier wird automatisch in die Druckposition transportiert. Die Meldung **BEREIT** wird am LCD-Display angezeigt.*

7. Nehmen Sie die Druckertreibereinstellungen vor, wie im Abschnitt "Druckersoftware aufrufen" auf Seite 3-2 beschrieben, und senden Sie anschließend einen Druckauftrag an den Drucker. Der Drucker beginnt mit dem Ausdruck.

Hinweis:

Warten Sie nach dem Drucken, bis die Tinte vollständig getrocknet ist, um die Qualität des Ausdrucks nicht zu beeinträchtigen.

Einzelblattdruckmedien in der Länge des Formats A4, A3/US B und Super A3/B zuführen

Gehen Sie folgendermaßen vor, um Einzelblattdruckmedien in der Länge des Formats A4, A3/US B und Super A3/B einzulegen.

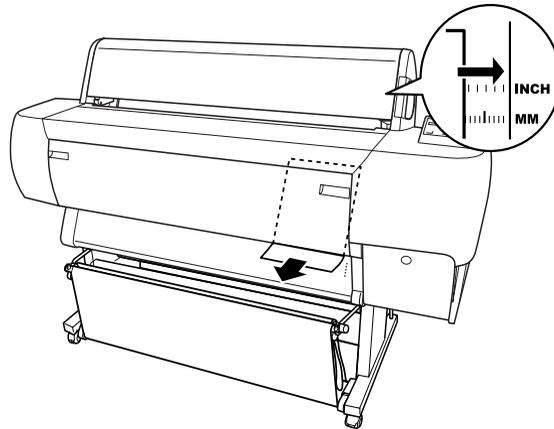


Achtung:

Berühren Sie die bedruckbare Seite des Druckmediums so wenig wie möglich, da Fingerabdrücke möglicherweise die Druckqualität herabsetzen.

1. Stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet und die Rollenpapierabdeckung geschlossen ist.
2. Drücken Sie so oft die Taste **Paper Source** (Papierzufuhr), bis die Anzeige **Sheet** (Einzelblatt) leuchtet.

3. Stellen Sie sicher, dass sich der Papierfixierhebel in der Verriegelungsposition (Secured) befindet. Führen Sie anschließend das Blatt in den Papierzuführungsschacht ein, bis es auf Widerstand stößt. Stellen Sie sicher, dass die rechte Kante des Papiers gerade und an der rechten Kante der Skala auf der Rollenpapierabdeckung ausgerichtet ist. Die Meldung **PAUSE DRÜCKEN** wird am LCD-Display angezeigt.



4. Drücken Sie die Taste **Pause**. Die Druckköpfe bewegen sich, und das Blatt wird automatisch in die Druckposition transportiert. Die Meldung **BEREIT** wird am LCD-Display angezeigt.
5. Nehmen Sie die Druckertreibereinstellungen vor, wie im Abschnitt "Druckersoftware aufrufen" auf Seite 3-2 beschrieben, und senden Sie anschließend einen Druckauftrag an den Drucker. Der Drucker beginnt mit dem Ausdruck.

Wenn der Druckvorgang abgeschlossen ist, hält der Drucker die bedruckten Medien fest, und am LCD-Display wird die Meldung **KEIN PAPIER** angezeigt. Um das Papier zu entfernen, halten Sie es fest, während Sie die Taste **Paper Feed** (Papiertransport) drücken. Sie können das Papier aus dem Drucker entfernen.

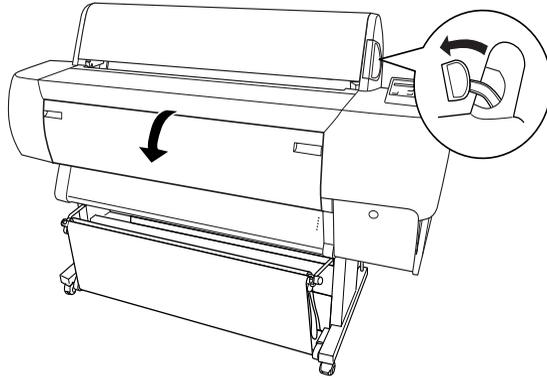
Schweres Papier (0,5 bis 1,6 mm dick) bedrucken

Gehen Sie folgendermaßen vor, um schweres Papier, wie z.B. Karton einzulegen.

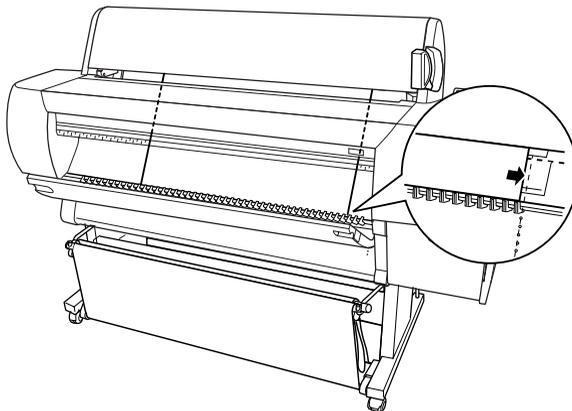
Hinweis:

- Schweres Papier kann maximal im Format B1 (728×1030 mm) bedruckt werden; andernfalls treten möglicherweise Papierstaus auf.*
 - Legen Sie schweres Papier im Format B1 (728×1030 mm) immer mit der langen Kante voran ein. Möglicherweise müssen Sie die Einstellung Querformat im Druckertreiber auswählen.*
1. Installieren Sie den Papierbehälter, wie im Abschnitt "Wenn Papier vorwärts eingezogen wird (Roll Paper Banner; schweres [mindestens 0,5 mm dickes] Einzelblattpapier)" auf Seite 5-27 beschrieben.
 2. Stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist.
 3. Drücken Sie die Taste **Paper Source** (Papierzufuhr) so oft, bis die Anzeige **Sheet** (Einzelblatt) leuchtet.

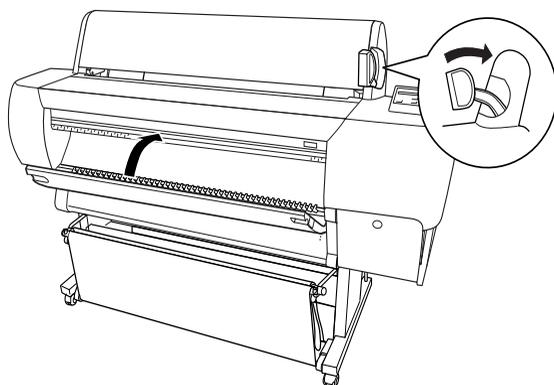
4. Stellen Sie sicher, dass die Anzeige **Operate** (Bereit) und die Anzeige **Pause** nicht blinken, und stellen Sie den Papierfixierhebel in die Entriegelungsposition (Released). Die Anzeige **Paper Out** (Kein Papier) leuchtet, und am LCD-Display wird die Meldung **PAPIER EINLEGEN** angezeigt. Öffnen Sie die untere Abdeckung.



5. Führen Sie das Blatt so in den Papierzuführungsschacht ein, dass die untere Kante des Papiers hinter der offenen unteren Abdeckung liegt. Stellen Sie sicher, dass die rechte Kante gerade und an der Lochreihe in der Metallplatte unterhalb des Papierzuführungsschachts ausgerichtet ist.



6. Stellen Sie den Papierfixierhebel in die Verriegelungsposition (Secured), und schließen Sie die untere Abdeckung. Die Meldung **PAUSE DRÜCKEN** wird am LCD-Display angezeigt.



7. Drücken Sie die Taste **Pause**. Gehen Sie anschließend genauso vor wie bei den anderen Einzelblattdruckmedien.

Papierbehälter installieren

Um zu vermeiden, dass Ihre Ausdrücke verschmutzen oder zerknittern, installieren Sie den Papierbehälter wie im Folgenden beschrieben. Sie können den Papierbehälter sowohl für Rollenpapier als auch für Einzelblattpapier verwenden.

Hinweis:

Wenn Sie schweres Papier bedrucken, richten Sie den Papierbehälter nach vorn aus, um zu vermeiden, dass Ihre Ausdrücke beschädigt werden. Nähere Informationen dazu erhalten Sie im Abschnitt "Wenn Papier vorwärts eingezogen wird".

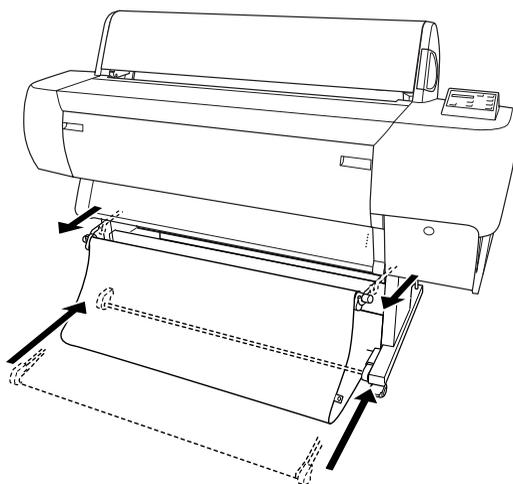
Wenn Papier rückwärts eingezogen wird (bis B1-Format, Querformat)



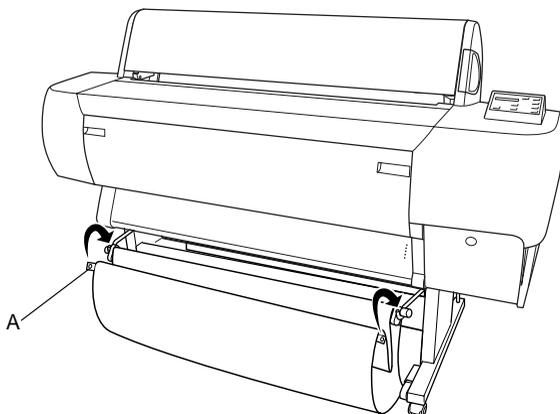
Achtung:

Legen Sie schweres Papier (0,5 bis 1,6 mm dick) im B1-Format (728 × 1030 mm) immer mit der langen Kante voran ein, und transportieren Sie das Papier vorwärts. Andernfalls wird möglicherweise das bedruckte Papier beschädigt.

1. Fahren Sie die unteren Haken des Papierbehälters ein, und ziehen Sie die oberen Haken des Papierbehälters auf ihre volle Länge heraus



2. Haken Sie die Ringe (A) an den oberen Haken des Papierbehälters ein, wie in der folgenden Abbildung dargestellt, um den Papierbehälter zu spannen.



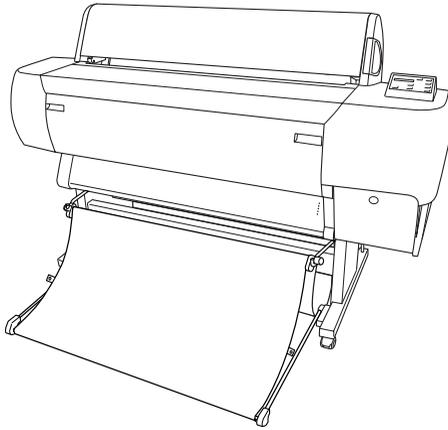
Wenn Papier rückwärts eingezogen wird (bis Super B0-Format)

Hinweis:

Wenn Rollenpapier größer als B0-Format rückwärts eingezogen werden soll, stellen Sie sicher, dass hinter dem Drucker mindestens 20 cm Platz ist, um zu vermeiden, dass die bedruckten Papierkanten gefaltet werden.

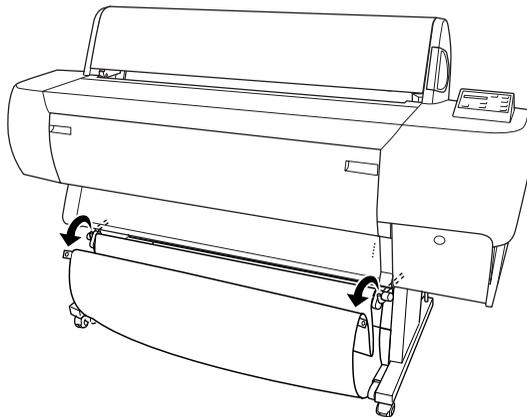
1. Installieren Sie den Papierbehälter, wie im Abschnitt "Wenn Papier rückwärts eingezogen wird (bis B1-Format, Querformat)" auf Seite 5-25 beschrieben.
2. Haken Sie die Ringe an den oberen Haken des Papierbehälters aus, und spannen Sie den Papierbehälter.

3. Ziehen Sie die unteren Haken des Papierbehälters auf ihre volle Länge heraus.

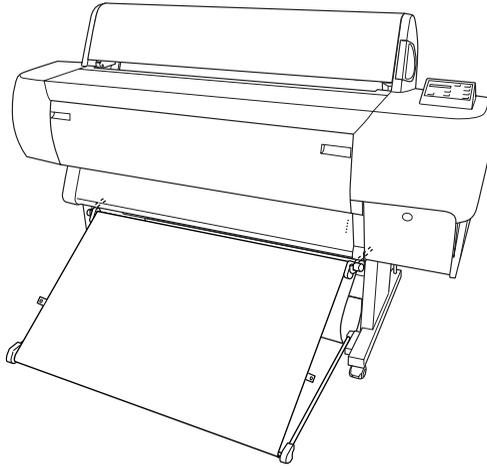


**Wenn Papier vorwärts eingezogen wird
(Roll Paper Banner; schweres [mindestens 0,5
mm dickes] Einzelblattpapier)**

1. Haken Sie die Ringe an den oberen Haken des Papierbehälters aus.



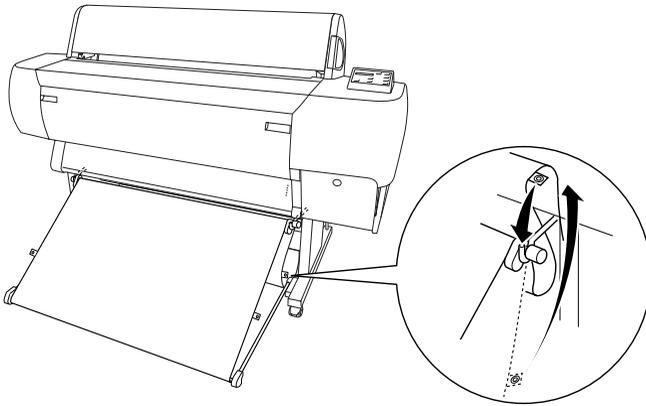
2. Fahren Sie die oberen Haken des Papierbehälters vollständig ein. Ziehen Sie anschließend die unteren Haken des Papierbehälters auf ihre volle Länge heraus, so dass sie auf dem Boden aufliegen.



Hinweis:

Stellen Sie sicher, dass der Papierbehälter absolut gespannt ist. Andernfalls kann das zugeführte Papier nicht auf den Boden gleiten.

3. Haken Sie die hinteren Ringe des Papierbehälters an den oberen Haken des Papierbehälters ein, und spannen Sie den Papierbehälter.



Tintenpatronen austauschen

Die Anzeigen am Bedienfeld des Druckers signalisieren Ihnen durch Blinken (wenig Tinte) bzw. durch permanentes Leuchten (keine Tinte), wann es Zeit ist, eine neue Tintenpatrone bereit zu legen bzw. eine leere Tintenpatrone auszutauschen. Außerdem wird am LCD-Display die Meldung WENIG TINTE bzw. KEINE TINTE angezeigt.

Hinweis:

Auch wenn nur eine Tintenpatrone aufgebraucht ist, kann der Drucker nicht mehr drucken.

Es wird empfohlen, ausschließlich original EPSON-Tintenpatronen zu verwenden. Ungeeignete Fremdprodukte verursachen möglicherweise Schäden am Drucker, die von der Garantie ausgenommen sind. Nähere Informationen dazu erhalten Sie im Abschnitt "Tintenpatronen" auf Seite 9-10.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um eine Tintenpatrone auszutauschen:

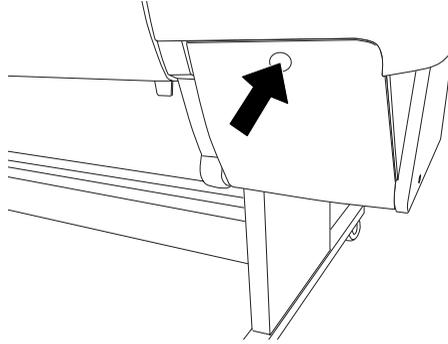


Achtung:

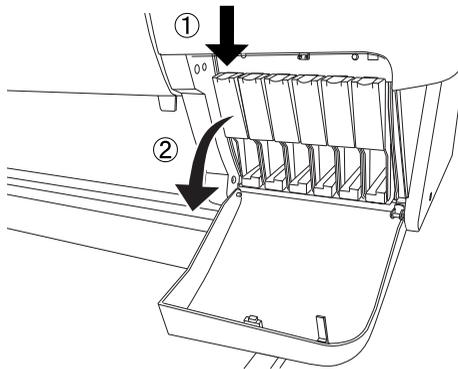
Entfernen Sie die aufgebrauchte Tintenpatrone erst dann, wenn Sie eine neue Tintenpatrone zum Austauschen bereit gelegt haben.

1. Stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist. Stellen Sie anhand der Anzeige **Ink Out** (Keine Tinte) fest, welche Patrone ausgetauscht werden muss.

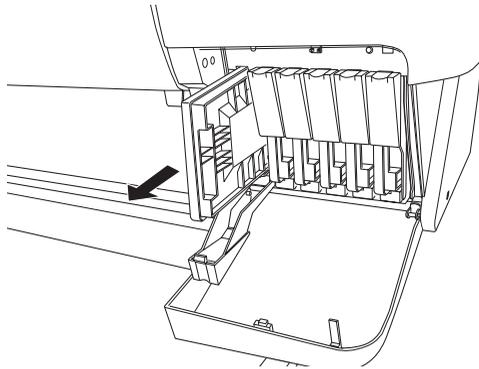
2. Drücken Sie auf den Knopf am Tintenpatronenfach, um es zu öffnen. Die Meldung **TINTENFACH OFFEN** wird am LCD-Display angezeigt.



3. Drücken Sie den Arretierbügel nach unten, und ziehen Sie ihn anschließend nach vorn.



4. Ziehen Sie die leere Tintenpatrone vorsichtig und gerade heraus.



Vorsicht:

Wenn Tinte auf Ihre Hände gelangt, reinigen Sie diese gründlich mit Wasser und Seife. Sollte Tinte in Ihre Augen gelangen, spülen Sie diese sofort mit reichlich Wasser aus.

5. Stellen Sie sicher, dass die neue Tintenpatrone die richtige Farbe hat, und nehmen Sie sie aus der Verpackung heraus.

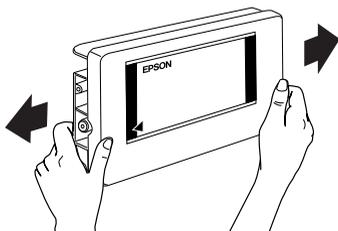


Warnung

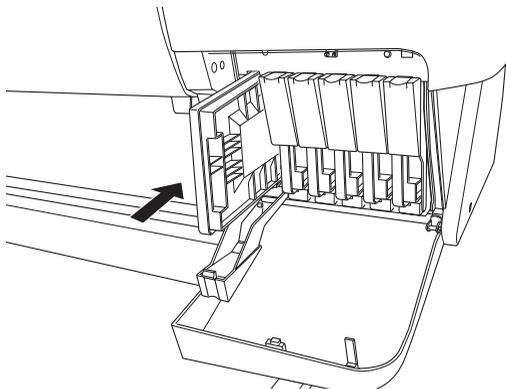
Schütteln Sie die Tintenpatronen nicht, wenn sie bereits einmal installiert waren. Andernfalls läuft möglicherweise Tinte aus.

Hinweis:

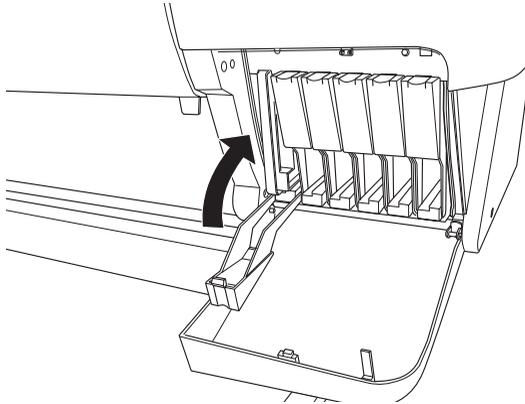
- Wenn Sie ColorFast-Tintenpatronen verwenden, schütteln Sie die Tintenpatronen vorsichtig, bevor Sie sie installieren, um optimale Ergebnisse zu erzielen.



- Der Drucker verfügt über einen Schutzmechanismus gegen das Einsetzen von falschen Tintenpatronen. Wenn sich die Tintenpatrone nicht leicht einsetzen lässt, handelt es sich möglicherweise um den falschen Tintenpatrontyp. Überprüfen Sie die Verpackung und die Bestellnummer.
6. Halten Sie die Tintenpatrone so, dass sich die Pfeilmarkierung an der linken Seite befindet und zur Rückseite des Druckers zeigt. Schieben Sie die Tintenpatrone in den Tintenpatronenschacht. Schieben Sie die Tintenpatrone nicht gewaltsam ein.



7. Drücken Sie den Arretierbügel der Tintenpatrone nach hinten, bis er einrastet. Vergewissern Sie sich, dass die entsprechende Anzeige **Ink Out** (Keine Tinte) erlischt.



Hinweis:

*Wenn die Anzeige **Ink Out** (Keine Tinte) weiterhin leuchtet, ist die Tintenpatrone möglicherweise nicht korrekt installiert. Entfernen Sie die Tintenpatrone, und setzen Sie sie erneut, wie zuvor beschrieben, ein.*

8. Schließen Sie die Abdeckung des Tintenpatronenfachs, indem Sie sie nach oben drücken, bis sie einrastet. Der Drucker kehrt zum vorherigen Status zurück.

Schneidklinge austauschen

Wenn die Papierschneidevorrichtung nicht sauber schneidet, ist möglicherweise die Schneidklinge stumpf und muss ausgetauscht werden. Um die Schneidklinge auszutauschen, müssen Sie die Halterung der Schneidklinge mit Hilfe der Bedienfeldeinstellungen verschieben.

Paper Cutter Blade C815131
(Schneidklinge)



Vorsicht:

Passen Sie auf, dass Sie sich nicht an der Klinge verletzen, während Sie sie austauschen.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Schneidklinge der Papierschneidevorrichtung auszutauschen:

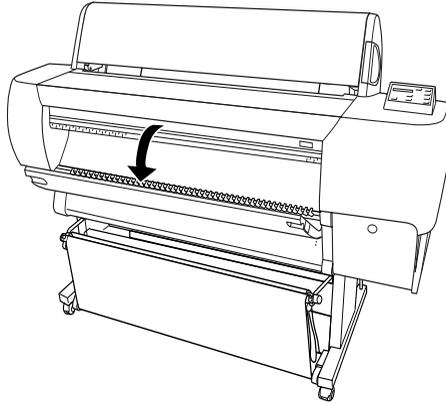
1. Stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist.
2. Drücken Sie die Taste **SelectType** so oft, bis **MENÜ SCHNEID-AUSTAU.** am LCD-Display angezeigt wird.
3. Drücken Sie die Taste **Item** (Option). **SCHNEID-AUST. = EXEC.** wird am LCD-Display angezeigt. Drücken Sie anschließend die Taste **Enter** (Eingabe). Die Meldung **WARTEN** wird am LCD-Display angezeigt, und die Halterung der Schneidklinge bewegt sich in die Austauschposition.



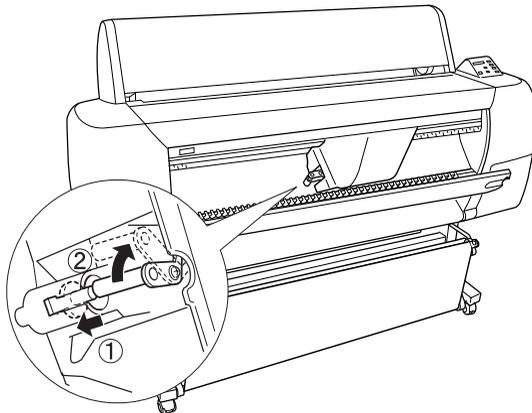
Achtung:

Bewegen Sie die Halterung der Schneidklinge niemals manuell. Andernfalls beschädigen Sie möglicherweise den Drucker.

4. Wenn die Halterung für die Schneidklinge in der Austauschposition anhält, wird die Meldung U. ABDECK. ÖFFNEN am LCD-Display angezeigt. Öffnen Sie die untere Abdeckung.



5. Wenn die Meldung SCHNEIDER-AUSTAUSCH am LCD-Display angezeigt wird, drücken Sie den Stift an der Seite, und drehen Sie gleichzeitig die Abdeckung der Schneidklingenhalterung nach rechts, um das Gehäuse zu öffnen.

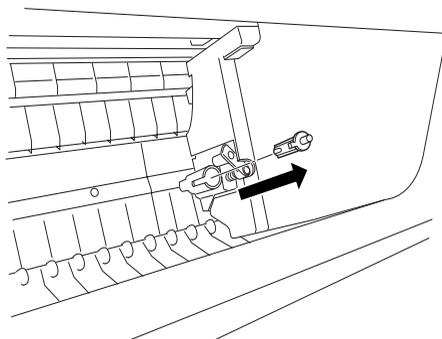


6. Nehmen Sie langsam Ihren Finger von dem Stift an der Seite. Die Schneidklinge kommt etwas hoch, so dass Sie sie herausnehmen können.

Hinweis:

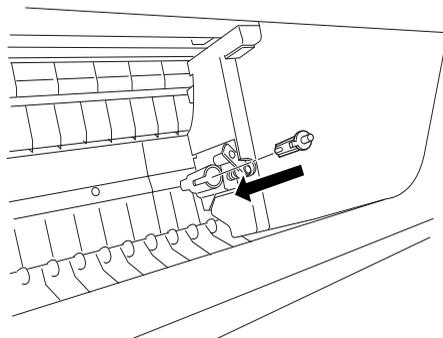
Achten Sie darauf, dass weder die Schneidklinge noch die Spiralfeder aus dem Gehäuse springt.

7. Nehmen Sie die alte Schneidklinge vorsichtig aus der Halterung heraus.

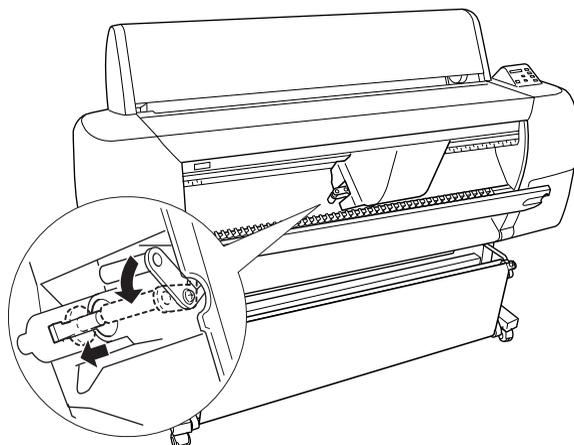


8. Nehmen Sie die neue Schneidklinge aus ihrer Verpackung heraus.
9. Achten Sie darauf, dass sich die Spiralfeder im Inneren der Schneidklingenhalterung befindet. Gegebenenfalls müssen Sie die Spiralfeder erneut installieren.

10. Setzen Sie die neue Schneidklinge vollständig in die Halterung ein, wie in der folgenden Abbildung dargestellt.



11. Drücken Sie den Stift an der Seite, und drehen Sie gleichzeitig die Abdeckung der Schneidklingenhalterung nach links, um das Gehäuse zu schließen.



12. Stellen Sie sicher, dass die Meldung **U. ABDECK. SCHLIESS.** am LCD-Display angezeigt wird, und schließen Sie anschließend die untere Abdeckung. Die Halterung der Schneidklinge bewegt sich in die Abdeckposition (ganz rechts).

13. Warten Sie, bis die Meldung **BEREIT** am LCD-Display angezeigt wird. Der Austausch der Schneidklinge ist abgeschlossen.

Drucker reinigen

Um einen optimalen Druckerbetrieb zu gewährleisten, sollten Sie das Gerät mehrmals im Jahr reinigen.

1. Stellen Sie sicher, dass der Drucker ausgeschaltet ist und alle Anzeigen dunkel sind. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
2. Öffnen Sie die Rollenpapierabdeckung, und entfernen Sie die Rollenpapierspindeln. Nehmen Sie auch das Einzelblattpapier aus dem Drucker heraus.
3. Stellen Sie sicher, dass das Tintenpatronenfach geschlossen ist. Entfernen Sie mit einer weichen Bürste vorsichtig Staub und Schmutz aus dem Inneren des Druckers.
4. Schließen Sie die Rollenpapierabdeckung.
5. Öffnen Sie die untere Abdeckung und entfernen Sie mit einer weichen Bürste vorsichtig Staub und Schmutz unter der unteren Abdeckung. Schließen Sie die Abdeckung.
6. Nehmen Sie den Papierbehälter ab. Entfernen Sie mit einer weichen Bürste vorsichtig Staub und Schmutz vom Untergestell.
7. Reinigen Sie, falls erforderlich, das Gehäuse von außen mit einem mit Wasser und einem milden Reinigungsmittel angefeuchteten Tuch. Lassen Sie dabei das Tintenpatronenfach geschlossen, damit kein Wasser hinein gelangt.

8. Wenn versehentlich Tinte in den Drucker gelangt, wischen Sie diese mit einem feuchten Tuch ab.
9. Um den Papierbehälter zu reinigen, entfernen Sie die Stangen und reinigen Sie ihn mit einem milden Reinigungsmittel.



Vorsicht:

Vermeiden Sie die Berührung mit den Zahnrädern im Inneren des Druckers.



Achtung:

- Reinigen Sie den Drucker niemals mit Alkohol oder Verdünner. Diese Chemikalien beschädigen möglicherweise die Bauteile und das Gehäuse.*
- Achten Sie darauf, dass kein Wasser oder andere Flüssigkeiten auf den Druckmechanismus und die elektrischen Bauelemente gelangen.*
- Verwenden Sie keine harten oder scheuernden Bürsten.*
- Verwenden Sie kein Ölspray für das Druckerinnere; ungeeignetes Öl beschädigt möglicherweise den Druckermechanismus. Falls der Drucker geölt werden muss, wenden Sie sich an Ihren EPSON-Fachhändler oder einen autorisierten Kundendienst.*

Wenn Sie Ihren Drucker längere Zeit nicht verwendet haben

Wenn Sie Ihren Drucker längere Zeit nicht verwendet haben, sind die Druckkopfdüsen möglicherweise verstopft. Führen Sie einen Düsentest durch, und reinigen Sie gegebenenfalls die Druckköpfe. Nähere Informationen dazu erhalten Sie im *Online-Installationshandbuch*.

Hinweis:

Auch wenn Sie den Drucker voraussichtlich längere Zeit nicht benutzen werden, lassen Sie die Tintenpatronen installiert.

Drucker transportieren

Über eine größere Entfernung

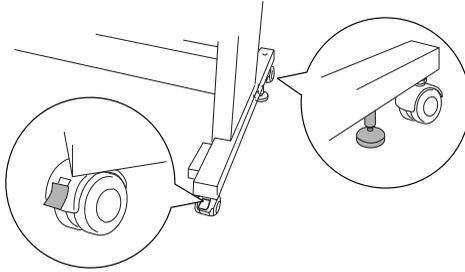
Soll der Drucker über eine größere Entfernung transportiert werden, verpacken Sie ihn wieder in der Originalverpackung. Wenden Sie sich an Ihren EPSON-Fachhändler, falls Sie Hilfe benötigen.

Über eine kleinere Entfernung

Wenn Sie den Drucker über eine kleinere Entfernung transportieren müssen, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Schalten Sie den Drucker aus, und stellen Sie sicher, dass sich die Druckköpfe in der Abdeckposition (ganz rechts) befindet. Ist das nicht der Fall, schalten Sie den Drucker wieder ein, und warten Sie, bis sich die Druckköpfe in die Abdeckposition bewegt haben. Schalten Sie den Drucker anschließend wieder aus.
2. Entfernen Sie die folgenden Teile:
 - Netzkabel
 - Schnittstellenkabel
 - Papierbehälter
 - Rollenpapierspindeln
 - Rollenpapier und Einzelblattpapier
 - Optionale Aufrolleinheit (falls installiert)
 - Optionale manuelle Schneidevorrichtung (falls installiert)

3. Stellen Sie sicher, dass die Arretierbügel der Tintenpatronen und das Tintenpatronenfach geschlossen sind.
4. Stellen Sie sicher, dass die Fußrollen am Untergestell arretiert sind, und die Stützbolzen am Boden aufsetzen.

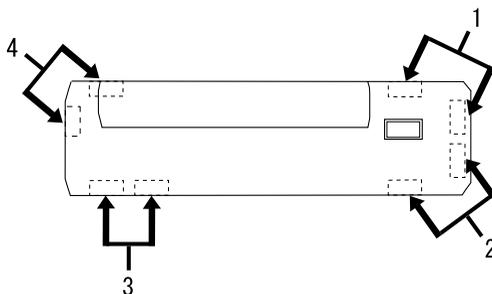
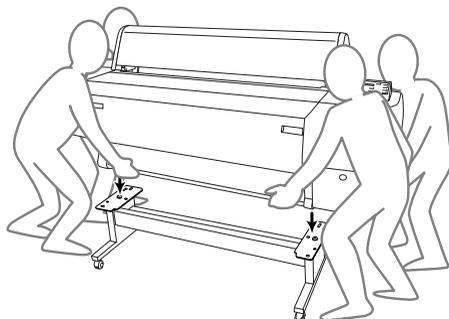


5. Entfernen Sie die Flügelschrauben an der linken und rechten Seite. Bewahren Sie sie an einem sicheren Ort auf.
6. Lassen Sie den Drucker von vier Personen an den Handgriffen vom Untergestell heben. Der Drucker wiegt ca. 115 kg und sollte vorsichtig angehoben werden.



Achtung:

Heben Sie den Drucker nie mit weniger als vier Personen an.



7. Halten Sie den Drucker beim Transport waagrecht.

Nähere Informationen zum Aufstellen des Druckers nach dem Transport erhalten Sie im Abschnitt "Drucker nach dem Transport aufstellen" auf Seite 6-16. Bevor Sie den Drucker nach einem Transport verwenden, müssen Sie möglicherweise einen Düsentest und eine Druckkopf-Justage durchführen. Nähere Informationen dazu erhalten Sie im Online-*Installationshandbuch*.

Wenn Sie den Drucker mit Hilfe der Fußrollen verschieben wollen

Wenn Sie den Drucker über eine sehr kleine Entfernung transportieren wollen (z.B. innerhalb eines Raums), können Sie den Drucker auf seinen Rollen verschieben.



Achtung:

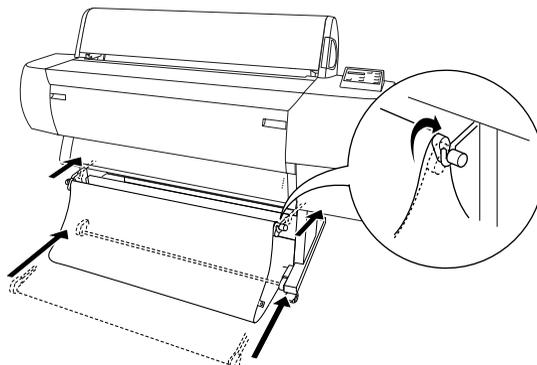
Schieben Sie den Drucker nicht über geneigte oder unebene Flächen.

1. Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel, das Schnittstellenkabel, die Rollenpapierspindeln und das Einzelblattpapier entfernt sind und dass die Rollenpapierabdeckung und die untere Abdeckung geschlossen sind.

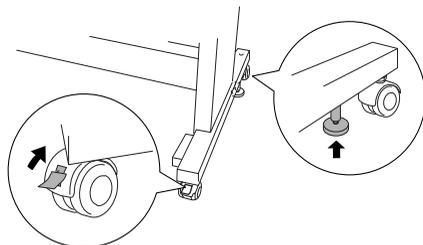
Hinweis:

Wenn Sie den Drucker mit Hilfe der Rollen über eine sehr kleine Entfernung transportieren wollen, brauchen Sie die Tintenpatronen nicht zu entfernen.

2. Fahren Sie die oberen und unteren Haken des Papierbehälters vollständig ein, und rollen Sie anschließend den Papierbehälter auf, wie in der folgenden Abbildung dargestellt.



3. Lösen Sie die vorderen Fußrollen, und fahren Sie die Stützbolzen ein.



4. Bewegen Sie den Drucker vorsichtig an seinen neuen Standort. Verriegeln Sie nach dem Transport die Fußrollen wieder, und ziehen Sie die Stützbolzen aus.

Drucker nach dem Transport aufstellen

Zum Aufstellen des Druckers nach einem Transport müssen fast die gleichen Schritte wie bei der Erstinstallation ausgeführt werden. Lesen Sie zum erneuten Aufstellen des Druckers die *Anleitung zum Auspacken und Aufbauen*, und achten Sie auf folgende Punkte:

- Entfernen Sie unbedingt das Transportsicherungsmaterial, wie z.B. das Klebeband von den Arretierbügeln der Tintenpatronen.
- Wenn Sie nach einem Transport des Druckers zum ersten Mal wieder drucken, sind möglicherweise die Druckkopfdüsen verstopft. EPSON empfiehlt, nach dem Transport des Druckers einen Düsentest durchzuführen sowie die Druckköpfe zu reinigen und neu zu justieren. Nähere Informationen dazu erhalten Sie im *Online-Installationshandbuch*.

Automatische Aufrolleinheit verwenden

Wenn Sie Rollenpapier bedrucken wollen und das Papier nicht abgeschnitten oder auf den Boden ausgegeben werden soll, können Sie die optionale automatische Aufrolleinheit verwenden, um die Ausdrücke aufzurollen.

Nähere Informationen zum Installieren der automatischen Aufrolleinheit am Drucker erhalten Sie in der Dokumentation zur automatischen Aufrolleinheit.

Hinweis:

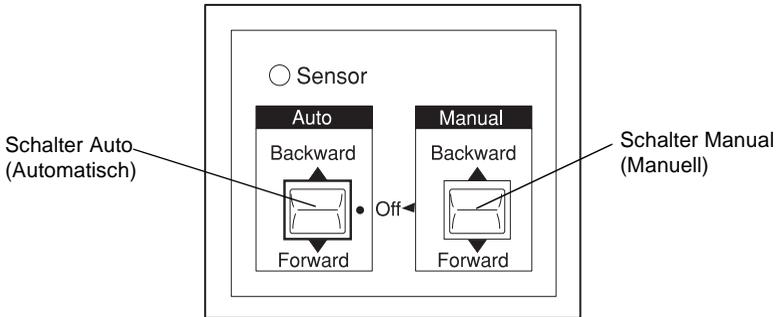
- ❑ *Wenn Sie die automatische Aufrolleinheit verwenden wollen, müssen Sie zuvor sicherstellen, dass die Funktion zum automatischen Abschneiden sowohl am Bedienfeld des Druckers als auch im Druckertreiber deaktiviert ist. Nähere Informationen dazu erhalten Sie im Abschnitt "Autom. abtrennen" auf Seite 3-19.*

- ❑ *Sie können die automatische Aufrolleinheit verwenden, wenn der Papierbehälter in der Position für rückwärts einzuziehendes Papier installiert ist.*

Steuerungsbox

Die Steuerungsbox befindet sich auf der Antriebseinheit, die unten an der rechten Seite des Druckers angebracht ist.

Die Anzeige **Sensor** und die Schalter zeigen Folgendes an bzw. werden folgendermaßen verwendet.



Anzeige Sensor

Leuchtet	Signalisiert, dass Lichtdetektor und Lichtemitter korrekt zueinander ausgerichtet sind. Das bedeutet, dass die automatische Aufrolleinheit zum Aufrollen Ihres Ausdrucks bereit ist.
Blinkt	Signalisiert, dass Lichtdetektor und Lichtemitter nicht korrekt zueinander ausgerichtet sind. Nähere Informationen dazu erhalten Sie im Abschnitt "Sensor justieren" auf Seite 7-3.
Blinkt schnell	Signalisiert, dass die automatische Aufrolleinheit ein Problem entdeckt und den Betrieb unterbrochen hat.
Dunkel	Signalisiert, dass die automatische Aufrolleinheit ausgeschaltet ist.

Schalter

Auto	Rollt das Rollenpapier automatisch auf, sobald das Papier in den Erfassungsbereich des Sensors transportiert wird.
Manual	Erlaubt die manuelle Steuerung der Aufrolleinheit.

Sensor justieren

Der Winkel des Sensors ist bei Auslieferung bereits justiert. Wenn jedoch die Anzeige **Sensor** blinkt, müssen Sie den Sensor justieren, so dass der Lichtdetektor korrekt mit dem Lichtemitter ausgerichtet ist. Wenn sie korrekt ausgerichtet sind, leuchtet die Anzeige **Sensor**.



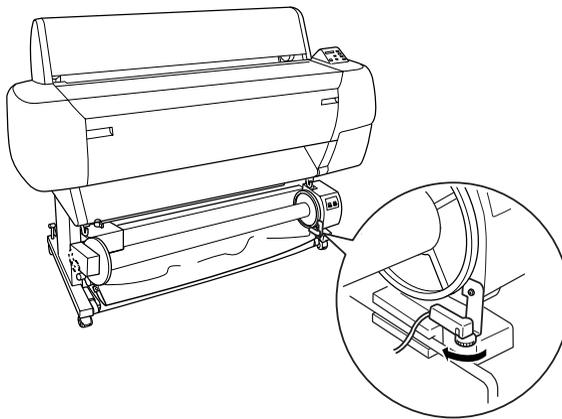
Achtung:

- ❑ *Vermeiden Sie Standorte, an denen der Sensor direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist. Andernfalls funktioniert die automatische Aufrolleinheit möglicherweise nicht korrekt.*

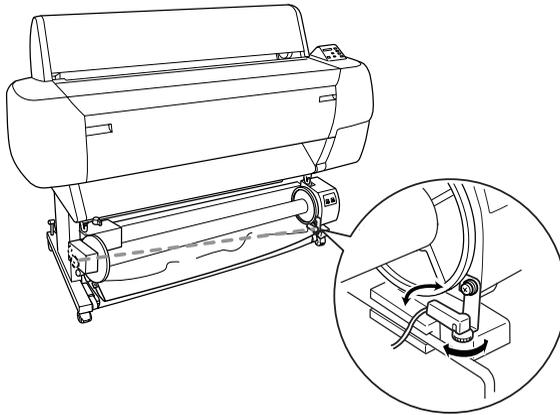
- ❑ *Achten Sie darauf, dass die Luft von Ventilatoren oder Klimaanlage nicht direkt auf das Rollenpapier geblasen wird. Bewegt sich das Papier dadurch aus dem Erfassungsbereich des Sensors heraus, kann es nicht korrekt aufgerollt werden.*

Um die Sensorposition zu justieren, gehen Sie folgendermaßen vor.

1. Lösen Sie den Hebel am Lichtemitter.



2. Justieren Sie den horizontalen Winkel des Lichtemitters, so dass die Anzeige **Sensor** aufleuchtet.



3. Halten Sie den Lichtemitter in dieser Position und arretieren Sie den Hebel wieder.

Rollenpapier auf den Kern der Aufrolleinheit wickeln



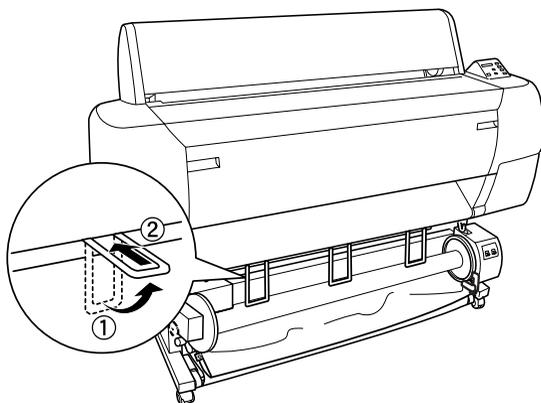
Vorsicht:

- Schalten Sie die Aufrolleinheit immer aus, bevor Sie Papier einlegen. Bewegt sich die Aufrolleinheit unbeabsichtigt, kann dies zu Verletzungen führen.*
- Stellen Sie sicher, dass die Aufrolleinheit korrekt und sicher am Drucker befestigt ist. Wenn sie herunterfällt, kann es zu Verletzungen kommen.*

Bevor Sie Rollenpapier auf den Kern der automatischen Aufrolleinheit wickeln, stellen Sie Folgendes sicher:

- Stellen Sie sicher, dass die führende Kante des Rollenpapiers gerade ist.

- Stellen Sie sicher, dass sich die Papierführungen am Drucker in der Ruheposition befinden, wie in der folgenden Abbildung dargestellt.

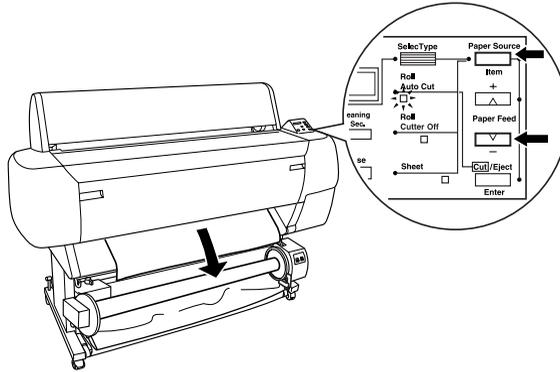


Papier vorwärts aufrollen

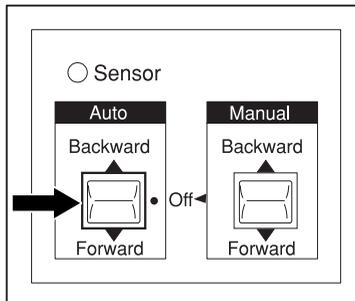
Soll das Papier mit der bedruckten Seite nach außen auf die Aufrolleinheit aufgerollt werden, müssen Sie als Aufrollrichtung Forward (Vorwärts) einstellen. Gehen Sie folgendermaßen vor.

1. Stellen Sie sicher, dass das Rollenpapier korrekt im Drucker eingelegt ist. Nähere Informationen dazu erhalten Sie im Abschnitt "Rollenpapier zuführen" auf Seite 5-8.
2. Drücken Sie am Bedienfeld des Druckers so oft die Taste **Paper Source** (Papierzufuhr), bis die Anzeige **Roll Cutter Off** (Rolle schn. manuell) aufleuchtet.

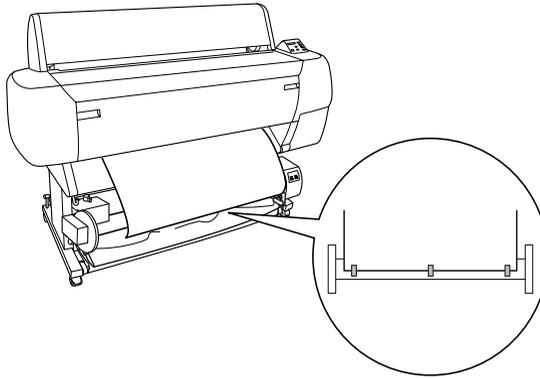
3. Drücken Sie die Taste **Paper Feed (-)** (Papiertransport (-)), um das Papier vorwärts zu transportieren.



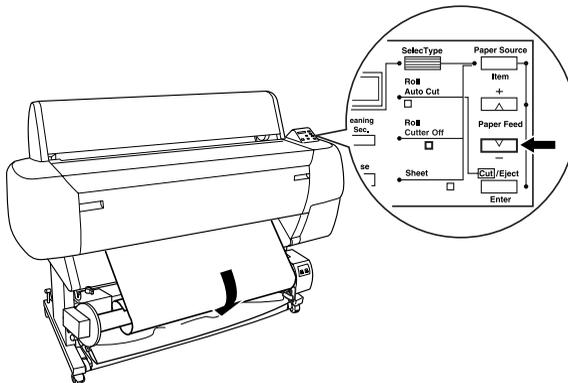
4. Stellen Sie den Schalter **Auto** an der Steuerungsbox in die Position **Off** (Aus).



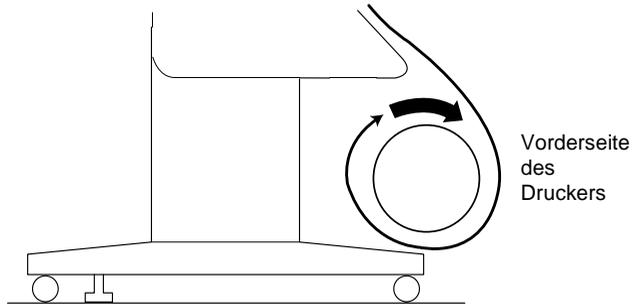
5. Befestigen Sie die führende Kante des Rollenpapiers mit Hilfe des Klebebands an drei Stellen am Kern der Aufrolleinheit.



6. Drücken Sie die Taste **Paper Feed (-)** (Papiertransport (-)), um das Papier vorwärts zu transportieren, so dass es locker durchhängt.



7. Stellen Sie den Schalter **Manual** an der Aufrolleinheit in die Position **Forward**, und wickeln Sie das Papier um mindestens eine Umdrehung auf den Kern der Aufrolleinheit auf. Stellen Sie dabei sicher, dass noch genügend Spiel zwischen dem Rollenpapier und der Aufrolleinheit bleibt.

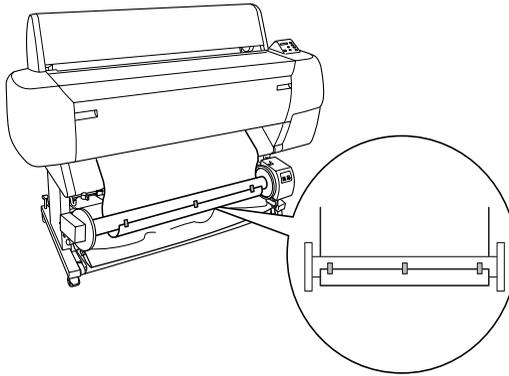


Papier rückwärts aufrollen

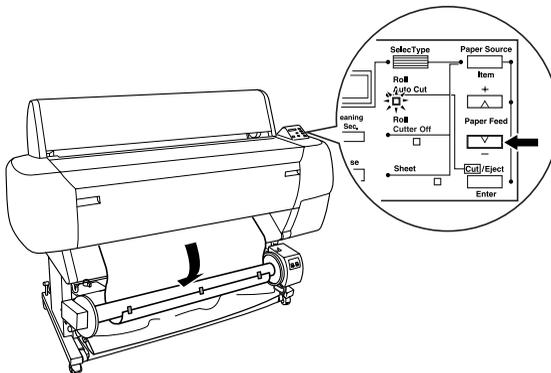
Soll das Papier mit der bedruckten Seite nach innen auf die Aufrolleinheit aufgerollt werden, müssen Sie als Aufrollrichtung **Backward** (Rückwärts) einstellen. Gehen Sie folgendermaßen vor.

1. Führen Sie die Schritte 1 bis 4 des Abschnitt "Papier vorwärts aufrollen" auf Seite 7-6 aus.

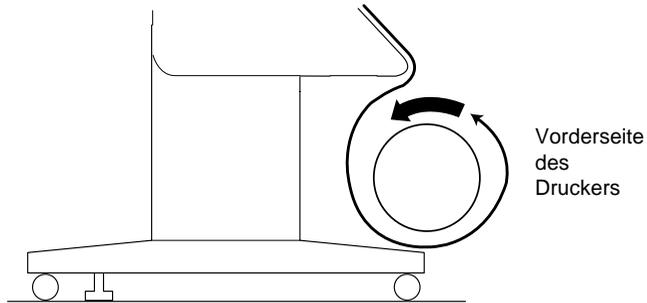
- Legen Sie den unteren Teil des Rollenpapiers, wie in der folgenden Abbildung dargestellt, von hinten um den Kern der Aufrolleinheit herum. Befestigen Sie die führende Kante des Rollenpapiers mit Hilfe des Klebbands an drei Stellen am Kern der Aufrolleinheit.



- Drücken Sie die Taste **Paper Feed (-)** (Papiertransport (-)), um das Papier vorwärts zu transportieren, so dass es locker durchhängt.



4. Stellen Sie den Schalter **Manual** an der Aufrolleinheit in die Position **Backward**, und wickeln Sie das Papier um mindestens eine Umdrehung auf den Kern der Aufrolleinheit auf. Stellen Sie dabei sicher, dass noch genügend Spiel zwischen dem Rollenpapier und der Aufrolleinheit bleibt.



Ausdrucke aufrollen

Wenn die automatische Aufrolleinheit korrekt installiert ist und das Papier so auf den Kern der Aufrolleinheit aufgewickelt ist, dass es in der gewünschten Richtung aufgerollt werden kann, können Sie Ihre Ausdrucke auf die Aufrolleinheit aufrollen lassen.



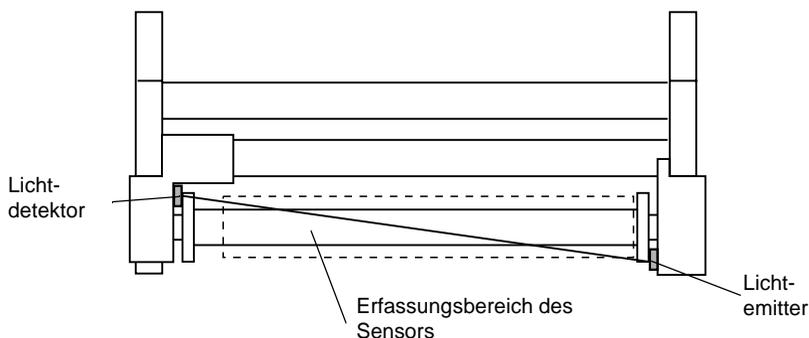
Vorsicht:

- Berühren Sie die Aufrolleinheit nicht, solange sie noch in Bewegung ist. Andernfalls besteht Verletzungsgefahr.*
- Schauen Sie nicht direkt in den Sensorstrahl, da dies zu irreversiblen Schäden am Auge führen kann.*



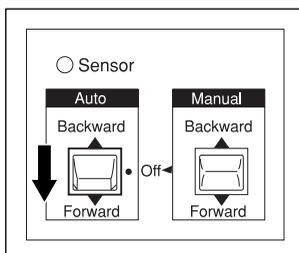
Achtung:

Achten Sie darauf, dass Sie während des Betriebs der Aufrollereinheit nicht in den Erfassungsbereich des Sensors geraten. Wird der Sensorstrahl unbeabsichtigt unterbrochen, wird das Papier möglicherweise bei starker Spannung aufgerollt und dadurch der Druckbetrieb erheblich beeinträchtigt.

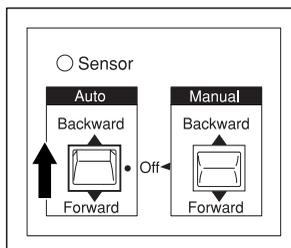


1. Drücken Sie am Bedienfeld des Druckers so oft die Taste **Paper Source** (Papierzufuhr), bis die Anzeige **Roll Cutter Off** (Rolle schn. manuell) aufleuchtet.
2. Stellen Sie die gewünschte Aufrollrichtung an der Steuerungsbox der Aufrollereinheit mit Hilfe des Schalters **Auto** ein.

Um Papier vorwärts aufzurollen



Um Papier rückwärts aufzurollen



3. Schicken Sie einen Druckauftrag zum Drucker. Der Drucker beginnt mit dem Ausdruck. Die automatische Aufrolleinheit rollt das bedruckte Papier in der in Schritt 2 eingestellten Richtung auf.

Hinweis:

*Berühren Sie während des Druckvorgangs nicht den Schalter **Manual**. Andernfalls werden möglicherweise Ihre Ausdrücke beschädigt.*

Aufgerolltes Papier entfernen

Wenn das Papier aufgerollt wurde, nehmen Sie den Kern der Aufrolleinheit heraus. Gehen Sie dazu folgendermaßen vor.

1. Schalten Sie die automatische Aufrolleinheit aus.



Vorsicht:

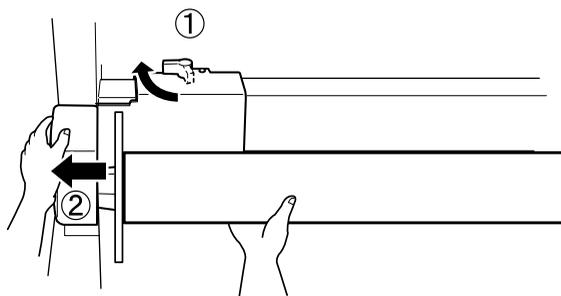
Schalten Sie die automatische Aufrolleinheit aus, bevor Sie den Kern der Aufrolleinheit entfernen. Bewegt sich die Aufrolleinheit unbeabsichtigt, kann dies zu Verletzungen führen.

2. Drücken Sie am Bedienfeld des Druckers so oft die Taste **Paper Source** (Papierzufuhr), bis die Anzeige **Roll Auto Cut** (Rolle schn. autom.) aufleuchtet.
Drücken Sie anschließend die Taste **Cut/Eject** (Schneiden/Ausgeben). Das Rollenpapier wird automatisch abgeschnitten.

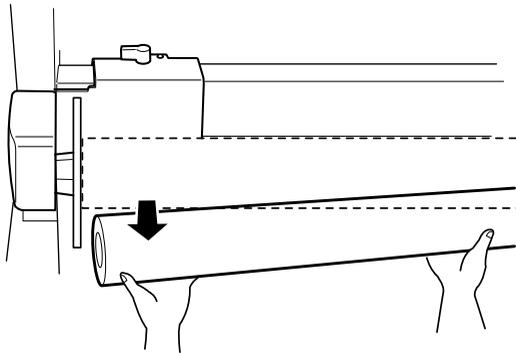
Hinweis:

Wenn Sie sehr dickes Rollenpapier verwenden, sollten Sie die Funktion zum automatischen Abschneiden sowohl am Bedienfeld des Druckers als auch im Druckertreiber deaktivieren. Drücken Sie die Taste **Paper Feed** (Papiertransport) am Bedienfeld des Druckers, um das Papier zu transportieren, und schneiden Sie das Papier anschließend von Hand ab, da ansonsten die Papierschneidevorrichtung des Druckers beschädigt werden kann. Nähere Informationen dazu erhalten Sie im Abschnitt "Rollenpapier manuell abschneiden" auf Seite 5-15.

3. Drehen Sie den Hebel, um die bewegliche Einheit zu lösen, und schieben Sie sie nach links, so dass der Flansch das Ende des Kerns der Aufrolleinheit freigibt. Halten Sie dabei den Kern der Aufrolleinheit mit einer Hand fest, damit er nicht herunterfällt.



4. Nehmen Sie den Kern mit dem aufgerollten Papier vom Flansch der beweglichen Einheit ab.



5. Nehmen Sie außerdem den Kern mit dem aufgerollten Papier vom Flansch der Antriebseinheit ab.

Fehlerbehebung

Der Drucker hält den Druckvorgang plötzlich an

Druckkopfreinigung, Tintenzuleitung oder Tintentrocknung wird durchgeführt

Prüfen Sie, ob die Anzeige **Pause** blinkt. Wenn ja, wird gerade eine Druckkopfreinigung, Tintenzuleitung oder Tintentrocknung durchgeführt. Während der Druckkopfreinigung und Tintenzuleitung wird die Meldung **WARTEN** am LCD-Display angezeigt. Während der Tintentrocknung wird die Meldung **TROCKNET NN MIN** am LCD-Display angezeigt (nn ist die Anzahl verbleibender Minuten). Warten Sie, bis der Drucker den Druckvorgang fortsetzt.

Ein Fehler ist aufgetreten

Viele Druckerprobleme können anhand der LCD-Meldungen und Anzeigen am Bedienfeld des Druckers erkannt werden.

Wenn der Drucker nicht mehr druckt, stellen Sie anhand der folgenden Tabelle das Problem fest, und führen Sie anschließend die empfohlenen Lösungsvorschläge durch. Erklärungen zu nicht in der Tabelle enthaltenen Meldungen erhalten Sie im Abschnitt "Statusmeldungen" auf Seite 1-6.

■ = leuchtet, □ = blinkt, □ = dunkel

Meldung und Anzeige	Problem	Lösung
KEIN PAPIER ■ Paper Out (Kein Papier)	Im Drucker ist kein Papier eingelegt.	Legen Sie Papier in den Drucker ein.
	Der Papiervorrat ist aufgebraucht.	Nehmen Sie alle Ausdrucke und das restliche Papier aus dem Drucker heraus. Legen Sie mehr Papier ein. Wenn diese Meldung während eines Druckauftrags angezeigt wird, setzen Sie den Drucker zurück, indem Sie die Taste Pause 3 Sekunden lang gedrückt halten. Legen Sie anschließend Papier, ein und erteilen Sie den Druckauftrag erneut.
ROLLENPAP. EINLEGEN EINZELPAP. EINLEGEN ■ Paper Out (Kein Papier)	Die Einstellungen für die Papierzufuhr im Druckertreiber und am Bedienfeld sind unterschiedlich.	Stellen Sie sicher, dass die Einstellungen für die Papierzufuhr im Druckertreiber und am Bedienfeld übereinstimmen.
PAPIERSTAU □ Paper Out (Kein Papier)	Im Drucker liegt ein Papierstau vor.	Entfernen Sie das gestaute Papier. Lesen Sie dazu auch den Abschnitt "Es treten häufig Probleme beim Papiereinzug oder Papierstaus auf" auf Seite 8-22.
ABDECKUNG OFFEN	Die untere Abdeckung ist offen.	Schließen Sie die untere Abdeckung.

PAP. NICHT GESCHNIT. ☐ Paper Out (Kein Papier)	Das Rollenpapier wurde nicht abgeschnitten.	Schneiden Sie das Papier manuell ab, und entfernen Sie das abgeschnittene Papier aus dem Drucker. Wenn PAPIER NEU EINLEGEN angezeigt wird, legen Sie Papier ein.
	Das abgeschnittene Papier ist nicht abgefallen.	Entfernen Sie das abgeschnittene Papier aus dem Drucker. Wenn PAPIER NEU EINLEGEN angezeigt wird, legen Sie Papier ein.
PAPIER SCHIEF ☐ Paper Out (Kein Papier)	Das Papier ist verrutscht und wurde schief eingezogen.	Legen Sie das Papier erneut ein. Nähere Informationen dazu erhalten Sie im Abschnitt "Es treten häufig Probleme beim Papierinzug oder Papierstaus auf" auf Seite 8-22.

PAPIER NEU EINLEGEN <input type="checkbox"/> Paper Out (Kein Papier)	Das Papier konnte nicht in die Druckposition transportiert werden.	Entfernen Sie das Papier und legen Sie erneut ein, so dass die rechte und die untere Kante des Papiers gerade und an den Lochreihen in der Metallplatte unterhalb des Papierzuführungsschachts ausgerichtet sind. Nähere Informationen dazu erhalten Sie in Kapitel 5 "Umgang mit Papier".
	Das Papier befindet sich außerhalb des Druckbereichs.	
	Das Papier befindet sich außerhalb des horizontalen Schneidebereichs.	
	Das Papier wurde nicht vollständig ausgegeben.	Schneiden Sie das Papier am Papierzuführungsschacht ab, und legen Sie erneut Papier ein.
	Der Fehler PAP. NICHT GESCHNIT. wurde behoben.	Legen Sie erneut Papier ein.
	Die optionale Aufrolleinheit funktioniert nicht korrekt	Überprüfen Sie den Betrieb der automatischen Aufrolleinheit. Nähere Informationen dazu erhalten Sie im Abschnitt "Probleme mit der optionalen automatischen Aufrolleinheit" auf Seite 8-28.
HEBEL NACH UNTEN <input checked="" type="checkbox"/> Paper Out (Kein Papier)	Der Papierfixierhebel wurde während des Druckvorgangs eines anderen Vorgangs gelöst.	Stellen Sie den Papierfixierhebel in die Verriegelungsposition (Secured). Starten Sie den Druckvorgang neu.

<p>PAPIER HERAUSNEHMEN</p> <p>■ Paper Out (Kein Papier)</p>	<p>Das eingelegte Papier ist zu dick für die Druckkopfreinigung.</p>	<p>Drücken Sie den Papierfixierhebel nach unten, und entfernen Sie das Papier. Die Druckkopfreinigung wird automatisch gestartet. Nach dem Reinigungsvorgang wird KEIN PAPIER angezeigt. Legen Sie erneut Papier ein.</p>
<p>DRUCK NICHT MÖGLICH</p>	<p>Wenn ein Fehler auftritt bzw. die Abdeckung des Tintenpatronenfachs offen ist, versuchen Sie, ein Testmuster (Düsentest, Statustest, Druckkopf-Justage oder Papierstärkemuster) mit Hilfe der SelecType- Einstellungen am Bedienfeld auszudrucken.</p>	<p>Nach 3 Sekunden wird die Meldung nicht mehr angezeigt. Drücken Sie die Taste Pause, um den SelecType-Modus zu verlassen. Wenn erneut eine Fehler- oder Statusmeldung angezeigt wird, löschen Sie die Meldung, und drucken Sie erneut ein Testmuster aus.</p>
<p>KEINE TINTE</p> <p>■ Y/LM/M/LC/C/K</p>	<p>Mindestens eine der Tintenpatronen ist leer.</p>	<p>Tauschen Sie die Tintenpatrone(n) aus, deren Anzeige(n) leuchtet/leuchten. Nähere Informationen dazu erhalten Sie im Abschnitt "Tintenpatronen austauschen" auf Seite 6-1.</p>
<p>KEINE TINTENPATRONE</p> <p>■ Y/LM/M/LC/C/K</p>	<p>Mindestens eine der Tintenpatronen ist nicht installiert.</p>	<p>Installieren Sie die Tintenpatrone(n), deren Anzeige(n) leuchtet/leuchten. Nähere Informationen dazu erhalten Sie im Abschnitt "Tintenpatronen austauschen" auf Seite 6-1.</p>

FALSCHER T.- PATRONE ■ Y/LM/M/LC/C/K	Mindestens eine falsche Tintenpatrone ist installiert.	Installieren Sie die korrekte(n) Tintenpatrone(n).
FEHLER OPT. I/F	Es ist eine falsche Schnittstellenkarte installiert.	Schalten Sie den Drucker aus, und installieren Sie die korrekte Schnittstellenkarte.
SERVICE ERF.NNNNNNNN Alle Anzeigen <input type="checkbox"/> f	Ein schwerer Fehler ist aufgetreten.	Notieren Sie die Fehlernummer "nnnnnnnn", und wenden Sie sich an Ihren EPSON-Fachhändler. Nähere Informationen dazu erhalten Sie im Abschnitt "Kontaktaufnahme mit dem Kundendienst" auf Seite 8-30.

Der Drucker lässt sich nicht einschalten oder bleibt nicht eingeschaltet

Wenn die Anzeige **Operate** nicht aufleuchtet und die mechanische Initialisierung nicht startet (obwohl der Netzschalter **Power** zum Einschalten des Druckers gedrückt wurde), führen Sie die aufgeführten Lösungsvorschläge durch.

- Schalten Sie den Drucker aus, und stellen Sie sicher, dass das Netzkabel fest am Drucker angeschlossen ist.
- Stellen Sie sicher, dass die Steckdose mit Strom versorgt und nicht über einen Schalter oder Timer gesteuert wird.

- ❑ Stellen Sie sicher, dass die auf dem Typenschild an der Rückseite des Druckers angegebene Betriebsspannung der Spannung Ihrer Steckdose entspricht. Ist das nicht der Fall, schalten Sie sofort den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose. Wenden Sie sich an EPSON. Nähere Informationen dazu erhalten Sie im Abschnitt "Kontaktaufnahme mit dem Kundendienst" auf Seite 8-30.



Achtung:

Wenn die Netzspannung und die Betriebsspannung nicht übereinstimmen, schließen Sie den Drucker nicht wieder an die Stromversorgung an. Andernfalls beschädigen Sie möglicherweise den Drucker.

Der Drucker druckt nicht

Der Drucker ist nicht korrekt an den Computer angeschlossen

Versuchen Sie, das Problem auf eine der folgenden Weisen zu lösen:

- ❑ Schalten Sie Drucker und Computer aus. Stellen Sie sicher, dass das Druckerschnittstellenkabel an den richtigen Anschluss am Computer angeschlossen ist.
- ❑ Die Spezifikationen des Schnittstellenkabels müssen mit den Spezifikationen des Druckers und des Computers übereinstimmen.
- ❑ Stellen Sie sicher, dass das Schnittstellenkabel direkt an den Computer angeschlossen ist, ohne dass andere Geräte, wie z.B. ein Umschaltgerät oder ein Verlängerungskabel, dazwischen geschaltet sind.

- Wenn Sie unter Windows NT 4.0 arbeiten, versuchen Sie, den **EPSON Printer Port** zu deinstallieren. Klicken Sie auf **Start**, zeigen Sie auf **Programme** und **EPSON-Drucker**, und klicken Sie anschließend auf **EPSON Printer Port deinstallieren**. Folgen Sie den Anweisungen am Bildschirm.

Ihr EPSON-Drucker ist nicht als Standarddrucker ausgewählt

Installieren Sie den Druckertreiber, wenn er noch nicht installiert ist, und gehen Sie folgendermaßen vor, um Ihren EPSON-Drucker als Standarddrucker auszuwählen.

Unter Windows:

1. Klicken Sie auf **Start**, zeigen Sie auf **Einstellungen**, und klicken Sie anschließend auf **Drucker**.
2. Klicken Sie im Fenster **Drucker** mit der rechten Maustaste auf **EPSON Stylus Pro 10000/10000CF**.
3. Wählen Sie im Kontextmenü den Befehl **Als Standard definieren**, und schließen Sie anschließend das Fenster **Drucker**.

Auf dem Macintosh:

1. Klicken Sie auf das **Apple**-Menü, und wählen Sie den Befehl **Auswahl** aus. Wenn das Druckersymbol für den **EPSON Stylus Pro 10000/10000CF** angezeigt wird, ist der Druckertreiber korrekt installiert.
2. Stellen Sie sicher, dass der Drucker **EPSON Stylus Pro 10000/10000CF** für den Druckeranschluss ausgewählt ist.

Die Einstellung für den Druckeranschluss stimmt nicht mit der Druckerschnittstelle überein

Wenn Sie unter Windows arbeiten, gehen Sie folgendermaßen vor, um den Druckeranschluss auszuwählen.

Windows 95, 98 und Me

1. Klicken Sie auf **Start**, zeigen Sie auf **Einstellungen**, und klicken Sie anschließend auf **Drucker**.
2. Klicken Sie im Fenster **Drucker** mit der rechten Maustaste auf **EPSON Stylus Pro 10000/10000CF**, und wählen Sie im Kontextmenü den Befehl **Eigenschaften**.
3. Klicken Sie auf den Tab **Details**.
4. Stellen Sie sicher, dass Ihr Druckertreiber im Listenfeld **Treiber für die Druckausgabe**: ausgewählt ist. Wählen Sie anschließend den Anschluss, an den Ihr Drucker angeschlossen ist, im Listenfeld **Anschluß für die Druckausgabe**: aus.

Windows 2000 und NT 4.0

1. Klicken Sie auf **Start**, zeigen Sie auf **Einstellungen**, und klicken Sie anschließend auf **Drucker**.
2. Klicken Sie im Fenster **Drucker** mit der rechten Maustaste auf **EPSON Stylus Pro 10000/10000CF**, und wählen Sie im Kontextmenü den Befehl **Eigenschaften**.
3. Klicken Sie auf den Tab **Anschlüsse**.
4. Stellen Sie sicher, dass Ihr Druckeranschluss ausgewählt ist.

Für den Druckertreiber steht nicht genügend Arbeitsspeicher zur Verfügung (Macintosh)

Um den verfügbaren Arbeitsspeicher Ihres Macintosh zu vergrößern, klicken Sie im **Apple**-Menü auf **Kontrollfelder** und anschließend auf **Speicher**. Sie können den RAM-Cache oder den virtuellen Speicher vergrößern, um den insgesamt verfügbaren Arbeitsspeicher zu vergrößern. Schließen Sie außerdem alle Anwendungen, die Sie nicht benötigen.

Der Drucker macht Druckgeräusche, aber es wird nichts gedruckt

Versuchen Sie, das Problem auf eine der folgenden Weisen zu lösen:

- Reinigen Sie die Druckköpfe mit dem Utility Druckkopfreinigung. Nähere Informationen dazu erhalten Sie im Abschnitt "Drucker-Utilities verwenden" auf Seite 3-22.
- Wird das Problem durch die Druckkopfreinigung nicht behoben, tauschen Sie die Tintenpatronen aus. Nähere Informationen dazu erhalten Sie im Abschnitt "Tintenpatronen austauschen" auf Seite 6-1.

Die Ausdrücke fallen anders als erwartet aus

Falsche oder unvollständige Zeichen

Versuchen Sie, das Problem auf eine der folgenden Weisen zu lösen:

- Wählen Sie Ihren Drucker als Standarddrucker unter Windows aus. Nähere Informationen dazu erhalten Sie im Abschnitt "Ihr EPSON-Drucker ist nicht als Standarddrucker ausgewählt" auf Seite 8-8.
- Entfernen Sie alle angehaltenen Druckaufträge aus dem EPSON Spool Manager (Windows) bzw. aus EPSON Monitor3 (Macintosh). Nähere Informationen dazu erhalten Sie im Abschnitt "Fortschrittsbalken verwenden" auf Seite 4-1 bzw. "EPSON Monitor3 verwenden" auf Seite 4-11.
- Schalten Sie Drucker und Computer aus. Stellen Sie sicher, dass das Druckerschnittstellenkabel korrekt angeschlossen ist.
- Stellen Sie sicher, dass die gestartete Anwendung für Windows Me, 98, 95, 2000, NT 4.0 bzw. Macintosh geeignet ist.
- Stellen Sie sicher, dass der Druckertreiber für den EPSON Stylus Pro 10000/10000CF ausgewählt ist.

Wenn Sie unter Windows NT 4.0 arbeiten, versuchen Sie, den **EPSON Printer Port** zu deinstallieren. Klicken Sie dazu auf **Start**, zeigen Sie auf **Programme** und **EPSON-Drucker**, und zeigen Sie anschließend auf **EPSON Printer Port deinstallieren**. Folgen Sie den Anweisungen am Bildschirm.

Falsche Randeinstellungen

Versuchen Sie, das Problem auf eine der folgenden Weisen zu lösen:

- Überprüfen Sie die Randeinstellungen in der Anwendung.
- Stellen Sie sicher, dass sich die Randeinstellungen innerhalb des Druckbereichs der Seite befinden. Nähere Informationen dazu erhalten Sie im Abschnitt "Druckbarer Bereich" auf Seite 9-2.
- Unter Windows: Überprüfen Sie die Einstellungen in der Registerkarte **Papier**. Die Einstellung für das Papierformat muss dem im Drucker eingelegten Papier entsprechen.

Auf dem Macintosh: Überprüfen Sie die Einstellungen im Dialogfenster zum Einrichten einer Seite. Die Einstellung für das Papierformat muss dem im Drucker eingelegten Papier entsprechen.

- Stellen Sie sicher, dass das Papier korrekt positioniert ist. Richten Sie das Papier gerade und dicht an den Lochreihen in der Metallplatte unterhalb des Papierzuführungsschachts aus.

Invertiertes Bild

Deaktivieren Sie im Druckertreiber das Kontrollkästchen **Horizontal spiegeln**. Nähere Informationen erhalten Sie in der Online-Hilfe des Druckertreibers.

Es werden leere Seiten ausgedruckt

Versuchen Sie, das Problem auf eine der folgenden Weisen zu lösen:

- ❑ Wählen Sie Ihren Drucker als Standarddrucker unter Windows aus. Nähere Informationen dazu erhalten Sie im Abschnitt "Ihr EPSON-Drucker ist nicht als Standarddrucker ausgewählt" auf Seite 8-8.
- ❑ Unter Windows: Überprüfen Sie die Einstellungen in der Registerkarte **Papier**. Die Einstellung für das Papierformat muss dem im Drucker eingelegten Papier entsprechen.

Auf dem Macintosh: Überprüfen Sie die Einstellungen im Dialogfenster zum Einrichten einer Seite. Die Einstellung für das Papierformat muss dem im Drucker eingelegten Papier entsprechen.

Die gedruckten Farben weichen von den Bildschirmfarben ab

Versuchen Sie, das Problem auf eine der folgenden Weisen zu lösen:

- ❑ Um die Farben Ihres Systems zu kalibrieren, aktivieren Sie im Dialogfeld **Einstellungen** das Optionsfeld **sRGB** unter Windows bzw. im Dialogfenster mit den erweiterten Einstellungen das Optionsfeld **ColorSync** auf dem Macintosh.

Da Drucker und Monitor unterschiedliche Farbsysteme zur Farbdarstellung verwenden, entspricht das ausgedruckte Ergebnis nicht immer exakt der Darstellung am Bildschirm. Mit den zuvor genannten Farbsysteme lassen sich jedoch Farbunterschiede ausgleichen.

- ❑ Aktivieren Sie das Optionsfeld **PhotoEnhance4** im Dialogfeld **Einstellungen** (Windows) bzw. im Dialogfenster mit den erweiterten Einstellungen (Macintosh). Sie erhalten schärfere Ausdrücke mit leuchtenderen Farben.
- ❑ Aktivieren Sie das Optionsfeld **Kalibrierung EPSON** im Dialogfeld **Einstellungen** (Windows) bzw. das Optionsfeld **Farbanpassung** im Dialogfenster mit den erweiterten Einstellungen (Macintosh), und passen Sie Farben, Helligkeit usw. entsprechend an.
- ❑ Stellen Sie auf einem Macintosh sicher, dass Ihre Anwendung und die Geräte, über die Sie Bilder einlesen, das ColorSync-System unterstützen, wenn Sie das Optionsfeld **ColorSync** im Dialogfenster mit den erweiterten Einstellungen aktivieren.
- ❑ Verwenden Sie kein Normalpapier.

Die Farben in den Ausdrucken können je nach verwendetem Druckmedium unterschiedlich ausfallen. Verwenden Sie das für Ihre Anforderungen geeignete Papier.

Linien sind verschoben

Stellen Sie sicher, dass die Druckköpfe korrekt ausgerichtet sind.

Beim Bidirektionaldruck können sich Linien verschieben, wenn die Druckköpfe falsch ausgerichtet sind. Justieren Sie die Druckköpfe mit dem Utility Druckkopf-Justage. Nähere Informationen dazu erhalten Sie im Abschnitt "Drucker-Utilities verwenden" auf Seite 3-22.

Der Ausdruck ist am unteren Rand verschmiert

Versuchen Sie, das Problem auf eine der folgenden Weisen zu lösen:

- Wenn das Papier auf der bedruckbaren Seite gewölbt ist, glätten Sie es oder biegen Sie es leicht nach der anderen Seite.
- Überprüfen Sie bei Verwendung von EPSON-Druckmedien die Einstellung **Medium** in der Registerkarte **Haupteinstellungen** (Windows) bzw. im Dialogfenster zum Drucken (Macintosh). Stellen Sie sicher, dass die Einstellung dem verwendeten Druckmedium entspricht.

Wenn Sie keine EPSON-Druckmedien verwenden, müssen Sie die Papierstärke im SelecType-Modus eintragen und auswählen. Stellen Sie sicher, dass die Einstellung dem verwendeten Druckmedium entspricht. Nähere Informationen dazu erhalten Sie im Abschnitt "SelecType-Einstellungen" auf Seite 1-8.

- Stellen Sie den **Walzenabstand** im Menü **Druckerkonfig.** im SelecType-Modus auf **WEIT** ein. Nähere Informationen dazu erhalten Sie im Abschnitt "SelecType-Einstellungen" auf Seite 1-8.

Die Druckqualität könnte besser sein

Horizontale Streifen (Banding-Effekt)

Versuchen Sie, das Problem auf eine der folgenden Weisen zu lösen:

- Für Windows: Überprüfen Sie die Einstellung **Medium** in der Registerkarte **Haupteinstellungen**. Stellen Sie sicher, dass die Einstellung dem verwendeten Druckmedium entspricht.

Für Macintosh: Überprüfen Sie die Einstellung **Medium** im Dialogfenster zum Drucken. Stellen Sie sicher, dass die Einstellung dem verwendeten Druckmedium entspricht.

- ❑ Stellen Sie sicher, dass das Papier mit der bedruckbaren Seite nach oben eingelegt ist.
- ❑ Reinigen Sie die Druckköpfe mit dem Utility Druckkopfreinigung.
- ❑ Überprüfen Sie die Anzeigen **Ink Out** (Keine Tinte). Tauschen Sie gegebenenfalls die Tintenpatronen aus. Nähere Informationen dazu erhalten Sie im Abschnitt "Tintenpatronen austauschen" auf Seite 6-1.

Vertikale Streifen (Banding-Effekt)

Versuchen Sie, das Problem auf eine der folgenden Weisen zu lösen:

- ❑ Deaktivieren Sie im Druckertreiber den **Bidirektionaldruck**. Nähere Informationen erhalten Sie in der Online-Hilfe des Druckertreibers.
- ❑ Justieren Sie die Druckköpfe mit dem Utility Druckkopf-Justage. Nähere Informationen dazu erhalten Sie im Abschnitt "Drucker-Utilities verwenden" auf Seite 3-22.

Falsche oder fehlende Farben

Versuchen Sie, das Problem auf eine der folgenden Weisen zu lösen:

- ❑ Für Windows: Überprüfen Sie die Einstellung **Medium** in der Registerkarte **Haupteinstellungen**. Stellen Sie sicher, dass die Einstellung dem verwendeten Druckmedium entspricht.

Für Macintosh: Überprüfen Sie die Einstellung **Medium** im Dialogfenster zum Drucken. Stellen Sie sicher, dass die Einstellung dem verwendeten Druckmedium entspricht.

- ❑ Stellen Sie sicher, dass das Papier mit der bedruckbaren Seite nach oben eingelegt ist.
- ❑ Reinigen Sie die Druckköpfe mit dem Utility Druckkopfreinigung. Nähere Informationen dazu erhalten Sie im Abschnitt "Drucker-Utilities verwenden" auf Seite 3-22.

Werden die Farben noch immer falsch bzw. überhaupt nicht ausgedruckt, tauschen Sie eine oder alle Tintenpatronen aus. Nähere Informationen dazu erhalten Sie im Abschnitt "Tintenpatronen austauschen" auf Seite 6-1.

- ❑ Ändern Sie die Farbeinstellungen in der Anwendung oder im Druckertreiber. Nähere Informationen dazu erhalten Sie in der Dokumentation zur Anwendung.

Blasser Ausdruck oder Lücken im Druckbild

Versuchen Sie, das Problem auf eine der folgenden Weisen zu lösen:

- ❑ Achten Sie darauf, dass das Haltbarkeitsdatum der Tintenpatronen nicht überschritten ist. Das Haltbarkeitsdatum ist außen auf den Tintenpatronen aufgedruckt.
- ❑ Für Windows: Überprüfen Sie die Einstellung **Medium** in der Registerkarte **Haupteinstellungen**. Stellen Sie sicher, dass die Einstellung dem verwendeten Druckmedium entspricht.

Für Macintosh: Überprüfen Sie die Einstellung **Medium** im Dialogfenster zum Drucken. Stellen Sie sicher, dass die Einstellung dem verwendeten Druckmedium entspricht.

- ❑ Reinigen Sie die Druckköpfe mit dem Utility Druckkopfreinigung. Nähere Informationen dazu erhalten Sie im Abschnitt "Drucker-Utilities verwenden" auf Seite 3-22.
- ❑ Überprüfen Sie die Anzeigen **Ink Out** (Keine Tinte). Tauschen Sie gegebenenfalls die Tintenpatronen aus. Nähere Informationen dazu erhalten Sie im Abschnitt "Tintenpatronen austauschen" auf Seite 6-1.
- ❑ Wählen Sie im SelectType-Modus ein dünneres Papier aus. Überprüfen Sie die Einstellung für die Papiernummer im Menü **Papiereinstell..** Nähere Informationen dazu erhalten Sie im Abschnitt "SelectType-Einstellungen" auf Seite 1-8.
- ❑ Der Walzenabstand ist möglicherweise zu groß für Ihr Papier. Ändern Sie den Walzenabstand im Menü **Druckerkonfig.** im SelectType-Modus von **WEIT** in **AUTO**. Nähere Informationen dazu erhalten Sie im Abschnitt "SelectType-Einstellungen" auf Seite 1-8.

Unschärfer oder verschmierter Ausdruck

Versuchen Sie, das Problem auf eine der folgenden Weisen zu lösen:

- ❑ Für Windows: Überprüfen Sie die Einstellung **Medium** in der Registerkarte **HauptEinstellungen**. Stellen Sie sicher, dass die Einstellung dem verwendeten Druckmedium entspricht.

Für Macintosh: Überprüfen Sie die Einstellung **Medium** im Dialogfenster zum Drucken. Stellen Sie sicher, dass die Einstellung dem verwendeten Druckmedium entspricht.

- ❑ Wenn das verwendete Papier vom Druckertreiber nicht unterstützt wird, legen Sie die Papierstärke über die SelectType-Einstellungen fest. Nähere Informationen dazu erhalten Sie im Abschnitt "SelectType-Einstellungen" auf Seite 1-8.

- ❑ Stellen Sie sicher, dass das verwendete Papier trocken und mit der bedruckbaren Seite nach oben eingelegt ist. Stellen Sie außerdem sicher, dass Sie eine für Ihren Drucker geeignete Papiersorte verwenden. Beachten Sie dazu die Papierspezifikationen im Abschnitt "Papier" auf Seite 9-7.
- ❑ Möglicherweise ist Tinte in den Drucker gelangt. Wischen Sie das Druckerinnere mit einem weichen sauberen Tuch aus.
- ❑ Reinigen Sie die Druckköpfe mit dem Utility Druckkopfreinigung. Nähere Informationen dazu erhalten Sie im Abschnitt "Drucker-Utilities verwenden" auf Seite 3-22.
- ❑ Wählen Sie im SelecType-Modus ein schwereres Papier aus. Überprüfen Sie die Einstellung für die Papiernummer im Menü **PapierEinstell.** Nähere Informationen dazu erhalten Sie im Abschnitt "SelecType-Einstellungen" auf Seite 1-8.
- ❑ Der Walzenabstand ist möglicherweise zu klein für das verwendete Papier. Stellen Sie den **Walzenabstand** im Menü **Druckerkonfig.** im SelecType-Modus auf **WEIT** ein. Nähere Informationen dazu erhalten Sie im Abschnitt "SelecType-Einstellungen" auf Seite 1-8.

Farbdokumente werden nur schwarzweiß ausgedruckt

Versuchen Sie, das Problem auf eine der folgenden Weisen zu lösen:

- ❑ Stellen Sie sicher, dass die Farbeinstellungen in Ihrer Anwendung korrekt sind.

- ❑ Stellen Sie sicher, dass in der Registerkarte **Haupteinstellungen** (Windows) bzw. im Dialogfenster zum Drucken (Macintosh) das Optionsfeld **Farbe** (nicht **Schwarz**) aktiviert ist.

Die Druckgeschwindigkeit könnte höher sein

Versuchen Sie, das Problem auf eine der folgenden Weisen zu lösen:

- ❑ Um die Druckgeschwindigkeit zu erhöhen, wählen Sie den Modus **Automatisch** in der Registerkarte **Haupteinstellungen** (Windows) bzw. im Dialogfenster zum Drucken (Macintosh) aus, und bewegen Sie anschließend den Schieberegler auf **Schnell**.
- ❑ Öffnen Sie nicht zu viele Anwendungen gleichzeitig. Schließen Sie Anwendungen, mit denen Sie gerade nicht arbeiten.
- ❑ Löschen Sie nicht mehr benötigte Dateien von der Festplatte, um Speicherplatz frei zu machen.

Hinweis:

Möglicherweise reicht der verfügbare Arbeitsspeicher des Computers nicht aus. Weitere Hinweise erhalten Sie im Abschnitt "Druckgeschwindigkeit erhöhen (nur Windows)" auf Seite 4-15.

Rollenpapier kann nicht abgeschnitten werden

Versuchen Sie, das Problem auf eine der folgenden Weisen zu lösen:

- ❑ Stellen Sie sicher, dass die Anzeige **Roll Auto Cut** (Rolle schn. autom.) leuchtet. Drücken Sie gegebenenfalls die Taste **Paper Source** (Papierzufuhr). Drücken Sie anschließend die Taste **Cut/Eject** (Schneiden/Ausgeben). Der Drucker schneidet das Rollenpapier ab.

- ❑ Schneiden Sie das Rollenpapier gegebenenfalls manuell ab. Stellen Sie sicher, dass die Stärke des eingelegten Rollenpapiers den angegebenen Papierstärkewerten in den Papierspezifikationen entspricht. Nähere Informationen dazu erhalten Sie im Abschnitt "Papier" auf Seite 9-7. Wenn ja, ist möglicherweise die Schneidklinge der Papierschneidevorrichtung stumpf und muss, wie im Abschnitt "Schneidklinge austauschen" auf Seite 6-6 beschrieben, ausgetauscht werden.

Hinweis:

Wenn Sie Rollenpapier anderer Hersteller verwenden, lesen Sie die mit dem Papier gelieferte Dokumentation oder wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.

Es treten häufig Probleme beim Papiereinzug oder Papierstaus auf

Versuchen Sie, das Problem auf eine der folgenden Weisen zu lösen:

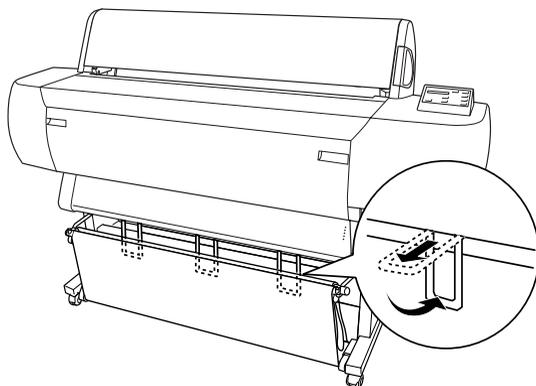
- Wenn zwei Rollenpapierspindeln installiert sind, sichern Sie die gerade nicht verwendete Rolle mit dem Rollenpapiergurt. Nähere Informationen dazu erhalten Sie im Abschnitt "Rollenpapiergurt verwenden" auf Seite 5-14.
- Stellen Sie sicher, dass das Rollenpapier fest aufgerollt ist, bevor Sie es in den Drucker einlegen und in den Papierzuführungsschacht einführen. Positionieren Sie die untere Kante des Papiers gerade und an den Lochreihen in der Metallplatte unterhalb des Papierzuführungsschachts ausgerichtet.
- Stellen Sie sicher, dass das Papier nicht gefaltet oder verknittert ist.
- Stellen Sie sicher, dass die in den Spezifikationen angegebene Umgebungstemperatur eingehalten wird.
- Stellen Sie sicher, dass das Papier nicht feucht ist.
- Stellen Sie sicher, dass das Papier nicht zu dick oder zu dünn ist. Nähere Informationen dazu erhalten Sie im Abschnitt "Papier" auf Seite 9-7.
- Stellen Sie sicher, dass sich keine Fremdkörper im Drucker befinden.
- Für Windows: Überprüfen Sie die Einstellung **Medium** in der Registerkarte **HauptEinstellungen**. Stellen Sie sicher, dass die Einstellung dem verwendeten Druckmedium entspricht.

Für Macintosh: Überprüfen Sie die Einstellung **Medium** im Dialogfenster zum Drucken. Stellen Sie sicher, dass die Einstellung dem verwendeten Druckmedium entspricht.

- ❑ Stellen Sie sicher, dass der Walzenabstand passend für das Papier eingestellt ist. Sie können den Walzenabstand im Menü **Druckerkonfig.** im SelecType-Modus ändern. Nähere Informationen dazu erhalten Sie im Abschnitt "SelecType-Einstellungen" auf Seite 1-8.
- ❑ Wenn Sie Papier anderer Hersteller verwenden, überprüfen Sie, welche Papiersorte im Menü **Papiereinstell.** im SelecType-Modus ausgewählt ist. Nähere Informationen dazu erhalten Sie im Abschnitt "Papierstärke einstellen" auf Seite 1-21.

Rollenpapier wird nicht korrekt ausgegeben

Das Rollenpapier ist zu fest aufgewickelt und wird möglicherweise gewellt ausgegeben. Ist dies der Fall, ziehen Sie die drei Papierführungen unten aus dem Drucker heraus.



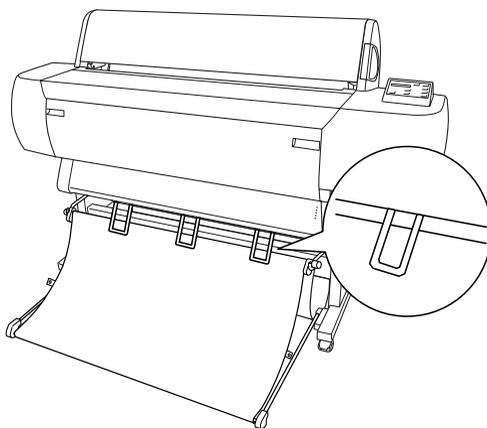


Achtung:

Die Papierführungen dürfen nur verwendet werden, wenn das Papier gewellt ausgegeben wird. Lassen Sie andernfalls die Papierführungen eingefahren, um eine Beschädigung der Ausdrücke zu vermeiden.

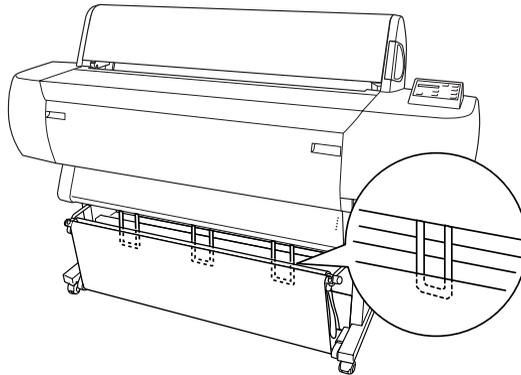
Wenn Papier vorwärts eingezogen wird

Ziehen Sie die Papierführungen aus dem Drucker heraus, so dass sie vorn auf dem Papierbehälter aufliegen.



Wenn Papier rückwärts eingezogen wird

Ziehen Sie die Papierführungen aus dem Drucker heraus, so dass sie hinten auf dem Papierbehälter aufliegen.

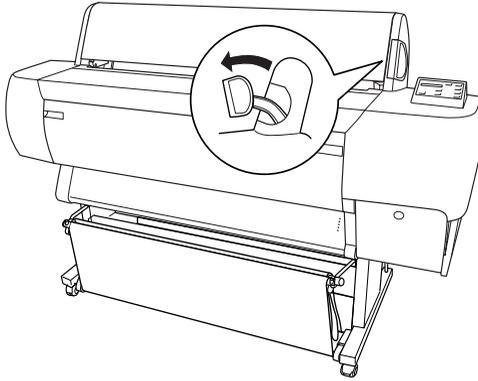


Papierstaus beseitigen

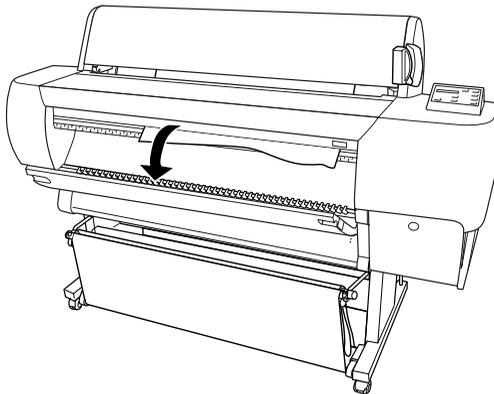
Gehen Sie folgendermaßen vor, um gestautes Papier zu entfernen:

1. Wenn sich das Rollenpapier gestaut hat, schneiden Sie es am Papierzuführungsschacht ab.

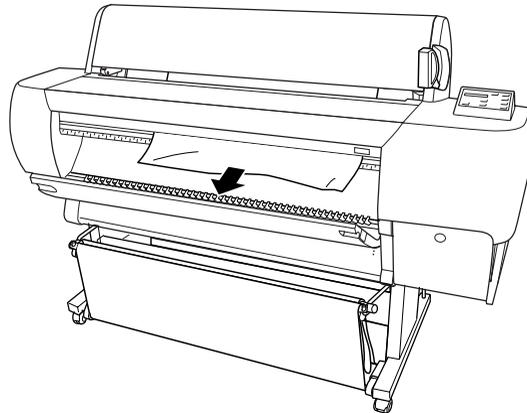
2. Stellen Sie den Papierfixierhebel zum Lösen des Papiers in die Entriegelungsposition (Released).



3. Öffnen Sie gegebenenfalls die untere Abdeckung.



4. Ziehen Sie das gestaute Papier vorsichtig nach unten. Die Meldung **AUS- UND EINSCHALTEN** wird am LCD-Display angezeigt.



5. Schließen Sie gegebenenfalls die untere Abdeckung, und drücken Sie anschließend den Netzschalter **Power**, um den Drucker auszuschalten. Drücken Sie den Netzschalter erneut, um den Drucker wieder einzuschalten.
6. Stellen Sie sicher, dass die Anzeige **Paper Out** (Kein Papier) leuchtet und dass die Meldung **PAPIER EINLEGEN** am LCD-Display angezeigt wird. Nähere Informationen zum Einlegen von Papier erhalten Sie im Abschnitt "Rollenpapier verwenden" auf Seite 5-3 bzw. "Einzelblattpapier verwenden" auf Seite 5-17.

Hinweis:

Wenn zwei Rollenpapierspindeln am Drucker befestigt sind, sichern Sie das Papier der gerade nicht verwendeten Rolle mit dem mitgelieferten Rollenpapiergurt. Nähere Informationen dazu erhalten Sie im Abschnitt "Rollenpapiergurt verwenden" auf Seite 5-14.

Wenn Sie nicht gleich weiter drucken wollen, stellen Sie sicher, dass sich die Druckköpfe in der Abdeckposition (ganz rechts) befinden. Andernfalls schalten Sie den Drucker ein, und warten Sie, bis die Druckköpfe in die Abdeckposition gefahren sind. Schalten Sie anschließend den Drucker wieder aus.



Achtung:

Wenn sich die Druckköpfe nicht ganz rechts in der Abdeckposition befinden, nimmt möglicherweise die Druckqualität ab.

Probleme mit der optionalen automatischen Aufrolleinheit

Versuchen Sie, das Problem auf eine der folgenden Weisen zu lösen:

- Möglicherweise ist das Rollenpapier zu stark um den Kern der automatischen Aufrolleinheit gespannt. Stellen Sie sicher, dass das Rollenpapier genug Spiel um die automatische Aufrolleinheit herum hat. Nähere Informationen dazu erhalten Sie im Abschnitt "Rollenpapier auf den Kern der Aufrolleinheit wickeln" auf Seite 7-5.
- Der Schalter **Auto** an der automatischen Aufrolleinheit steht nicht in der Position für die gewünschte Aufrollrichtung. Stellen Sie die gewünschte Aufrollrichtung mit Hilfe des Schalters **Auto** an der Steuerungsbox der Aufrolleinheit ein. Nähere Informationen dazu erhalten Sie im Abschnitt "Ausdrucke aufrollen" auf Seite 7-11.

- ❑ Wenn die Anzeige **Sensor** langsam blinkt und nicht gedruckt wird, befindet sich möglicherweise ein Hindernis zwischen Lichtemitter und Lichtdetektor oder der Sensor muss justiert werden. Überprüfen Sie, ob sich ein Hindernis im Erfassungsbereich des Sensors befindet, oder justieren Sie die Position des Sensors. Nähere Informationen dazu erhalten Sie im Abschnitt "Sensor justieren" auf Seite 7-3.
- ❑ Wenn die Anzeige **Sensor** weiterhin blinkt und der Drucker den Druckauftrag nach ca. drei Metern abbricht, stellen Sie den Papierfixierhebel in die Entriegelungsposition (Released), und stellen Sie sicher, dass das Rollenpapier korrekt eingestellt ist und sich kein Hindernis im Erfassungsbereich des Sensors befindet. Wenn das Rollenpapier nicht korrekt eingestellt ist, wickeln Sie das überschüssige Papier auf, und stellen Sie den Papierfixierhebel in die Verriegelungsposition (Secured).
- ❑ Wenn die Anzeige **Sensor** schnell blinkt, ist die automatische Aufrolleinheit deaktiviert. Schalten Sie den Drucker aus und anschließend wieder ein.
- ❑ Wenn die Anzeige **Sensor** dunkel ist, ist möglicherweise das Sensorkabel nicht korrekt angeschlossen. Stellen Sie sicher, dass das Sensorkabel korrekt angeschlossen ist.

Kontaktaufnahme mit dem Kundendienst

Wenn Ihr EPSON-Produkt nicht korrekt funktioniert und Sie das Problem nicht mit Hilfe der Informationen zur Fehlerbehebung in der Dokumentation zum Produkt beheben können, wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst. Die Telefonnummer und weitere wichtige Informationen für Ihr Land finden Sie in der mit Ihrem Drucker mitgelieferten Kundendienstbroschüre.

Der Kundendienst kann Ihnen schneller helfen, wenn Sie die folgenden Informationen bereithalten.

- Seriennummer des Produkts
(Das Etikett mit der Seriennummer befindet sich normalerweise an der Rückseite des Produkts.)
- Produktmodell
- Software-Version des Produkts
(Klicken Sie auf **Über**, **Info** oder eine ähnliche Schaltfläche in der Software des Produkts.)
- Marke und Modell Ihres Computers
- Name und Version des Betriebssystems Ihres Computers
- Name und Version der Anwendungssoftware, die Sie mit dem Produkt verwenden

Produktinformationen

Druckerspezifikationen

Drucken

Druckmethode: On-Demand-Tintenstrahldrucktechnik

Düsenkonfiguration: Schwarz: 180 Düsen
Farbe: 180 Düsen × 5
(Cyan, Magenta, Gelb, Cyan hell,
Magenta hell)

Zeichenmodus:

Zeichendichte	Spaltendruck
10 cpi*	437

* Zeichen pro Zoll

Rastergrafikmodus:

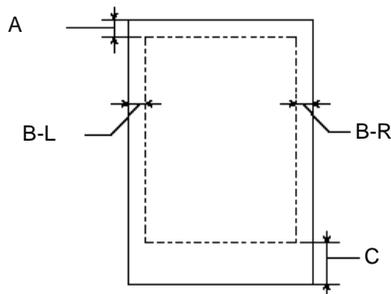
Horizontale Auflösung	Druckbreite	Verfügbare Punkte
360 dpi*	1112 mm	15762
720 dpi	1112 mm	31524
1440 dpi	1112 mm	63048

* Punkte pro Zoll

Auflösung:	Maximal 1440 dpi × 720 dpi
Druckrichtung:	Bidirektional
Steuercode:	ESC/P Raster
Zeilenabstand:	1/6 Zoll oder programmierbar in Schritten von 1/720 Zoll
Papierzuführungsgeschwindigkeit:	200 ± 10 Millisekunden pro Zeile von 1/6 Zoll
RAM:	Extern 128 MB (fest)
Zeichentabellen:	PC 437 (US, Standard Europa), PC 850 (Multilingual)
Zeichensätze:	EPSON Courier 10 cpi

Druckbarer Bereich

Rollenpapier und Einzelblattdruckmedien



- A: Bei Rollenpapier beträgt der obere Rand mindestens 3,0 mm*.
Bei Einzelblattdruckmedien beträgt der obere Rand mindestens 3,0 mm.
- B-L: Bei Rollenpapier beträgt der linke Rand mindestens 3,0 mm*.
Bei Einzelblattdruckmedien beträgt der linke Rand mindestens 3,0 mm.
- B-R: Bei Rollenpapier beträgt der rechte Rand mindestens 3,0 mm*.
Bei Einzelblattdruckmedien beträgt der rechte Rand mindestens 3,0 mm.
- C: Bei Rollenpapier beträgt der untere Rand mindestens 3,0 mm*.
Bei Einzelblattdruckmedien beträgt der untere Rand mindestens 14,0 mm.

* Bei Rollenpapier können die folgenden Randbreiten folgendermaßen am Bedienfeld ausgewählt werden. Nähere Informationen dazu erhalten Sie unter "ROLLENRAND" im Abschnitt "Menü zur Druckerkonfiguration (MENÜ DRUCKERKONFIG.)" auf Seite 1-11.

Parameter	A	B-L	B-R	C
3 mm	3 mm	3 mm	3 mm	3 mm
15 mm	15 mm	15 mm	15 mm	15 mm
O/U 15 mm (Standard)	15 mm	3 mm	3 mm	15 mm

Hinweis:

Der Drucker erkennt automatisch die Abmessungen des eingelegten Papiers. Druckdaten, die über den Druckbereich des Papiers hinaus gehen, können nicht gedruckt werden.

Mechanik

Papierzuführungsmethode	Walzen
Transportweg:	Rollenpapier oder Einzelblattdruckmedien mit manueller Zuführung
Abmessungen (Drucken):	Breite: 1,865 mm Tiefe: 710 mm Höhe: 1,225 mm
Gewicht:	Ca. 132 kg mit Untergestell

Elektrische Anschlusswerte

	100 V bis 240 V Nennspannung
Eingangsspannung	90 bis 264 V
Frequenzbereich	50 bis 60 Hz
Eingangsfrequenz	49 bis 61 Hz
Nennstrom	1,4 bis 0,7 A
Leistungsaufnahme	Ca. 130,5 W (ISO 10561 Letter Pattern) Maximal 29 W im Schlafmodus

Hinweis:

Überprüfen Sie die erforderlichen Spannungswerte anhand des Typenschildes an der Rückseite des Druckers.

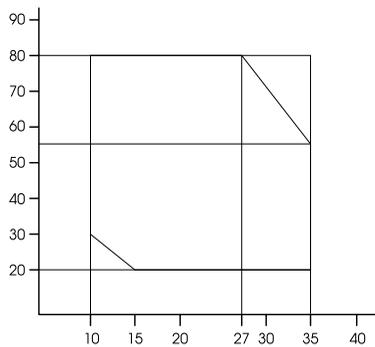
Umgebungsbedingungen

Temperatur:	Betrieb:	10 bis 35 °C
	Lagerung:	-20 bis 40 °C
	Transport:	-20 bis 60 °C * 1 Monat bei 40 °C 120 Stunden bei 60 °C
Relative Luftfeuchtigkeit:	Betrieb:	20 bis 80 % **
	Lagerung:	20 bis 85 % **
	Transport:	5 bis 85 % **,**

* Lagerung im Transportbehälter

** ohne Kondensation

Betriebsbedingungen (Temperatur und relative Luftfeuchtigkeit):



Initialisierung

Hardware-Initialisierung beim Einschalten:

Der Druckmechanismus wird in seinen Grundzustand versetzt.

Der Eingangspuffer und der Druckpuffer werden gelöscht.

Der Drucker kehrt zu der zuletzt eingestellten Standardbedingung zurück.

Softwareinitialisierung, wenn der Befehl ESC@ (Drucker initialisieren) empfangen wird:

Der Druckpuffer wird gelöscht.

Der Drucker kehrt zu der zuletzt eingestellten Standardbedingung zurück.

Bedienfeldtasteninitialisierung durch Drücken der Taste **Pause** am Bedienfeld für 3 Sekunden, oder *INI-Signal wird gesendet:

Die Druckköpfe werden abgedeckt.

Papier wird ausgegeben (wenn vorhanden).

Der Eingangspuffer und der Druckpuffer werden gelöscht.

Der Drucker kehrt zu der zuletzt eingestellten Standardbedingung zurück.

Normen und Richtlinien

Sicherheit	UL 1950 CSA 22.2 No. 950 Niederspannungsrichtlinie 73/23 /EWG EN 60950 EN 60825
EMC	FCC Bauteil 15 Unterteil B Klasse A CSA C108.8 Klasse A AS/NZS 3548 Klasse A EMC-Richtlinie 89/336/ECC EN 55022 Klasse A EN 55024 EN 61000-3-2 EN 61000-3-3



Vorsicht:

Dies ist ein Produkt der Klasse A. In einer häuslichen Umgebung kann dieses Produkt elektromagnetische Störfelder hervorrufen, so dass der Anwender möglicherweise entsprechende Maßnahmen ergreifen muss.

Papier

Hinweis:

EPSON kann keine Empfehlungen im Hinblick auf einen bestimmten Hersteller bzw. eine bestimmte Papiersorte aussprechen, da sich die Qualität einer Marke oder Sorte ändern kann. Machen Sie daher immer erst ein paar Probeausdrucke, bevor Sie einen größeren Papiervorrat anschaffen oder große Druckaufträge starten.

Rollenpapier:

Format	210 bis 1118 mm (B) × 45000 mm (L) (Innerer Durchmesser: 2 Zoll) 210 bis 1118 mm (B) × 202000 mm (L) (Innerer Durchmesser: 3 Zoll)
Äußerer Durchmesser	Maximal 103 mm bei Standard-/optionaler 2-Zoll-Rollenpapierspindel maximal 150 mm bei optionaler 3-Zoll-Rollenpapierspindel
Papiersorten	Normalpapier, spezielle EPSON-Druckmedien
Stärke (für Normalpapier)	0,08 bis 0,50 mm
Gewicht (für Normalpapier)	64 g/m ² bis 90 g/m ²

Einzelblattdruckmedien:

Format	Super B0 (1118 × 1580 mm) B0 (1030 × 1456 mm) B1 (728 × 1030 mm) B2 (515 × 728 mm) B3 (364 × 515 mm) Super A0 (914 × 1292 mm) A0 (841 × 1189 mm) Super A1 (24 × 36 Zoll) A1 (594 × 841 mm) A2 (420 × 594 mm) A3 (297 × 420 mm) A4 (210 × 297 mm) Super A3/B (329 × 483 mm) US E (34 × 44 Zoll) US D (22 × 34 inches) US C (17 × 22 Zoll) US B (11 × 17 Zoll) Letter (8,5 × 11 Zoll)
Papiersorten	Normalpapier, spezielle EPSON-Druckmedien
Stärke (für Normalpapier)	0,08 bis weniger als 0,11 mm
Gewicht (für Normalpapier)	64 g/m ² bis 90 g/m ²

Hinweis:

- ❑ *Eine schlechte Papierqualität beeinträchtigt die Druckqualität und verursacht möglicherweise Papierstaus oder andere Probleme. Wenn solche Probleme auftreten, verwenden Sie Papier besserer Qualität.*

- *Legen Sie kein gewelltes oder gefaltetes Papier ein.*

Verwenden Sie Papier unter den folgenden Umgebungsbedingungen:

Temperatur: 15 bis 25 °C
40 bis 60 % relative Luftfeuchtigkeit

EPSON Photo Quality Glossy Film sollte unter folgenden Umgebungsbedingungen gelagert werden.

*Temperatur: 15 bis 30°C
20 bis 60 % relative Luftfeuchtigkeit*

Tintenpatronen

ColorFast

Farben	Schwarz	T511011
	Gelb	T512011
	Magenta	T513011
	Cyan	T514011
	Light Magenta	T515011
	Light Cyan	T516011

Dye

Farben:	Schwarz	T499011
	Gelb	T500011
	Magenta	T501011
	Cyan	T502011
	Light Magenta	T503011
	Light Cyan	T504011

Lebensdauer 2 Jahre ab Herstellungsdatum, ungeöffnet
der 6 Monate nach Öffnen der Verpackung
Tintenpatronen
(ColorFast):

Lebensdauer 2 Jahre ab Herstellungsdatum, ungeöffnet
der 2 Jahre nach Öffnen der Verpackung
Tintenpatronen
(Dye):

Temperatur: Lagerung -30 bis 40°C
(nicht installiert): 1 Monat bei 40 °C
Lagerung (installiert): -20 bis 40°C
1 Monat bei 40 °C
120 Stunden bei 60 °C

Abmessungen: 168 mm (B) × 344 mm (T) × 30,3 mm (H)

Gewicht: Ca. 860 g

Kapazität: 500 ml



Achtung:

- Wenn Sie ColorFast-Tintenpatronen verwenden, schütteln Sie die Tintenpatronen vorsichtig, bevor Sie sie installieren, um optimale Ergebnisse zu erzielen.*
- Es wird empfohlen, ausschließlich original EPSON-Tintenpatronen zu verwenden. Ungeeignete Fremdprodukte verursachen möglicherweise Schäden am Drucker, die von der Garantie ausgenommen sind.*
- Verwenden Sie keine Tintenpatronen mit überschrittenem Haltbarkeitsdatum.*

Systemvoraussetzungen

Zur Verwendung des Druckers mit einem PC

Um Ihren Drucker mit einem PC zu verwenden, benötigen Sie Microsoft® Windows Me, 98, 95, 2000 oder NT 4.0 und ein abgeschirmtes, verdrehtes paralleles Schnittstellenkabel. Soll der Drucker an eine USB-Schnittstelle angeschlossen werden, benötigen Sie einen PC, auf dem Windows Me, 98, oder 2000 vorinstalliert und der mit einer USB-Schnittstelle ausgerüstet ist, und ein abgeschirmtes USB-Kabel.

Der Computer sollte außerdem folgende Systemvoraussetzungen erfüllen:

Minimum	Empfohlen
Pentium-Prozessor für Windows 95, 98 und NT 4.0 Pentium 133 MHz für Windows 2000 Pentium 150 MHz für Windows Me	Mindestens Pentium II 400 MHz
32 MB RAM für Windows 95, 98, Me und NT 4.0 64 MB RAM für Windows 2000	Mindestens 128 MB RAM
100 MB freier Festplattenspeicher für Windows 95, 98, Me, NT 4.0 und 2000	Mindestens 500 MB ^{*1} /300 MB ^{*2} freier Festplattenspeicher (B0)
VGA-Grafikkarte	Mindestens VGA-Grafikkarte

*1 zum Drucken von Grafikdaten

*2 zum Drucken von Strichdaten

Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler, wenn Ihr Computer diese Voraussetzungen nicht erfüllt.

Zur Verwendung des Druckers mit einem Macintosh

Um Ihren Drucker mit einem Apple® Macintosh zu verwenden, müssen die folgenden Systemvoraussetzungen erfüllt sein. Außerdem benötigen Sie ein USB-Schnittstellenkabel, um den Drucker an einen Apple Macintosh anzuschließen.

Minimum	Empfohlen
PowerPC	Mindestens PowerPC G3 350MHz* ¹ /PowerPC G3 300 MHz* ² -Prozessor
System 7.6.1	Mac OS 8.1 oder höher
11 MB verfügbarer Arbeitsspeicher 14 MB verfügbarer Arbeitsspeicher bei aktiviertem Hintergrunddruck.	Mindestens 33 MB verfügbarer Arbeitsspeicher 56 MB verfügbarer Arbeitsspeicher bei aktiviertem Hintergrunddruck.
-	Mindestens 500 MB* ¹ /300 MB* ² freier Festplattenspeicher (B0)

*1 zum Drucken von Grafikdaten

*2 zum Drucken von Strichdaten

Hinweis:

- Die Größe des verfügbaren Arbeitsspeichers hängt von der Anzahl und Art der geöffneten Anwendungsprogramme ab. Um festzustellen, wie viel Arbeitsspeicher verfügbar ist, wählen Sie im Apple-Menü den Befehl **Über diesen Computer**. Der verfügbare Arbeitsspeicher wird unter "Größter freier Block" in Kilobyte angegeben (1.024 KB = 1 MB).*
- Die oben genannten Speichervoraussetzungen gelten für das Bedrucken von Papier im B0-Format (1030 × 1456 mm). Je nach Papierformat, Anwendungsprogramm und Größe des Druckauftrags können die Anforderungen variieren.*

- *Die verfügbare Schnittstelle hängt von der Version des Macintosh-Systems ab:
Netzwerk-Schnittstelle: 7.6.1 bis 9.x
USB-Schnittstelle: 8.1 bis 9.x
Typ-B-Schnittstelle: 8.6.x bis 9.x*

Zusätzlich zu diesen System- und Speichervoraussetzungen benötigen Sie mindestens 15 MB freien Festplattenspeicher, um die Druckersoftware zu installieren.

Schnittstellenspezifikationen

Ihr Drucker verfügt über eine parallele 8-Bit-Schnittstelle und eine USB-Schnittstelle.

Parallele Schnittstelle

Die eingebaute parallele Schnittstelle hat folgende Eigenschaften:

Kompatibilitätsmodus

Datenformat	8 Bit parallel
Synchronisation	$\overline{\text{STROBE}}$ -Impuls
Handshake-Timing	BUSY- und $\overline{\text{ACKNLG}}$ -Signale
Signalpegel	TTL-Pegel (IEEE-1284 Ebene-1-Gerät)
Adapter-Stecker	57-30360 Amphenol-Stecker oder Vergleichbares

Nibble-Modus

Übertragungsmodus	8 Bit parallel
Synchronisation	$\overline{\text{STROBE}}$ -Impuls
Handshaking	BUSY- und $\overline{\text{ACKNLG}}$ -Signale
Signalpegel	TTL-Pegel (IEEE-1284 Ebene-1-Gerät)
Timing der Datenübertragung	Informationen erhalten Sie in den IEEE-1284-Spezifikationen.

ECP-Modus

Übertragungsmodus	IEEE-1284 ECP-Modus
Synchronisation	Informationen erhalten Sie in den IEEE-1284-Spezifikationen.
Handshaking	Informationen erhalten Sie in den IEEE-1284-Spezifikationen.
Signalpegel	TTL-Pegel (IEEE-1284 Ebene-1-Gerät)
Timing der Datenübertragung	Informationen erhalten Sie in den IEEE-1284-Spezifikationen.

USB-Schnittstelle

Die eingebaute USB-Schnittstelle entspricht den USB-Spezifikationen, Version 1.1 und den USB-Geräteklassendefinitionen für Drucker, Version 1.1. Diese Schnittstelle hat folgende Eigenschaften.

Standard	Entspricht den USB-Spezifikationen, Version 1.1 und den USB-Geräteklassendefinitionen für Drucker, Version 1.1.
Bitrate	12 Mbps (Gerät mit maximaler Geschwindigkeit)
Daten-Decodierung	NRZI
Adapter-Stecker	USB Serie B
Empfohlene Kabellänge	2 Meter

Optionen und Verbrauchsmaterialien

Optionen

Die folgenden Optionen sind für den Drucker erhältlich.

Rollenpapierspindeln

Es sind zusätzliche Rollenpapierspindeln erhältlich, die das Wechseln von Rollenpapier schneller und einfacher machen. Sie können verschiedene Sorten von Rollenpapier auf mehreren Spindeln bereit halten, so dass sie jederzeit in den Drucker eingelegt werden können. Nähere Informationen zum Verwenden optionaler Spindeln erhalten Sie im Abschnitt "Rollenpapier verwenden" auf Seite 5-3.

Rollenpapierspindel 2 Zoll	C811133
Rollenpapierspindel 2 Zoll (Starke Spannung)	C811134
Rollenpapierspindel 3 Zoll (Starke Spannung)	C811122

Automatische Aufrolleinheit

Mit dieser Option wird das bedruckte Rollenpapier automatisch aufgerollt. Zum Lieferumfang der automatischen Aufrolleinheit gehören ein Kern, eine Antriebseinheit sowie eine bewegliche Einheit, die am Drucker angebracht werden, und Klebeband. Nähere Informationen zur Installation und Verwendung der automatischen Aufrolleinheit erhalten Sie in der Dokumentation zur optionalen automatischen Aufrolleinheit.

Automatische Aufrolleinheit	C815172
-----------------------------	---------

Manuelle Schneidevorrichtung

Mit dieser Option können Sie das bedruckte Rollenpapier manuell abschneiden. Nähere Informationen zur Installation und Verwendung der manuellen Schneidevorrichtung erhalten Sie in der Dokumentation zur manuellen Schneidevorrichtung.

Manuelle Schneidevorrichtung	C815182
Ersatzschneidklinge für manuelle Schneidevorrichtung	C815192

Schnittstellenkarten

Als Ergänzung zu den in den Drucker eingebauten Schnittstellen sind mehrere optionale Schnittstellenkarten erhältlich. Informationen zum Installieren optionaler Schnittstellenkarten erhalten Sie im *Installationshandbuch*.

Wenn Sie nicht sicher sind, ob Sie eine optionale Schnittstelle benötigen, oder wenn Sie mehr über Schnittstellen wissen möchten, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.

ETHERNET-Schnittstellenkarte	C823633
IEEE 1394-Schnittstellenkarte	C823723

Hinweis:

- Bei Verwendung einiger optionaler Schnittstellenkarten erhöht sich möglicherweise die Druckzeit für Grafiken und Bilddaten.*
- Wenn Sie Ihren Drucker mit einem Macintosh[®] verwenden, empfiehlt EPSON, die optionale ETHERNET-Schnittstellenkarte (C823633) zu verwenden, um die Druckgeschwindigkeit zu erhöhen.*

Verbrauchsmaterialien

Die folgenden Verbrauchsmaterialien sind für den Drucker erhältlich.

Papierschneidevorrichtung

Wenn die Papierkante nicht sauber geschnitten ist, können Sie die Klinge der Schneidevorrichtung austauschen. Nähere Informationen dazu erhalten Sie im Abschnitt "Schneidklinge austauschen" auf Seite 6-6.

Paper Cutter Blade (Schneidklinge)	C815131
------------------------------------	---------

Tintenpatronen

Informationen zum Austauschen von Tintenpatronen erhalten Sie im Abschnitt "Tintenpatronen austauschen" auf Seite 6-1.

<ColorFast>

Tintenpatrone (Black)	T511011
Tintenpatrone (Yellow)	T512011
Tintenpatrone (Magenta)	T513011
Tintenpatrone (Cyan)	T514011
Tintenpatrone (Light Magenta)	T515011
Tintenpatrone (Light Cyan)	T516011

<Dye>

Tintenpatrone (Black)	T499011
Tintenpatrone (Yellow)	T500011
Tintenpatrone (Magenta)	T501011
Tintenpatrone (Cyan)	T502011
Tintenpatrone (Light Magenta)	T503011
Tintenpatrone (Light Cyan)	T504011

Hinweis:

Die Bestellnummer ist länderabhängig.

Spezielle EPSON-Druckmedien

Mit den meisten Normalpapiersorten lassen sich gute Druckergebnisse erzielen. Zusätzlich bietet EPSON spezielle Druckmedien für Tintenstrahldrucker an, die den höchsten Qualitätsanforderungen entsprechen.

Rollenpapier (für ColorFast-Tinte)

EPSON Doubleweight Matte Paper 24" × 25 m	S041385
EPSON Doubleweight Matte Paper 36" × 25 m	S041386
EPSON Doubleweight Matte Paper 44" × 25 m	S041387
EPSON Glossy Paper-Photo Weight 22" × 20 m	S041388
EPSON Glossy Paper-Photo Weight 44" × 20 m	S041389
EPSON Premium Glossy Photo Paper 24" × 30,5 m	S041390

EPSON Premium Glossy Photo Paper 36" × 30,5 m	S041391
EPSON Premium Glossy Photo Paper 44" × 30,5 m	S041392
EPSON Premium Semigloss Photo Paper 24" × 30,5 m	S041393
EPSON Premium Semigloss Photo Paper 36" × 30,5 m	S041394
EPSON Premium Semigloss Photo Paper 44" × 30,5 m	S041395
EPSON Watercolor Paper-Radiant White 24" × 18 m	S041396
EPSON Watercolor Paper-Radiant White 36" × 18 m	S041397
EPSON Watercolor Paper-Radiant White 44" × 18 m	S041398
EPSON Glossy Film (610 mm × 20 m)	S041314
EPSON Glossy Film (914 mm × 20 m)	S041313
EPSON Glossy Film (1118 mm × 20 m)	S041312
EPSON Synthetic Paper 24" × 40 m	S041399
EPSON Synthetic Paper 36" × 40 m	S041400
EPSON Synthetic Paper 44" × 40 m	S041401
EPSON Adhesive Synthetic Paper 24" × 30.5 m	S041402
EPSON Adhesive Synthetic Paper 36" × 30.5 m	S041403
EPSON Adhesive Synthetic Paper 44" × 30.5 m	S041404
EPSON Photo Grade Glossy Paper 24" × 30,5 m	S041475
EPSON Photo Grade Glossy Paper 36" × 30,5 m	S041476
EPSON Photo Grade Glossy Paper 44" × 30,5 m	S041477
EPSON Photo Grade Semigloss Paper 24" x 30,5 m	S041478

EPSON Photo Grade Semigloss Paper 36" x 30,5 m	S041479
EPSON Photo Grade Semigloss Paper 44" x 30,5 m	S041480
EPSON Smooth Fine Art Paper 24" x 15,2 m	S041431
EPSON Smooth Fine Art Paper 36" x 15,2 m	S041432
EPSON Smooth Fine Art Paper 44" x 15,2 m	S041433
EPSON Textured Fine Art Paper 24" x 15,2 m	S041447
EPSON Textured Fine Art Paper 36" x 15,2 m	S041448
EPSON Textured Fine Art Paper 44" x 15,2 m	S041449
EPSON Adhesive Vinyl 24" x 12,2 m	S041436
EPSON Adhesive Vinyl 36" x 12,2 m	S041437
EPSON Adhesive Vinyl 44" x 12,2 m	S041438
EPSON Heavyweight Polyester Banner 24" x 20 m	S041485
EPSON Heavyweight Polyester Banner 36" x 20 m	S041486
EPSON Heavyweight Polyester Banner 44" x 20 m	S041487
EPSON Tyvek® 24" x 18,3 m	S041494
EPSON Tyvek® 36" x 18,3 m	S041495
EPSON Tyvek® 44" x 18,3 m	S041496

Einzelblattdruckmedien (für ColorFast-Tinte)

EPSON Watercolor Paper-Radiant White (Super A3/B)	S041352
EPSON Glossy Paper-Photo Weight (Super A3/B)	S041347

EPSON Glossy Paper-Photo Weight (A3)	S041350
EPSON Smooth Fine Art Paper 24" x 30"	S041434
EPSON Smooth Fine Art Paper 36" x 44"	S041435
EPSON Textured Fine Art Paper 24" x 30"	S041450
EPSON Textured Fine Art Paper 36" x 44"	S041451

Rollenpapier (Für Dye-Tinte)

EPSON Glossy Film (610 mm × 20 m)	S041314
EPSON Glossy Film (914 mm × 20 m)	S041313
EPSON Glossy Film (1118 mm × 20 m)	S041312
EPSON Presentation Matte Paper 24" × 25 m	S041295
EPSON Presentation Matte Paper 36" × 25 m	S041221
EPSON Presentation Matte Paper 44" × 25 m	S041220
EPSON Glossy Photo Paper 24" × 20,7 m	S041293
EPSON Glossy Photo Paper 36" × 20,7 m	S041225
EPSON Glossy Photo Paper 44" × 20,7 m	S041224
EPSON Semigloss Photo Paper 24" × 25 m	S041294
EPSON Semigloss Photo Paper 36" × 25 m	S041223
EPSON Semigloss Photo Paper 44" × 25 m	S041222
EPSON Polyester Banner 24" × 20 m	S041380
EPSON Polyester Banner 36" × 20 m	S041381

EPSON Polyester Banner 44" × 20 m	S041382
EPSON Heavyweight Polyester Banner 24" × 20 m	S041485
EPSON Heavyweight Polyester Banner 36" × 20 m	S041486
EPSON Heavyweight Polyester Banner 44" × 20 m	S041487

Einzelblattdruckmedien (für Dye-Tinte)

EPSON Photo Paper (A3)	S041142
EPSON Photo Paper (Super A3/B)	S041143
EPSON Photo Paper (B)	S041156
EPSON Photo Quality Ink Jet Paper (A2)	S041079
EPSON Photo Quality Ink Jet Paper (A3)	S041068
EPSON Photo Quality Ink Jet Paper (Super A3/B)	S041069
EPSON Photo Quality Ink Jet Paper (B)	S041070
EPSON Photo Quality Glossy Film (Super A3/B)	S041074
EPSON Photo Quality Glossy Film (A3)	S041073
EPSON Photo Quality Glossy Film (B)	S041075

Hinweis:

- Die Verfügbarkeit der speziellen Druckmedien ist länderabhängig.*
- Die Namen der speziellen Druckmedien sind länderabhängig. Stellen Sie anhand der Bestellnummer fest, welches spezielle Druckmedium Sie benötigen bzw. haben.*

Glossar

Folgende Definitionen gelten speziell für Drucker.

Anwendung

Softwareprogramm, das Ihnen bei der Ausführung einer bestimmten Aufgabe behilflich ist, wie z.B. Textverarbeitung oder Finanzplanung.

ASCII

Abkürzung für American Standard Code for Information Interchange. Standardisiertes Kodierungssystem mit dem Buchstaben und Symbolen numerische Codes zugewiesen werden.

Auflösung

Anzahl der Punkte pro Zoll, die verwendet werden, um ein Bild darzustellen.

Bidirektionaldruck

Druckverfahren, bei dem sich der Druckkopf in der ersten Druckzeile von links nach rechts und in der zweiten Druckzeile in der umgekehrten Richtung bewegt. Dies ermöglicht eine höhere Druckgeschwindigkeit.

Bit

Binäre Zahl (0 oder 1), die die kleinste von Druckern oder Computern verwendete Informationseinheit darstellt.

Byte

Informationseinheit, bestehend aus 8 Bit.

CMYK

Cyan, Magenta, Yellow (Gelb) und Black (Schwarz). Aus diesen Farbtönen werden alle gedruckten Farben als Anordnung von Punkten (subtraktiv) zusammengesetzt.

ColorSync

Macintosh-Software zur Unterstützung der WYSIWYG (What You See Is What You Get)-Farbausgabe. Mit Hilfe dieser Software werden Farben so ausgedruckt, wie Sie am Bildschirm dargestellt werden.

cpi

Siehe *Zeichen pro Zoll*

DMA

Abkürzung für Direct Memory Access (direkter Speicherzugriff). Eine Datenübertragungsmethode, die unter Umgehung der CPU des Computers eine direkte Kommunikation zwischen Computer und Peripheriegeräten (z.B. Druckern) oder zwischen Peripheriegeräten ermöglicht.

dpi

Abkürzung für dots per inch (Punkte pro Zoll). Dpi ist die Maßeinheit für die Auflösung. Siehe auch *Auflösung*.

Druckbarer Bereich

Bereich der Seite, der vom Drucker bedruckt werden kann. Er ist kleiner als die Gesamtgröße der Seite.

Druckertreiber

Ein Programm, das Steuerbefehle für einen bestimmten Drucker enthält. Der Computer sendet Druckbefehle über den Druckertreiber an ein peripheres Gerät. Der Druckertreiber empfängt z.B. Daten vom Anwendungsprogramm und informiert den Drucker, wie diese Daten gedruckt werden sollen. Häufig als "Treiber" abgekürzt. Siehe auch *Treiber*.

Druckkopf-Justage

Verfahren, bei dem eine Fehlausrichtung der Druckköpfe korrigiert wird. Vertikale Streifenbildung wird korrigiert.

Druckkopfreinigung

Verfahren, bei dem verstopfte Düsen gereinigt werden, um korrekte Ausdrücke zu erhalten.

Druckmedien

Material, auf das gedruckt wird, wie z.B. Rollenpapier, Einzelblattpapier, Normalpapier und Spezialpapier.

Druckmodus

Anzahl der Punkte pro Zoll, die verwendet werden, um ein Bild darzustellen. Ihr Drucker verfügt über drei Einstellungen für den Druckmodus: Superfein (1440 dpi), Fein (720 dpi) und Normal (360 dpi).

Druckpuffer

Teil des Druckerspeichers, in dem die zu druckenden Daten gespeichert werden, bevor sie ausgedruckt werden.

Druckwarteschlange

Empfängt ein Netzwerkdrucker, der gerade einen Druckauftrag bearbeitet, weitere Druckaufträge, werden diese in eine Warteschlange gestellt, bis der Drucker frei wird und sie ausführen kann.

Düse

Feine Röhren im Druckkopf, durch die Tinte auf das Papier aufgebracht wird. Sind die Düsen im Druckkopf verstopft, nimmt die Druckqualität ab.

Düsentest

Eine Methode zur Überprüfung der Funktionstüchtigkeit des Druckers. Wenn Sie einen Düsentest durchführen, druckt der Drucker die Firmware-Version (ROM-Version) und ein Düsentestmuster aus.

Error Diffusion

Mit dem Halbtonverfahren Error Diffusion werden einzelne Tintentropfen in Abhängigkeit der Farbtöne der benachbarten Punkte gesetzt. Der durch das Setzen des Tintentropfens entstehende Fehler fließt in die Berechnung der nächsten Druckpunkte. Durch dieses Halbtonverfahren werden hervorragende, feine Farbabstufungen bei der Druckausgabe erzielt. Dieses Verfahren eignet sich am Besten zum Drucken von Dokumenten mit detaillierten Schaubildern oder Fotos.

ESC/P

Abkürzung für EPSON Standard Code for Printers. Ein Befehlssatz zur Steuerung des Druckers vom Computer aus. ESC/P ist der Standardbefehlssatz für EPSON-Drucker und wird von den meisten PC-Anwendungsprogrammen unterstützt.

ESC/P Raster

Eine Befehlssprache zur Steuerung des Druckers vom Computer aus. Befehle in dieser Sprache ermöglichen laserdruckähnliche Funktionen, z.B. den verbesserten Ausdruck von Grafiken.

Farbmanagment

Methode zur Verarbeitung von Farbdaten, mit der die Farben am Bildschirm und die Farben des Ausdrucks aufeinander abgestimmt werden. Es gibt eine Vielzahl an Farbmanagement-Programmen. Siehe auch *ColorSync* und *sRGB*.

Fortschrittsbalken

Ein Balken, der unter Windows den Status des laufenden Druckauftrags anzeigt.

Graustufen

Die Darstellung aller Grautöne von Schwarz bis Weiß. Graustufen werden ebenfalls verwendet, um mit schwarzer Tinte Farben darzustellen.

Halbtöne

Unterschiedliche Graustufen bzw. eine fast unendliche Anzahl von Farben können durch schwarze Tinte bzw. durch nur wenig Tintenfarben dargestellt werden.

Halbtonverfahren

Verfahren zur Verarbeitung der Bilddaten, bei dem Farbtonübergänge so in digitale Daten umgesetzt werden, dass die Ausgabedaten diese Farbtöne simulieren. So können z.B. unterschiedliche Graustufen durch schwarze Tinte oder eine fast unendliche Anzahl von Farben durch nur wenig Tintenfarben dargestellt werden. Siehe auch *Halbtöne*.

Helligkeit

Helligkeits- bzw. Dunkelheitsgrad eines Ausdrucks.

Initialisierung

Setzt die Druckereinstellungen auf die Standardwerte zurück (festgelegte Einstellungen). Eine Initialisierung wird durchgeführt, wenn der Drucker eingeschaltet oder zurückgesetzt wird.

Laufwerk

Speichermedium, wie z.B. CD-ROM, Festplatte oder Diskette. Unter Windows wird jedem Laufwerk zur leichteren Verwaltung ein Buchstabe zugeordnet.

LCD-Display

Flüssigkristallanzeige. Zeigt je nach Status des Druckers verschiedene Meldungen an.

Lokaler Drucker

Drucker, der über ein Schnittstellenkabel direkt mit dem Computer verbunden ist.

MicroWeave

Druckverfahren, bei dem in feineren Schritten gedruckt wird, um Streifenbildung zu minimieren und eine laserdruckähnliche Bildqualität zu erzielen. Siehe auch *Streifenbildung*.

Monochrom

Drucken mit nur einer Farbe (meistens Schwarz).

Online-Hilfe

Hilfreiche Informationen zum aktuellen Fenster oder Dialogfeld.

Parallele Schnittstelle

Siehe *Schnittstelle*.

Peer-to-Peer-Netzwerke

Windows 95 und 98 und Windows NT 4.0 unterstützen Peer-to-Peer-Netzwerke. Jeder Computer kann auf die Ressourcen eines Computers im Netzwerk zugreifen.

PhotoEnhance4

Eine EPSON-Software, mit der Sie Farbschattierungen ändern, Bilddaten korrigieren und die Schärfe von Bildern ändern können.

Port

Schnittstellenanschluss, über den Daten zwischen Geräten übertragen werden.

Punktmatrix

Druckverfahren, bei dem jedes Zeichen ein Muster aus einzelnen Punkten (Punktmatrix) darstellt.

RAM

Abkürzung für Random Access Memory. Teil des Druckerspeichers, der als Puffer genutzt wird sowie zum Speichern benutzerdefinierter Zeichen. Alle Daten, die im RAM gespeichert sind, gehen beim Ausschalten des Druckers verloren.

RGB

Rot, Grün und Blau. Aus diesen Farben, die am Bildschirm durch das Auftreffen des Elektronenstrahls auf die Phosphorbeschichtung erzeugt werden, werden alle Bildschirmfarben additiv hergestellt.

ROM

Abkürzung für Read Only Memory (Nur zu lesender Speicher). Teil des Speichers, der nur gelesen und nicht zum Speichern von Daten verwendet werden kann. Im ROM bleiben alle Daten erhalten, wenn der Drucker ausgeschaltet wird.

Schnittstelle

Verbindung zwischen Computer und Drucker. Über eine parallele Schnittstelle werden die Daten Byte für Byte übertragen. Über eine serielle Schnittstelle werden die Daten Bit für Bit übertragen.

Schnittstellenkabel

Verbindungskabel zwischen Computer und Drucker.

Schrift

Satz von Zeichen und Symbolen, deren typographisches Aussehen und Schriftbild einheitlich sind.

SelecType-Einstellungen

Einstellungen, die am Bedienfeld des Druckers vorgenommen werden. Im SelecType-Modus können verschiedene Druckereinstellungen vorgenommen werden, die über den Druckertreiber nicht zur Verfügung stehen, z.B. Einstellungen für Testdrucke.

Serielle Schnittstelle

Siehe *Schnittstelle*.

Sparmodus

Im Sparmodus wird mit weniger Punkten pro Zeichen gedruckt, um Tinte zu sparen.

Speicher

Elektronische Bauelemente des Druckers zum Speichern von Informationen (Daten). Einige dieser Daten sind fest gespeichert. Sie dienen zur Steuerung der Druckvorgänge. Vom Computer an den Drucker gesendete Daten werden vorübergehend gespeichert. Siehe auch *RAM* und *ROM*.

Spool Manager

Programm, das Druckdaten in Befehlscodes für den Drucker umwandelt. Siehe auch *Spoolen*.

Spoolen

Erster Arbeitsschritt bei einem Druckvorgang: Die Druckdaten werden vom Druckertreiber in Befehlscodes für den Drucker umgewandelt. Diese Daten werden dann direkt an den Drucker oder den Druck-Server gesendet.

sRGB

Windows-Software zur Unterstützung der WYSIWYG (What You See Is What You Get)-Farbausgabe. Mit Hilfe dieser Software werden Farben so ausgedruckt, wie Sie am Bildschirm dargestellt werden.

Standardeinstellungen

Werte bzw. Einstellungen, die beim Einschalten, Zurücksetzen bzw. Initialisieren des Geräts in Kraft treten.

Status Monitor

Mit diesem Programm können Sie den Druckerstatus überprüfen.

Streifenbildung

Horizontale Linien, die manchmal auf Grafikausdrucken erscheinen. Dies kommt vor, wenn die Druckköpfe nicht korrekt ausgerichtet sind. Siehe auch *MicroWeave*.

Subtraktive Farben

Pigmentfarben, die ihre Farbwirkung erhalten, indem ein Teil des Lichtspektrums absorbiert und der andere Teil reflektiert wird. Siehe auch *CMYK*.

Tintenpatrone

Eine Tintenpatrone enthält Tinte, die der Drucker zum Drucken benötigt.

Tintenstrahldruck

Druckverfahren, bei dem jedes Zeichen durch präzises Auftragen von Tinte erzeugt wird.

Treiber

Programm zur Steuerung eines Peripheriegeräts. Der Druckertreiber empfängt z.B. Daten von Ihrem Textverarbeitungsprogramm und sendet Anweisungen zum Drucken dieser Daten an den Drucker.

Utility

Ein Programm, das eine spezielle Funktion ausführt, meistens im Zusammenhang mit der Systemwartung.

WYSIWYG

Abkürzung für What-you-see-is-what-you-get (Was Sie sehen, wird gedruckt). Von WYSIWYG wird gesprochen, wenn Daten genauso ausgedruckt werden, wie sie am Bildschirm dargestellt sind.

Zeichen pro Zoll (dpi)

Maßeinheit zur Festlegung des Zeichenabstands, manchmal auch als Zeichendichte bezeichnet.

Zurücksetzen

Der Drucker wird durch Aus- und Wiedereinschalten auf seine Standardeinstellungen zurückgesetzt.

Index

A

Advanced Photo 3-10
Anschlusskonfiguration 4-20
Anzeigen 1-3
Auflösung 9-2
Ausrichtung 3-17
Autom. abtrennen 3-19
Autom. drehen 3-18

C

ColorSync-Einstellung 3-10

D

Dialogfeld Benutzerdefinierte
Einstellungen 3-14
Dialogfeld Einstellungen 3-12
Dialogfenster zum Drucken 3-8
Dialogfenster zum Einrichten
des Layouts 3-22
Dialogfenster zum Einrichten
einer Seite 3-17
DMA-Transfer 4-17
Druckbarer Bereich 9-2
Druckbereich 3-17
Drucker transportieren 6-12
Druckersoftware
aktualisieren 3-31
deinstallieren (nur Windows) 3-32
Druckersoftware für Macintosh 3-3
Druckersoftware für Windows 3-2
Druckertreiber 3-4
Drucker-Utilities 3-22
Druckgeschwindigkeit 4-15
Druckkopf
Ausrichtung 3-23
Düsentest 3-23
reinigen 1-1, 3-23
Druckkopf-Justage 1-19, 3-23

Druckqualitätseinstellung 3-13
Düsentestmuster 1-17

E

Einzelblattdruckmedien
Druckmedium 10-4
verwenden 5-17
EPSON Monitor3 (Macintosh) 4-11
EPSON Spool Manager 4-2
EPSON Status Monitor 3 3-22, 4-3
EPSON StatusMonitor 3-22, 4-7
Erweiterte Einstellungen 3-11

F

Fehleranzeige 8-1
Fehlerbehebung 8-1
Fortschrittsbalken 4-1

H

Hintergrunddruck 4-10
Hinweise zu Druckmedien 5-1

I

ICM-Einstellung 3-9

K

Konfigurationseinstellungen 4-9
Kundendienst 8-30

M

Medium-Einstellung 3-4
Modus Automatisch 3-7
Modus Manuell (Custom) 3-9

O

Online-Hilfe 3-30
Optionen 10-1

P

Papierbehälter 5-24
Papierschneidevorrichtung 6-6
Papierstärke 1-21, 5-22
PhotoEnhance-Einstellungen 3-15

R

Registerkarte Haupteinstellungen 3-7
Registerkarte Papier 3-17
Reinigen
 Drucker 6-10
 Druckkopf 1-1, 3-23
Rollenpapier
 Druckmedium 10-4
 einlegen 5-8
Rollenpapier einlegen 5-8
Rollenpapier sparen 3-20
Rollenpapiergurt 5-14

S

Schnittstellenkarten 10-2
SelecType
 Einstellungen Vornehmen 1-8
 Menüs 1-10
 Modus-Flussdiagramm 1-27
 verwenden 1-8
SelecType-Menüs
 Druckerkonfiguration 1-11, 1-11
 Druckkopf-Justage 1-16
 Papier-Einstellungen 1-16
 Schneide austauschen 1-16
 Testdruck 1-14
Skalierter Druck, Einstellung 3-21
Spezielle
 EPSON-Druckmedien 5-1, 10-4
Spezifikationen
 druckbarer Bereich 9-2

elektrische Anschlusswerte 9-4
Initialisierung 9-6
Mechanik 9-4
Normen und Richtlinien 9-7
Papier 9-7
Schnittstelle 9-14
Tintenpatronen 9-10
Umgebungsbedingungen 9-5
Spindel
 anbringen und entfernen 5-5
 Rollenpapier aufbringen 5-3
 Rollenpapier entfernen 5-4
sRGB-Einstellung 3-10
Statusblatt 1-24
Statusmeldung 1-6
Systemvoraussetzungen
 Macintosh 9-13
 Windows 9-12

T

Tasten 1-1
Technischer Support 8-30
Text/Grafik-Einstellung 3-9
Tintenoptionen 3-13
Tintenpatronen 6-1, 10-3
Trennlinie 3-19, 5-16

U

Utilities aufrufen (Macintosh) 3-25
Utilities aufrufen (Windows) 3-24
Utility
 Druckkopf-Justage 3-23
 Druckkopfreinigung 3-23
 Düsentest 3-23
 Geschwindigkeit & Fortschritt (nur
 Windows) 3-28, 4-17
 Informationen zu Drucker und
 Optionen 3-23, 3-26

V

Verbrauchsmaterialien 10-3

W

Wartungsmodus 2-1